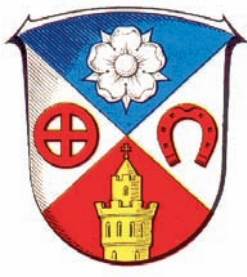


**Die aktuelle Ausgabe
der Friedrichsdorfer Woche finden Sie
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten
und im Internet.**



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.300 Exemplare

Wollen Sie verkaufen?

Wir suchen für unsere Kunden:
**HÄUSER / VILLEN
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE**
mit gesicherten Finanzierungen.

**Jetzt verkaufen und noch bis zu
1 Jahr wohnen bleiben!**
Anruf genügt! Wir beraten Sie
geme – **kostenfrei** für Verkäufer
Tipp-Prämie bis 1000 €

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

16. Jahrgang

Donnerstag, 22. September 2011

Kalenderwoche 38

Gute Nachrichten beim Jahresempfang

Friedrichsdorf (jas). Bürgermeister Horst Burghardt empfing seine Gäste persönlich an der Tür: Politiker des Bundes, Landes, Kreises und der Stadt, Vertreter von Kirchen, Schulen, Verbänden und Vereinen, Gewerbetreibende und Handwerker, Ehrenamtliche und Sponsoren. Sie alle waren zum Jahresempfang gekommen, zu dem die Stadt für Sonntag in das Friedrichsdorfer Forum eingeladen hatte.

Höhepunkt der feierlichen Veranstaltung, die Stadtverordnetenvorsteher Karl Günther Petry eröffnete, war die Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt an Denise Weil und Franz Baumann. Musikalisch trugen der 19-jährige Schlagzeuger Nicolas Planteur und sein Lehrer Knut Wagner, der ihn am Flügel begleitete, zum Gelingen des Vormittags bei. Gleich mehrere erfreuliche Nachrichten konnte Burghardt seinen Gästen überbringen. Die eine: Nachdem die Gestaltung des ehemaligen Milupa-Geländes ins Stocken geraten und man nach Abspringen des vorigen Investors in Sachen Einkaufszentrum „hochgradig nervös“ gewesen sei, habe der neue Investor Ten Brinke das 40000 Quadratmeter große Areal in der Stadtmitte nun bezahlt. „Mir ist ein Felsbrocken vom Herzen gefallen“, gab Burghardt zu. Mit dem Abriss der alten Milupa-Gebäude soll nun begonnen werden. „Wir sind auf einem guten Weg.“

Vorwärts geht es auch mit dem dritten Bauabschnitt der Umgehungsstraße. Endlich, denn nach dem symbolischen Spatenstich sei es „nicht so richtig losgegangen“. Jetzt aber ist das größte Hindernis für die Baumaßnahme – die Verlegung einer Erdgas-Versorgungslei-



Bürgermeister Horst Burghardt (links) und Stadtverordnetenvorsteher Karl Günther Petry (rechts) zeichnen Denise Weil und Franz Baumann mit der Ehrenmedaille der Stadt aus.

tung – beseitigt. Es gebe eine Einigung, wer die Kosten dafür übernehme „und die Ausschreibungsmodalitäten sind klar“, so Burghardt. Allerdings mache es keinen Sinn, den Neubau der Straße im November zu beginnen. Beginn der Arbeiten werde im Frühjahr sein. Ende des nächsten Jahres soll die Straße fertig werden. „Die Großbaustelle der Umgehungsstraße begleitet mich schon seit ich Bürgermeister geworden bin“, betonte Burghardt. Viel gebaut wird in Friedrichsdorf derzeit ohnehin – innerorts und bald eben auch außerhalb der Stadt. „Friedrichsdorf verändert sein Gesicht und das ist mit Baustellen verbunden.“ Die Behinderungen der letzten Zeit seien „nur ein Vorgeschmack auf das gewesen, was noch kommt“, sagte Burghardt und warb für Verständnis. Der Kreisel an der Cheshamer Straße sei bald fertig, der Neubau der Philipp-Reis-Schule werde im kommenden Jahr bezogen. „Auf den Monat lege ich mich nicht fest.“ Fest steht: „Der PRS-Neubau ist eine riesige Sache

für Friedrichsdorf und der modernste Bildungsstandort im Kreis.“ Bildung sei ein zentraler Faktor. Ziel sei es, das Bildungsniveau ständig zu steigern. Das wiederum koste Geld, „gut angelegtes Geld, aber ein großer Brocken für die Stadt.“ Zwischen 4,5 und fünf Millionen Euro gebe die Stadt jährlich für die Kindertagesstätten aus. Und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen, vor allem auch für Schulkinder, steige. „Wir werden intensive Diskussionen führen müssen, wie es weitergeht“, sagte Burghardt und machte kein Hehl daraus, dass die Gebühren für die Kinderbetreuung voraussichtlich angehoben werden müssen.

Unmittelbar mit der Bildung zusammen hängt die Kultur, auf die in Friedrichsdorf großen Wert gelegt wird. Seinen Dank richtete Burghardt in diesem Zusammenhang an die vielen Vereine wie Musikschule und Musisch-Bildnerische Werkstatt sowie an die Kulturschaffenden, die ermöglichen, was der Stadt allein sowohl organisatorisch als auch finanziell gar nicht möglich wäre. „Wichtige Bausteine sind vor allem die kostenlosen Veranstaltungen wie die Sommerbrücke und die Musik- und Kneipennacht Kul-Tour“, sagte Burghardt und fügte hinzu: „Ich bin stolz auf die Bürger, dass sie die Sommerbrücke durch freiwillige Spenden mitfinanzieren.“ 7500 Euro seien in diesem Jahr zusammengekommen, 35000 Euro kostet das sommerliche Kulturprogramm. Viel Applaus gab es für das Engagement der Firma Peiker Acoustic, die mit Sponsorengeld in Höhe von 12000 Euro die Kul-Tour am Leben erhielt, die schon auf der Kultur-Streichliste gestanden hatte.

„Das Gemeinwesen in Friedrichsdorf ist geprägt durch Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren“, sagte der Rathauschef und leitete damit über zur Verleihung der Ehrenmedaille, die in diesem Jahr gleich zwei Mal vergeben wurde. Für ihr großes soziales Engagement erhielt die ehemalige Bankangestellte Denise Weil die Auszeichnung. Seit 1999 organisiert sie die Weihnachtsbaumaktion, die es ermöglicht, Kindern aus sozial schwachen Familien Herzenswünsche zu erfüllen. Angefangen hat Denise Weil mit 80 bedürftigen Kindern aus Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel. 2010 waren es schon 800 Kinder, die beschenkt wurden. „Inzwischen ist der Aufwand so groß, dass sie bereits im August mit der Organisation beginnt“, sagte Burghardt. Denise



Schlagzeuger Nicolas Planteur unterhält die Gäste beim Jahresempfang der Stadt im Forum. Foto: jas

Besuchen Sie uns: in Bad Homburg, Büdingen, Butzbach, Königstein und Friedberg!

Großer Aktionstag

24. September, 9-16 Uhr!

Profitieren Sie doppelt: „Junge Sterne“ Tag und Aktion „Effizienz zahlt sich aus“!

DR. VOGLER
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
www.dr-vogler.de, info@dr-vogler.de
Zentrale Verkaufs-Infoline: 06172 1216-880

steffek

Sauna & Infrarotkabinen

Beratung und Planung
Ausstellung auf 3 Etagen

Industriestr. 12 - 61440 Oberursel / Oberstedten
www.steffek.com - info@steffek.com - 06172/96530

klein
BAUSCHREINEREI

Wir machen Ihre Traumfenster!

Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00
Sa: 10.00-13.00

KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

WOLF & STENNER
RECHTSANWÄLTE

CHRISTINE STENNER
FACHANWÄLTIN FÜR MEDIZINRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT

LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-279 475
WWW.PATIENTENRECHTSKANZLEI.DE

Tanzkurse ab Herbst

noch im KDM, aber ab 2012 im „Alten Bahnhof“:

Start-Tanzkurse Erwachsene

verschiedene Kursmöglichkeiten zur Wahl:
1x als Schnupperstunde / 4x als Kurzkurs / 12x als Anfängerkurs

Paare-Startkurs	sonntags	ab 25.09.11	20:00-21:45 Uhr
Paare-Startkurs	dienstags	ab 27.09.11	19:00-20:45 Uhr
Paare-Startkurs	donnerst.	ab 29.09.11	21:00-22:45 Uhr
Paare-Startkurs	freitags	ab 30.09.11	19:00-20:45 Uhr
Singles-Startkurs	dienstags	ab 27.09.11	19:00-20:45 Uhr

über 100 Kurse im Internet!

**1. Stunde =
Kostenlose Probestunde**
(Bitte anrufen und Platz reservieren)

Partys, Bälle, Discos u.v.m.

Jetzt anmelden:
Tanzruf 06171 / 960.820
www.pritzer.de
Adenauer Allee 21
61440 Oberursel

TANZSCHULE PRITZER

Ihr Energieversorger vor Ort.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah! Immer da. Und garantiert persönlich!

Dr. Wagner Kreativberatung
Unsere aktuellen kulinarischen Angebote für höchsten Genuß:

Canapes (Mindestbestellmenge 15 Stück) 1,80 €
ansprechend dekorierte kalte Platten, z. B.
- mit Räucherlachs 27,00 €
- mit ger. Putenbrust incl. Preiselbeersauce 25,00 €
- mit Käsespezialitäten 25,00 €
- mit Roastbeef incl. Remoulade 39,00 €
Im Hochtaunuskreis fallen keine Lieferkosten an.

Dr. Wagner Kreativberatung
Postfach 2509, 61295 Bad Homburg
Telefon 0152 - 33508751 und 06172-101023
E-mail: dr.wagner-kreativ@web.de
Homepage: www.dr-wagner-kreativberatung.de

Kapitän (AG) Meyer-Brenkhof
Yachtschulen GmbH

Untere Hainstraße 26
61440 Oberursel

Bootsführerscheine
Segeln - Motorboot - Funkscheine

Info-Abend Do., 29. 9. 11, 20 Uhr
Infos unter: 06131 / 33 33 120 oder 0171 / 85 490 58
www.yachtschule-oberursel.de

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Blickachsen 8 – Großskulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark, Veranstalter: Galerie Scheffel (bis 3. Oktober)

„4. Bad Homburger Herbstsalon“ des Kunstvereins Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, sams tags und sonntags 11-18 Uhr (bis 9. Oktober)

„Die Farben der Erde“ – 90 Gemälde und Zeichnungen des Spaniers Joan Hernández Pijuan, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs-freitags 14-20 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 20. November)

Max Kaminski im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags-freitags 16-19 Uhr, sams tags und sonntags 14-18 Uhr; parallel in der Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags-freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 25. September)

„Ansichten/Absichten“ – Erdbilder der nordhessischen Künstlerin Ursula Porada, Frankfurter Volksbank, Louisenstraße 85 (bis 26. September)

„Faszination des Moments“ – Bilder von Christa Orth, Forum der Hochaunus-Kli ni ken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis 30. September)

„Amrum“ – Bilder von Tobias Hartmann, Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße (bis 30. September)

Bilder der Künstlervereinigung „Spectrum“ Foyer des Kurtheaters, montags bis freitags 15-18, sams tags und sonntags 11-17 Uhr (bis 28. September)

Acrylmalerei von Karen Glingner, Wartelounge des Seedammhads (bis 31. Oktober)

Ausstellung „Wir leben in der Oase des Friedens – Geschichte einer jüdischen Mädchenschule 1926-1938“, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 (bis 30. September)

Tatra – Lizenzen – Fremdfertigungen – Geschichte der mährischen Automobilmärke, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 26. November)

„Mysterium Mithras – ein antiker Geheimkult im Spiegel von Archäologie und Kunst“ mit Werken von Farangis G. Yegane, Römerkastell Saalburg (bis 22. Januar)

„Magie der Farben“ – Bilder einheimischer Künstler, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr (bis Oktober)

Kinos in Bad Homburg

in der **Taunus Therme**
(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)

„Männerherzen 2“

Donnerstag - Sonntag 17.30 + 20 Uhr,
Dienstag 15 + 17.30 Uhr
Mittwoch 17.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Takko Fashion GmbH

Möbel Orth
35510 Butzbach-Griedel · Weiherstr. 9

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38 300 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(ingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2011

Druck: Ehrenklaus Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Mr. Popper's Pinguine“

Donnerstag - Sonntag 15 Uhr

„Nichts zu verzollen“

Dienstag 17.30, Mittwoch 15 Uhr

„Die Drei Musketiere“ in 3D

Donnerstag - Sonntag, Mittwoch 17.30 + 20 Uhr,

Dienstag 15 + 20 Uhr

„Larry Crowne“

Dienstag 20 Uhr

„Das Lied in mir“

Mittwoch 20 Uhr

„Kung Fu Panda 2“

Donnerstag - Sonntag, Mittwoch 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70

(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Cars 2“ in 3D

Samstag + Sonntag 15 Uhr

„Midnight in Paris“

Donnerstag - Sonntag 20 Uhr

Samstag 17 + 20 Uhr

„Eine Insel namens Udo“

Sonntag 17 Uhr, Montag + Dienstag 20 Uhr

„Kleine wahre Lügen“

Mittwoch 20 Uhr

Donnerstag, 22. September

Eröffnungskonzert der „BadHomburgerSchlosskonzerte“ mit Rie Koyama (Fagott) und dem Südwestdeutschen Kammerorchester, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Vortrag „Wohnen im Homburg des Mittelalters“ von Tanya Armbrüster, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr
„Mainzelmännchens Lachparade“ – die Flimmerkisten-Schlager-Show“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 23. September

Stadtteilstoff des Stadtteilzentrums Gartenfeld mit Kita, kath. Kirche, Gedächtniskirche, Diakonischem Werk, Apotheke und Zahnarztpraxis, 15-18 Uhr
Konzert in der Reihe „Kultur im Krankenhaus“ mit der Gitarristin Ines Thomé, Kapelle der Hochaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 15.30 Uhr

Eröffnungskonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte“ mit Rie Koyama (Fagott) und dem Südwestdeutschen Kammerorchester, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Spätabendshopping „Rund ums Kind“ der Kita Hausmannspark, Mühlweg 19, 19.30-21 Uhr

Comedy „Kann ich mal probeliegen?“ mit Clajo Herrmann, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

„hr 1-Dancefloor“ mit DJ Torsten Mathieu, Casino Lounge in der Spielbank Bad Homburg, Kisseleffstraße 35, 20 Uhr

24. und 25. September

Jubiläumfest zum 10-jährigen Bestehen der Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, 14-20 Uhr
Tonträgerbasar der „Grünen Damen Hochaunuskreis“ und des Diskussionskreises Bad Homburg, Veranstaltungshalle der HTG, Dorotheenstraße 5, 10-16 Uhr

Samstag, 24. September

Flohmarkt für Mwanga, Schulhof der Humboldt-schule, 10-13 Uhr

6. Kirdorfer Kelterfest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), Bachstraße, ab 11 Uhr

Oldtimer-Saisonabschluss der Central Garage, Gelände am Niederstedter Weg 5, 11-17 Uhr

Basar für Baby- und Kinderkleidung, Schuhe und Spielzeug, Kita im Eschbachtal, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 13-15 Uhr

Kleiderflohmarkt der Arbeiterwohlfahrt, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 13-18 Uhr

Familienführung „Blickachsen“, Treffpunkt im Kurpark auf dem Schmuckplatz, Promenade, 16 Uhr
Oktoberfest des Homburger Carnevalvereins, Vereinsheim „Herzchen“, Saalburgstraße 30, 18 Uhr
Erntedankabend als „Hessischer Abend“, Gemeinde St. Marien, Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, 19 Uhr

„Alpen-Rock und Leder-Hose“ – Die Apres-Ski-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Hardcore-Metal-Konzert mit „Abe Kamui“, „Texas Locals News“ und „Forgotten Memories“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Sonntag, 25. September

20 Jahre Erntedank auf dem Bauernhof, ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Bauernhof Maurer, Bienäcker 4, nach 10.30 Uhr Gottesdienst

6. Kirdorfer Kelterfest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), Bachstraße, ab 11 Uhr
Konzert der Schüler des Pianisten Rolf Kohlrausch, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 16 Uhr

Benefizkonzert zugunsten der Krankenstation „Ashe Engai“ in Tansania, Kirche Heilig Kreuz in Gonzenheim, 17 Uhr

Festliches Konzert mit dem „Purcell Brass Ensemble“ und Karin Giel an der Orgel, Gedächtniskirche, Weberstraße, 18 Uhr

Musikalisch-literarischer Abend der Chorgemeinschaft Gonzenheim/Kirdorf, Schlosskirche, 19 Uhr

Montag, 26. September

Führung „Blickachsen“ für junge Eltern mit Kinderwagen, Treffpunkt im Kurpark auf dem Schmuckplatz, Promenade, 16 Uhr

Vortrag „Mit Fünf habe ich meine Fantasie an Nintendo verkauft“ von Wilfried Brüning, Ketteler-Francke-Schule, Weberstraße, 19 Uhr

Dienstag, 27. September

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr

Lesung „Die hellen Tage“ mit Zsuzsa Bánk, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Mittwoch, 28. September

Kindertheater „Das mutige Rittermädchen“ mit dem Theater auf der Zitadelle“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Infoabend, Waldorfkinderergarten, Saalburgstraße 90, 20 Uhr

„Alpen-Rock und Leder-Hose“ – Die Apres-Ski-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Donnerstag, 29. September

Filmabend „Der Jemen“, Film- und Videoclub, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 20 Uhr

„Mainzelmännchens Lachparade“ – die Flimmerkisten-Schlager-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Großer Treckertreff im Hessenpark



Am letzten Septemberwochenende können sich die Besucher des Freilichtmuseums Hessenpark auf eine gleichermaßen traditionelle wie äußerst beliebte Veranstaltung freuen. Am 24. und 25. September findet der große Treckertreff statt, bei dem über 200 Oldtimer-Traktoren bestaunt werden können. Die Landmaschinen müssen mindestens 25 Jahre alt sein. Ob groß oder klein, restauriert oder im ursprünglichen Zustand belassen – die historischen Traktoren begeistern nicht nur Technikinteressierte. Der Treckertreff im Freilichtmuseum Hessenpark gehört mittlerweile zu einer der größten Ausstellungen dieser Art in der Umgebung. Jedes Jahr beteiligen sich mehr Treckerliebhaber und Klubs an der Veranstaltung. Ein fester Bestandteil des Treckertreffs ist das Kartoffeldämpfen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefo nisch kannmandieaktuelleNotdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 22. September

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Freitag, 23. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431

Franziskus-Apotheke, Steinbach, Berliner Straße 39, Telefon 06171-981143

Samstag, 24. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Telefon 06171-4461

Sonntag, 25. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Montag, 26. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807
Hardwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardwaldallee 5, Telefon 06172-71480

Dienstag, 27. September

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Mittwoch, 28. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960

Donnerstag, 29. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Freitag, 30. September

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel, Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

Samstag, 1. Oktober

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Sonntag, 2. Oktober

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Telefon 06171-694970
Cune Apotheke am Schlosspark, Bad Homburg Vor dem Untertor 2, Telefon 06172-6816715

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr **06172/19292**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Ralf Moebus
Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 9 **06172/26021**

Zahnärztlicher Notdienst

01805/607011

Hochaunus-Klinik

Bad Homburg **06172/140**

Polizei

Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG

für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf 069/21388-110

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031/821**

Giflinformationszentrale **06131/232466**

Gute Nachrichten ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Weil engagiert sich außerdem bei der Friedrichsdorfer Tafel, beim DRK und beim Bund gegen Missbrauch der Tiere. Ebenfalls ausgezeichnet wurde der Vorsitzende des FSV Friedrichsdorf Franz Baumann. „Der Geehrte hat zwei Standbeine: den Fußball beim FSV und die Musik“, so Burghardt. Baumann ist seit 34 Jahren Jugendtra-

ner und seit fast 30 Jahren Pressewart der SOMA und Jugend des FSV. Mit 592 Einsätzen ist er „Rekordspieler“ der SOMA. Seit 39 Jahren ist Baumann darüber hinaus beim Carneval-Trio „3 Schürhaken“ aktiv. Er hatte Auftritte mit seiner Tanzkapelle „The Moonlights“ (heute „Die Dillinger Buben“) und macht Musik bei den „Arzgebarcher Boss'n“. Seit 2008 macht Franz Baumann im Wanderverein Musik und schreibt eigene Dillinger Lieder.

Neue Trikots für die Handballmädchen



Das Versicherungsbüro Schwickart GbR hat der weiblichen B-Jugend-Handballmannschaft des SV Seulberg neue Trikots überreicht. Den Trikot-Satz hatten Vater und Sohn Schwickart anlässlich des diesjährigen Turniers der Handballabteilung des SV Seulberg gestiftet, da die B-Jugend zu diesem Zeitpunkt noch keine eigenen Trikots besaß. Die Mannschaft hatte dann auch direkt das erste Spiel gegen die SG Schwalbach/Niederhöhnstadt mit 18:9 gewonnen.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Edouard Désor – Gletscherflöhe, Kelten und Seeigel“ zum 200. Geburtstag des Friedrichsdorfer Universalgelehrten, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 22. Dezember)

„Miteinander“ – Werke von Ulrike Göpel, Christa Docken und Maria Wietelmann, Medizinisches Versorgungszentrum Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 82 (bis 31. Oktober)

Werke von Künstlerinnen des Kunstkreises Friedrichsdorf – Claudia Ringel, Heidrun Reinhard und Elke Schmitt, Friedrichsdorfer Kulturmagazin, Industriestraße 24, zu den Bürozeiten 9-17 Uhr (bis 29. Oktober)

Expressive – Realistisch“ – Werke von Marianne Moser und Henning Tussing, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (bis 14. Oktober)

Acrylbilder von Annkathrin Esch, Nassauische Sparkasse Köppern, Köpperner Straße (bis November)

23. bis 25. September

Kerb in Burgholzhausen auf dem Festplatz Peter-Geibel-Straße, Aufstellung des Kerbebaums am Freitag um 17.30 Uhr, danach im Festzelt Soul- und Pop-Night mit Keith Sanders; Samstag „Bembelcup“ der Kerbeburtschen ab 15.30 Uhr, Kerbefeiern mit „PartyXpress“ ab 19 Uhr; Sonntag Fröhschoppen ab 11.30 Uhr

Freitag, 23. September

Vernissage „Expressive – Realistisch“, Werke von Marianne Moser und Henning Tussing, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 19 Uhr

Jazzabend mit dem „Powerhouse Trio“ und Lisa Loewenthal, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 24. September

Flohmarkt zugunsten des Vereins „Frauen helfen Frauen“ vor dem Brunnen auf dem Landgrafenplatz, 9 Uhr

Geführter Stadtspaziergang, Treffpunkt am Rathausvorplatz, 15 Uhr

Magische Unterhaltung mit Nicolai Friedrich, Forum Friedrichsdorf in Köppern, Dreieichstraße 22, 19 Uhr (ausverkauft!)

Jazzabend mit dem Trio „Odyssey in Jazz“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 25. September

Aulofenmarkt im Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, 10-17 Uhr

Künstlermarkt des Gesangsvereins „Eintracht Dillingen“, Vereinshaus, Taunusstraße 104a, 12-17 Uhr

Montag, 26. September

Kindertheater „Hui Buh, das Schlossgespenst“ mit dem „Theater auf Tour“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 15.30 Uhr

Dienstag, 27. September

Offenes Treffen des CDU-Stadtverbands, Restaurant „Stadt Berlin“, Berliner Straße 1, 20 Uhr

Mittwoch, 28. September

Vortrag „Lebensmittel – Mittel zum Leben?“ des Tegut-Aufsichtsratsvorsitzenden Wolfgang Gutberlet, Initiative Zeitgemäß, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 19.30 Uhr

Donnerstag, 29. September

Kabarett „Mose war ein Mehrteiler“ mit dem „Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer-Kabarett“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 30. September

„Memories of Ireland“ – Musikalisches und Literarisches sowie Guinness und andere Köstlichkeiten aus Irland, ev. Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 20, 19.30 Uhr

Samstag, 1. Oktober

Obstausstellung des Obst- und Gartenbauvereins Seulberg, Garten im Bereich der „Pflanzenländer“, ab 14 Uhr

Oktoberfest des Sportschützenvereins „Hubertus“ Köppern, Schützenhaus, ab 18 Uhr

Orchesterkonzert mit Anton Kreuzkamp und dem „Collegium Musicum“, Amnesty International Friedrichsdorf, ev.-method. Kirche, Wilhelmstraße 18, 19 Uhr

Swingabend mit der „MSS Bigband“ aus Seulberg, Verein „Lebendiges Köppern“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 19.30 Uhr

Oktoberfest beim FSV Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Das Oktoberfest des FSV Friedrichsdorf findet am Samstag, 24. September statt. Um 11 Uhr beginnt der Tag mit dem F-Jugendspiel JSG Friedrichsdorf – SG Ober-Erlenbach. Die 2. Mannschaft spielt um 14.15 Uhr gegen die TSG Wehrheim und die 1. Mannschaft spielt um 16 Uhr gegen die SpVgg.05/99 Bad Homburg 2. Anschließend wird ab 18 Uhr das Oktoberfest mit original Paulaner Oktoberfestbier vom Fass, Weißwürsten, Brezeln und Leberkäs' im Vereinshaus an der Plantation gefeiert.

Fambinis im September

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 22. September, 20 Uhr, dreht sich im Fambinis Familienzentrum, Ringstraße 7, alles um die vermeintlich andere Welt der Jungen und wie Eltern damit besser klar kommen können. Am Donnerstag, 29. September, beschreibt der Autor des Films „Wege aus der Brüllfalle“ alltägliche Situationen in Familien, die eskalieren und schlägt Wege vor, wie man eben diese vermeidet. Der Film wird um 19.30 Uhr in Kronberg gezeigt. Der nächste Geburtsvorbereitungskurs im Fambinis unter der Leitung der Hebamme Ashtari findet am Wochenende 24./25. September statt. Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren haben die Möglichkeit, in der ersten Herbstferienwoche einen Ferienworkshop zum Thema „(Wald-)Kunst natürlich erleben“ zu belegen. Ebenfalls in den Herbstferien beginnt der letzte Tastaturkurs in diesem Jahr für Kinder ab der 5. Klasse. Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter www.fambinis.de oder per Tel. 06172-954968. Für alle Kurse ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

FSV-Treff

Friedrichsdorf (fw). Der nächste FSV-Treff „Man trifft sich“ findet am Montag, 26. September, um 15 Uhr im Clubraum am Sportplatz an der Plantation statt.

Ein Tag geschlossen

Friedrichsdorf (fw). Wegen eines Umbaus der EDV bleibt die Stadtbücherei, Institut Garnier 1, am Dienstag, 27. September, geschlossen.

Flohmarkt mit Kürbissuppe

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 24. September, findet ab 9 Uhr vor dem Brunnen auf dem Landgrafenplatz ein Flohmarkt zugunsten des Vereins „Frauen helfen Frauen“ statt. Viele attraktive Sachspenden warten auf ihre Käufer. Zudem teilen ehrenamtlich tätige Frauen gegen eine Spende Beratung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Eine Gruppe von Friedrichsdorferinnen möchte mit der Flohmarkt-Aktion die Arbeit des Vereins bekannt machen und unterstützen. Die Einnahmen werden ihm für die Ausstattung des neuen Frauenhauses zur Verfügung gestellt. Sehr freuen würde sich die Gruppe über weitere Helferinnen beim Planen und Durchführen ihrer Aktionen.

Jetzt Bettenfedern reinigen lassen,

zum Aktionspreis!

Kopfkissenreinigung 80 x 80 cm nur 16€ inkl. neuem Inlett
Federbett 135 x 200 cm nur 59€ inkl. neuem Inlett

Meiss

Wohnen ■ Küchen ■ Betten
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

Träume für Haus und Garten

Sophie's Welt

In unseren Räumen in der Max-Planck-Str. 21a finden Sie über 400 qm Wohnaccessoires in natürlichen und trendigen Farben und Formen vom Landhausstil bis Modern:

Stöbern Sie in unserem Sortiment!
Wöchentlich wechselnde Aktionsangebote!



Wie Sie uns finden:
Friedrichsdorf, Max-Planck-Straße 21a, Einfahrt gegenüber BOSE-Haus, Gebäude im Hof, 2. Stock. Inhaber: Sven Köhler
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr

Dr. Blechschmidt & Kollegen Notar und Rechtsanwälte



Tanja Kolk
–Rechtsanwältin –
Beratung und Vertretung in allen Fragen des Miet- und Wohnungseigentumsrechts



Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 06172 - 679260 · Fax 06172 - 679267

Laura hat im Diktat eine Fünf.
Wenn sie groß ist, will sie Ärztin werden.
Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



Damit Lauras große Pläne Wirklichkeit werden können, hat ihre Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihrer Tochter liegen.

Gut beraten im LOS
Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Lauras Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihrer Tochter testen. Jetzt wird Laura gefördert – und zwar genau dort, wo ihre Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule
Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Laura stolz ist auf ihre ersten Fortschritte, geht sie gerne ins LOS.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistungen an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Jutta Schuster-Mayer, LOS Bad Homburg, Thomasstraße 10-12, Telefon 06172 683570.

LOS

Mediation eine außergerichtliche Konfliktlösung mit nachhaltiger Wirkung bietet

**Dipl.-Ing. Friedel Nuhn
Mediator (ADR)**

Hasselmanning 7 · 61352 Bad Homburg v.d.H

m: 0172 - 2175639

e: mediation@friedel-nuhn.de

Trauergespräch

Friedrichsdorf (fw). Der Trauergesprächskreis in trifft sich das nächste Mal am Montag, 26. September, um 18 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes in der Professor-Wagner Straße 3 im 2. Stock. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende ist will kommen. Weitere Informationen beim Hospiztelefon 06172-2850044.



Tausend International Montessori School

Der beste Platz für 1 ½ bis 6 jährige Kinder
The best place for 1 ½ to 6 year old children

Tag der Offenen Tür/Open House
Mittwoch/Wednesday, 28. September 2011

10.00 to 14.00 Uhr/hours

Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel

Phone: 06171-91330 · Fax: 06171-913317

Email: info@tims-frankfurt.com

Website: www.tims-frankfurt.com

Die TCF-Herren 55 steigen auf



Mit einem 14:0-Erfolg am letzten Spieltag beim TC Weilmünster gelang den Herren 55 des Tennisclubs Friedrichsdorf der Aufstieg von der Bezirksoberrliga in die Gruppenliga. Mit sechs Siegen und einem Unentschieden, dazu 87:11 Matchpunkten, 75:19 Sätzen und 454:256 Spielen wurden sie mit großem Abstand Gruppensieger und Bezirksmeister. Ohne Niederlage in Einzel und Doppel war Volker Schkölziger (Zweiter v.l.) der erfolgreichste Spieler, gefolgt von Mannschaftsführer Norbert Florczyk (Zweiter v.r.) mit 12:2 Punkten im Einzel und 21:0 Punkten im Doppel. Neben den Stammspielern Horst Malonek (rechts) und Dr. Bernd Schütt (links) kamen auch Thomas Werscheck und Dietrich Müller zum Einsatz.

Aulofenmarkt in Seulberg

Seulberg (fw). Der 24. Aulofenmarkt im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, findet am Sonntag, 25. September, von 10 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Im stimmungsvollen Ambiente des Museums sowie im überdachten Innenhof veranstaltet das Heimatmuseum Seulberg seit fast 30 Jahren seine kunsthandwerklichen Märkte. Das Besondere hierbei: Alle Aussteller bieten ausschließlich Eigenproduktionen zum Verkauf an.

Der Aulofenmarkt (benannt nach der alten Bezeichnung für Aulner = Töpfer) stellt alte Handwerke in den Vordergrund, in diesem Jahr insbesondere die Holzverarbeitung. Aber nicht nur verschiedene Drechsler führen ihr

Können vor. Auch ein Korbflechter zeigt das alte Handwerk. Und traditionell schärft der Messer- und Scherenschleifer die Klingen der Besucher. Man kann sein stumpfes Werkzeug mitbringen.

Daneben bietet der Markt ein vielfältiges Angebot an kunstvoll Schönerem und Nahrhaftem aus Haus und Garten, selbstgerührte Cremes und Salben, ausgewählten Schmuck, Stickerien, edle Schals und Tüchern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, verwöhnen doch selbst zubereitete Speisen wie zum Beispiel das spezielle Seulberger Museumsbrot, Handkäs', Kartoffeln mit Grüner Soße, Waffeln oder selbstgemachter Kuchen die Gaumen der Gäste.

In Burgholzhausen wird am Wochenende die Kerb gefeiert

Burgholzhausen (fw). Seit dem Jahr 2009 feiert Burgholzhausen nach 30-jähriger Unterbrechung wieder eine Kerb. Die ersten beiden Jahre wurde in der Vereinsturnhalle gefeiert,

doch durch den stetigen Zuwachs der Besucher wird dieses Jahr eine Zeltkerb von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. September, auf dem Festplatz in der Peter-Geibel-Straße durchgeführt.

Neben einem Rahmenprogramm wird auch ein attraktiver Rummelplatz geboten. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Am Freitag wird um 17.30 Uhr der Kerbebaum aufgestellt, um 20 Uhr beginnt das erste musikalische Highlight, die „Soul & Pop Night“ mit Keith Sanders.

Am Samstag findet ab 15.30 Uhr der „Bembelcup“, ein Wettstreit der Kerbeurschen, statt. Um 19 Uhr beginnt die Kerbefeier mit der bekannten Band „PartyXpress“.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse für Freitag neun und für Samstag zwölf Euro. Im Vorverkauf sind günstigere und auch kombinierbare Karten erhältlich. Kartenvorverkauf ist bei der Bäckerei Moos, Alt Burgholzhausen, Asch's Kiosk, Ober-Erlenbacher Straße 17, Modehaus Hornig, Hugenottenstraße 75 und in der Metzgerei Rempel, Hardtwaldallee 7.

Am Sonntag findet ab 11.30 Uhr der Fröhlichen mit Volks-, Schlager- und Blasmusik mit den „Fidelen Aussteigern“ statt. Dafür ist der Eintritt frei.

DORNHOLZHÄUSER
BügelStube
 Mangel + Bügelwäsche
 Hemdendienst handgebügelt
 Gardinenservice inkl. Montage
Liefer-/Abholservice
2x wöchentlich
Röver
Reinigungsannahme
24 Stundenservice
 Dornholzhäuserstr. 4a
 Bad Homburg - Dornholzhausen
 Telefon 0178 4811154
 Öffnungszeiten
 Mo - Sa: 9 bis 12 Uhr,
 Mo, Di, Do, Fr: 15 bis 18:30 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

Akupunktur und TCM
in Bad Homburg
 Martin Löseke HP
 Praxis f. Akupunktur und chines. Medizin
 Haingasse 13, 61348 Bad Homburg
 www.heilpraktiker-loeseke.de · 06172-2718440
Akupunktur – Chinesische Kräutertherapie – Qi Gong – Akupressur

Lesen und reden

Köppern (fw). Der Gesprächskreis „Lesen und reden“ beschäftigt sich am Mittwoch, 28. September, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Drei eichstraße 20, mit Themen und Texten zur Frage „Was ist Religion?“. Gelesen werden Texte von Zuckmayer, Troll und Russell.

Papierflieger schwebten rund um den Lindenbaum

Köppern (fw). In Erinnerung an die Flugpioniere Tony und Bruno Werntgen wurden beim zweiten Lindenfest mit Eifer Papierflieger gebastelt, die zum Abschluss des Festes unter regem Interesse der Besucher von der Lindenbank aus ihre Flugtüchtigkeit beweisen mussten. Leonhard Kleemann, der Sieger dieses Wettbewerbs, erzielte unter schlechten Bedingungen der aufkommenden Sturmböen aus wechselnden Richtungen eine Weite von immerhin 9,50 Meter.

Tony und Bruno Werntgen haben 1909/1910 in Köppern ein Stück Flugverkehrstechnik-Geschichte geschrieben, als sie mit ihren selbst entwickelten Flugzeugen in der Nähe der Teichmühle abhoben. Sie brachten es damals allerdings auf eine bemerkenswerte Weite von 200 Metern.

Nach dem Lindengottesdienst eröffneten Reiner Stock, der 1. Vorsitzende des Vereins „Lebendiges Köppern“, und der Ortsvorsteher Karl Fröhlich das Fest. Gewohnt routiniert führte nach der Eröffnung Manfred Schweizer durch das für alle Altersgruppen abwechslungsreiche Programm. Unterstützt worden war der Verein bei der Planung von der ev. Kirchengemeinde Köppern und der kath. Kirchengemeinde St. Josef. Bei der Gestaltung mit von der Partie war unter anderem eine Band der Philipp-Reis-Schule unter der Leitung von Michael Höllenstein. Der Kindersingekreis St. Josef unter der Leitung von Ulrike Bittner sorgte ebenso für musikalische Unterhaltung wie auch der Roßbacher Gospelchor „Maite and her grooving gospel friends“.

Die Jugendfeuerwehr Köppern probte unter dem Kommando des Jugendfeuerwartes, Sascha Geischberg, einen Löschangriff. Gaby Kunze zeigte im Stand des NABUs – Friedrichsdorf unter anderem, wie zahlreich sich heimische Schmetterlinge in den Brennnessel-oasen am Mühlgraben entwickeln, die Teichmühle verkaufte handgefertigte Holzarbeiten. Little Finland präsentierte stolz einen Ver-

kaufsstand mit Landes-Spezialitäten direkt neben der verkaufsoffenen Modebörse.

Viele fleißige Helfer aus der Vereinsmitgliedschaft hatten Kuchen gebacken und oder standen den ganzen Tag zu Verfügung beim Verkauf. Eis gab es am Wagen der Cafeteria Dolce & Gelato. Dem Verlangen nach Herzhaftem konnte man an den Ständen von Metzger See und der Tratoria Domenico nachgeben. Unter den kulinarischen Angeboten fielen die phantasievollen Marmeladenrezepturen mit „Köpperner Früchtchen“ von Eva Bab lick-Hoffmann auf. Bemerkenswert: Einen Teil ihrer Einnahmen kam dem Verein zugute, ebenso wie der Erlös aus dem Verkauf der Äpfel, die Hajo Winter gespendet hatte. Gut gestärkt konnte man bei den zahlreichen Aktivitäten zuschauen oder sich selbst einsetzen. Die Teutonia Köppern hatte ihre beliebte Torwand zur Verfügung gestellt. Die Zwieback Dancers beeindruckten Alt und Jung durch ihre prächtig schwingenden Petticoatröcke. Die alte Köpperner „Bachstelzen“-Tradition lebte auf. Viele trauten sich diesmal auf die „Holzlatten“, die „Überheblichkeit“ ermöglichen. Die Kleinen lockte das Bobbycar-Rennen. Geschicklichkeit und Reaktion waren gefragt bei der Bärenwurf- oder der Erbsenklopf-Maschine. Buchpreise gab es zu gewinnen bei der Rallye rund um die Dorfmitte. Dazu musste man zum Beispiel die 2009 neu gepflanzten Linden entlang der Köpperner Straße zählen. Einer der großen Renner aber war Antje Belzers Workshop „Freundschaftsbändchen“ weben.

Das Lindenfest bot die Gelegenheit, sich mit allen möglichen Bekannten – die man zum Teil das ganze Jahr nicht sieht – zusammenzufinden, um sich in normaler Lautstärke bei einem „Schwätzchen“ über Gott und die Welt auszutauschen. Es war ein lebhaftes aber kuscheliges Lindenfest!“ (Zitat eines „ahlen“ Köpperners.)



Gut besucht war das Lindenfest des Vereins „Lebendiges Köppern“, das Interesse war groß.

Das Team aus Breslau gewann den Badminton-Sommercup

Friedrichsdorf (gw). Der „Sommercup“ steht jetzt ein Jahr lang in Polen: Beim 22. internationalen Badminton-Turnier des BV Friedrichsdorf hat sich das Team Wroclaw aus Breslau mit sieben Punkten und 20:12 Spielen knapp vor Hessenligist BV Friedrichsdorf I (6/18:14) und Rekordgewinners Meteory-Kompresory Prag aus der 1. tschechischen Liga durchgesetzt!

Beim Turnier, das traditionsgemäß in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf ausgetragen wurde, sind die Platzierungen nach dem Modus „jeder gegen jeden“ ermittelt worden, wobei Regionalligist SG Dornheim als Cupverteidiger mit drei Punkten sowie 16:16 Spielen Rang vier belegte und die zweite Mannschaft des BVF (0/9:23) auf Platz fünf kam.

Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg setzten sich die Polen gegen Ausrichter Friedrichsdorf knapp mit 5:3 durch, wobei Patrick Chrzan zum Matchwinner avancierte, da er

das dritten Herren-Einzel gegen Oliver Krück mit 21:10, 18:21 11:9 gewann.

Die Ergebnisse der zehn Begegnungen um den „Sommercup 2011“ in der Übersicht: Team Wroclaw (Breslau) – BV Friedrichsdorf II 6:2, SG Dornheim - Meteory/Kompresory Prag 4:4, BVF I – Prag 5:3, BVF II – Dornheim 2:6, BVF I – Dornheim 5:3, Wroclaw – Prag 4.4, BVF II – BVF I 3:5, Dornheim – Wroclaw 3:5, Wroclaw – BVF I 5:3 und BVF II – Prag 2:6.

Der BV Friedrichsdorf I war in der Besetzung Nguyen, Neuzugang Bätjer, Krück, Rübner, Schröder und Hackemesser angetreten und der BVF II mit Krofta, Proschmann, Sauer, Kirchner, Feith und Tietjen.

Saisonstart in der Badminton-Hessenliga ist für den BV Friedrichsdorf I am Sonntag, 25. September, um 9 Uhr beim 1. Frankfurter BV. Das erste Heimspiel steht am 8. Oktober um 10 Uhr gegen den SV Fun-Ball Dortelweil auf dem Terminkalender.



Susanne Fey und Louise Oppenländer in der neuen Show „Alpen-Rock und Leder-Hose“.

Im Äppelwoi-Theater gehen die Ideen nicht aus

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Man sollte doch eigentlich vermuten, dass mit den Shows im Äppelwoi-Theater irgendwann einmal das Ende der Fahnenstange erreicht ist. Aber Michael von Loefer weiß, was er seinem Publikum schuldig ist. Schließlich kann man nicht monatelang dieselbe Show auf die Bühne bringen. Man kann schon, aber dann kommt bald keiner mehr. So ist man immer wieder neugierig, was sich der Tausendsassa mit über tausend eigenen Kostümen Neues ausgedacht hat. Und gewöhnlich wird man nicht enttäuscht.

Jetzt war Premiere für Alpen-Rock und Leder-Hose. Was soll man sich darunter vorstellen? Bei Michael von Loefer wird man das Gefühl nicht los: Man nehme einen beliebigen Titel und greife ganz tief in die Trickkiste. Wobei natürlich immer die Musik eine große Rolle spielt. Schließlich wird das Publikum nicht nur eingeladen, kräftig zu lachen, sondern auch mitzusingen. Und da stimmt das Rezept wieder einmal hervorragend: Der Zillertaler Hochzeitsmarsch, „Komm, hol dein Lasso raus“, „Die Hände zum Himmel“ bis hin zur „Weihnachtsbäckerei“. Wie die sich ins Programm eingeschmuggelt hatte, war allerdings nicht so richtig nachzuvollziehen. Dafür dann aber wieder: „Wenn wir erklimmen“, „Herzlein“, „Lebt denn der alte Holzmichel noch?“ und „Ich flieg“.

Frei nach dem Motto „Auf der Alm da gibt's koa Sünd“ intonierten die Akteure Susanne Fey, Louise Oppenländer, Rainer Ewerri

und der „Spiritus Rector“ Michael von Loefer auch „Kann denn Liebe Sünde sein“ und „Ein Freund, ein guter Freund“. Den Zusammenhang präsentierten die Protagonisten mit köstlichen Texten, so dass auch durchaus „Der Papa wird's schon richten“ in die Szenerie passte.

Das Konzept ist in all den Jahren absolut aufgegangen. Das Publikum wird anderorts mit so viel „hochwertiger“ Kunst überhäuft, dass es manchmal keine Lust mehr auf Klassiker und Opern hat. Was im Äppelwoi-Theater geboten wird, ist blühender, aber dennoch kein flacher Blödsinn. Nichts zum Nachdenken, einfach nur zum Entspannen. Markenzeichen sind nach wie vor die grässlich schönen und schrillen Kostüme. Diesmal natürlich im alpenländischen Look vom Dirndl bis zur Lederhose. Man kann die Vorstellungen im Äppelwoi-Theater lieben oder nicht. Man sollte sie in jedem Fall genießen und nicht versäumen. Denn selten kann man sich so ungezwungen an den Hits von einst erfreuen. Eintrittskarten sollte man sich allerdings sehr frühzeitig besorgen, denn viele freie Plätze gibt es gewöhnlich nicht. Informationen und Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus (Tel. 178-3710). Gegebenenfalls kann man auch noch an der Abendkasse den einen oder anderen freien Platz ergattern. Die Abendkasse ist 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn 20 Uhr geöffnet. Die Shows laufen mit „Alpen-Rock und Leder-Hose“ mittwochs und samstags und mit „Main zelmännchens Lachparade“ donnerstags.

Jahresfest mit Hoffnungszeichen aus dem Nahen Osten

Gonzenheim (hw). „Es ist gut, dass die Unruhe, die es derzeit im Nahen Osten gibt, diesmal nichts mit Israel zu tun hat, sondern dass die arabischen Staaten sich mit ihren eigenen Problemen beschäftigen.“ Mit diesen Worten brachte Gottfried Spangenberg, Mitarbeiter des Hilfsbundes im Libanon, seine Eindrücke von der derzeitigen Situation in der arabischen Welt zum Ausdruck.

Im Rahmen des Jahresfestes des Bad Homburger Hilfs- und Missionswerkes in der ev. Kirchengemeinde Gonzenheim, äußerte er, dass man abwarten müsse, wie sich die Situation in den verschiedenen Ländern tatsächlich weiter entwickle. Auch stelle sich die Frage, ob und inwieweit die Auswirkungen auf die dort lebenden christlichen Minderheiten wirklich positiv seien. Allerdings sei es verständlich und legitim, dass die Menschen gegen die jahrzehntelange Unterdrückung der herrschenden Regime aufbegehren. Es sei zu hoffen, dass es wenigstens in einem der Länder gelinge, einen modernen Staat mit mehr Freiheitsrechten und Demokratie zu schaffen, der dann als Modell für andere Länder der Region dienen könne. Eindrücke aus dem Libanon vermittelte Anneliese Spangenberg, ebenfalls Mitarbeiterin des Hilfsbundes. In einem eindrucksvollen Bilderbericht „Beirut – hinter den Fassaden einer Weltstadt“, zeigte sie die Gegensätz-

lichkeit der libanesischen Hauptstadt auf. Zum einen gebe es seit dem Ende des Bürgerkrieges einen prunkvollen Wiederaufbau, der Beirut als luxuriöse und moderne, westliche geprägte Mittelmeerstadt erscheinen lasse. Doch hinter der Fassade gebe es ungeheure Armut. Gerade im armenischen Stadtteil Bourj Hammoud wachse die Verelendung, die Kriminalität und der soziale Sprengstoff. Von dort stammten viele der Kinder, die der Hilfsbund in Anjar, einige Kilometer entfernt in der Bekaa-Ebene gelegen, in einem Internat für sozial benachteiligte Kinder betreut.

Der Leiter des Hilfsbundes Dr. Andreas Baumann berichtete von der Reise einer Hilfsbund-Delegation in den Nordirak. Im kurdischen Autonomiegebiet haben sich viele der in anderen Landesteilen mit dem Leben bedrohten christlichen Flüchtlinge niedergelassen. Trotz aller Gewalt gegen Christen im Irak gebe es dort Zeichen der Hoffnung: Die Flüchtlinge bauen dort – zum Teil mit Unterstützung der kurdischen Regierung – alte, zerstörte Dörfer wieder auf, außerdem Schulen und Kirchen. Die einheimische Hilfsorganisation CAPNI, die der Hilfsbund unterstützt, versuche zudem, den Menschen eine alternative Lebensgrundlage zu geben, indem man zum Beispiel neue Arbeitsplätze in landwirtschaftlichen Projekten schaffe.

Wieviel neue Medien sind für mein Kind gut?

Kirdorf (hw). Wii, Nintendo, Playstation oder Youtube begeistern Kinder total. Der Einfluss der Medien stellt Eltern vor eine große Herausforderung. Die meisten ahnen, dass zu viel Fernsehen, Video- und Computerspiele nicht gut für die Kinder sein können. Immer wieder geraten Eltern und Kinder heftig aneinander, wenn es um die Begrenzung der Medienzeit geht. Der Regisseur und Medienpädagoge Wilfried Brüning, bekannt durch seinen Vortrag „Wege aus der Brüllfalle“, wird am Montag, 26. September, um 19 Uhr an der Ketteler-Francke-Schule auf Einladung des Fördervereins zu diesem Thema spannend und kurzweilig referieren. Was fördert die Entwicklung der Kinder wirklich, wie können Eltern eine starke Position einnehmen und mit gutem Gewissen die Medienzeit ihrer Kinder begrenzen? Der Eintritt ist frei.

hr 1-Dancefloor in der Casino Lounge

Bad Homburg (hw). DJ Torsten Mathieu kommt in die „Casino Lounge“ nach Bad Homburg. Beim „hr1-Dancefloor“ am Freitag, 23. September, hat er jede Menge tanzbarer Hits im DJ-Koffer dabei. Der Dance-Club in der Spielbank, Kisseleffstraße 35, ist ideal zum Feiern mit dem „hr1-Dancefloor“. Die besten Songs der 60er, 70er und 80er bringen alle in Stimmung. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro.

Führungen in der Mithras-Ausstellung

Bad Homburg (hw). Das Römerkastell Saalburg veranstaltet am Samstag, 24. September, um 14 Uhr getrennte Führungen für Erwachsene und Kinder (ab Schulalter) zur Sonderausstellung „Mysterium Mithras – ein antiker Geheimkult im Spiegel von Archäologie und Kunst“. Während die Erwachsenen die Ausstellung kennenlernen, erleben die Kinder in ihren Führungen ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Römische Götter“. Die eineinhalbstündigen Führungen schließen auch den Besuch des Mithras-Heiligtums ein. Die Kosten betragen vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt ins Kastell (fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder, zehn Euro für Familien).

MANGALA
Massivholzmöbel & Wohnaccessoires
Wallstraße 33

**Wir brauchen Platz für neue Ware
Räumungsverkauf bis 31. Oktober**

**Massivholzmöbel und
Wohnaccessoires**

30% bis 80% reduziert

Wallstraße 33 (Ecke Elisabethenstraße)
Bad Homburg · Tel. 06172-24342
www.mangala.eu

Tiffany

Moden von Bottega, Taifun, Tuzzi, Rosner, Mills, Monari und andere.

Herbstware neu eingetroffen

Gr. 34-46/48

Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr
Sa. von 10-16.00 Uhr

DORNBACHSTR. 30
61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 06171/25876

Räumungsverkauf

ab September 2011

50% vom UVP*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 15-18.30 Uhr · Sa. 10-16 Uhr

Musik Aumüller

Kumeliusstraße 11 · 61440 Oberursel
*auf vorhandene Lagerware (Noten ausgeschlossen)

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
Pjm Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 06172/682393

–Anzeige–

Ultraschall kann Fettzellen zerstören. „Top in Form“ mit Ultraschall Body-Forming

Auch ohne starkes Übergewicht aufzuweisen, können weibliche und auch männliche Körper lokale Fettpolster besitzen, die das harmonische Gesamtbild der Kontur stören. Diese Deformierungen der Kontur befinden sich in anatomisch wenig beanspruchten Zonen (Bauchbereich unter dem Nabel, Schenkel, Waden, „bananenförmiger“ Bereich unten am Po, Bereich über dem Po), sind das Ergebnis eines geringfügigen Ungleichgewichts zwischen Nahrungsmittelzufuhr und Energieverbrauch und werden als störend empfunden, zumal sie eine gewisse Unbequemlichkeit in den Kleidern verursachen. Die Anwendungen sind weder geeignet, um chronisches Übergewicht noch um krankhafte Fettleibigkeit zu behandeln.

Med Contour



- Optimal an Bauch, Hüfte, Po, Beinen
- Schmerzfreie, sanfte und schonende Anwendung
- Vernünftige Ergänzung durch Ernährungsberatung, Lymphdrainage oder Vibrationstraining
- Ohne körperliche Beeinträchtigungen, sofort wieder seiner gewohnten Tätigkeit nachgehen

Für Schnelle: Die ersten 10 Anrufer erhalten eine 10-minütige Gratis Testbehandlung.

Propheter Body-Line bei Princess Cosmetics in der Audenstraße 7, (Innenhof gegenüber der Kartoffelküche) in Bad Homburg.

Die Resonanz ist sehr gut, die Termine werden knapp. Sie können sich **gebührenfrei unter 0800 222 71 07** nach freien Terminen erkundigen. Oder in unserm Propheter Lady-Line Institut in Karben 06039/ 926 949. Lassen Sie sich ganz unverbindlich und umfangreich vor Ort informieren. Kostenlose Erstberatung.



MedContour –die Fakten sprechen für sich:

- MedContour ist ein CE 0476 zertifiziertes Gerät
- Bereits bei über 2.000 Frauen und Männer wurden in Deutschland schon MedContour Anwendungen durchgeführt



Gutschein über € 50,-

Einzulösen für eine MedContour Anwendung

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Angebote ausgeschlossen. Nicht in bar auszahlabar.

SENIORBETTEN • MATRATZEN
MOTORROSTE • SPRINGER
 BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Anzeigen-Hotline
 ☎ 06171/62880

Neuer politischer Hickhack um ein altes Verkehrsleiden

Bad Homburg (ach). Der Kreistag des Hochtaunuskreises hat mit den Stimmen der CDU/SPD-Koalition die Gründung einer Planungsgesellschaft für den PPR-Tunnel beschlossen. Weil unklar ist, wie diese Gesellschaft und ihre finanzielle Ausstattung aussehen sollen, zeigen sich FDP und FWG mit ihrer Enthaltung skeptisch, Grüne, Linke und Republikaner lehnen sie strikt ab.

„Wir brauchen eher eine Finanzierungs- als eine Planungsgesellschaft“, sagt der Bad Homburger Oberbürgermeister Michael Korwisi (Grüne). Nach derzeitigem Stand sei zweifelhaft, ob der vorgesehene, 630 Meter lange Tunnel zu finanzieren sei. Es seien Kosten von 105,5 Millionen Euro ermittelt worden, von denen sich Bad Homburg bereit erklärt habe, 25 Prozent – maximal 27,5 Millionen Euro – zu tragen. Eine ältere, kürzere Tunnelvariante lehne die Stadt ab, weil sie nicht den nach dem Umbau erforderlichen Lärmschutz für Dornholzhausen und Kirdorf gewährleisten würde. Deshalb fragte der OB beim Bund und beim Land nach, mit welcher Beteiligung an den Mehrkosten von diesen Seiten zu rechnen sei.

Das Bundesverkehrsministerium verweist auf die kürzere Variante mit Kosten von 19 Millionen Euro. Entsprechend der festgelegten Aufteilung nach dem Bundesfernstraßengesetz entfielen davon auf den Bund 8,2 Millionen Euro. Darüber hinaus sei keine weitere Beteiligung zu erwarten. Das Land beruft sich auf dasselbe Gesetz. Obwohl ein Bauwerk dieser Dimension aus städtebaulicher Sicht wünschenswert wäre, könnten Mehrkosten als freiwillige Leistungen vom Land Hessen nicht mitübernommen werden. Damit müsste der Hochtaunuskreis mehr als 70 Millionen Euro selbst tragen, hat der Oberbürgermeister ausgerechnet.

Dass dies bewerkstelligt werden kann, sei zweifelhaft, nachdem der Regierungspräsident als Aufsichtsbehörde dem Kreis angesichts der Höhe seiner Verschuldung geraten hat, auf neue und kostenintensive Investitionen zu verzichten. Mehr noch: Auch die Planungskosten seien bemängelt worden. Unter diesen Voraussetzungen sieht Korwisi keinen Sinn, die Planungen und damit auch die Planungskosten von bisher 370 000 Euro weiter voranzutreiben. Es sei fraglich, ob der RP eine Planungsgesellschaft zulassen kann, da es ebenso frag-

lich sei, ob die notwendige Kapitaleinlage zusammen kommt.

Auch finanzielle Fragen könnte eine Gesellschaft lösen helfen, so argumentieren die Befürworter, da sie in der Lage sei, Mittel aus der Wirtschaft einzusetzen. Schließlich ziehe auch die Wirtschaft Nutzen aus dem Tunnel. Zudem sei eine zu jeweils 50 Prozent von Stadt und Kreis getragene Gesellschaft in der Lage, nach 40 Jahren das Dauerthema PPR-Kreuzung aus der politischen Diskussion herauszulösen, um endlich zu einem tragfähigen Ergebnis zu gelangen. Sogar ein Zeitplan wurde schon genannt. 2012: Aufnahme der Arbeit, 2014/15: Planfeststellungsbeschluss, 2016/17: Ausschreibung der Arbeiten, 2017/18: Baubeginn, 2021/22: Verkehrsfreigabe.

In Bad Homburg bezweifeln jedoch Korwisi und Stadtrat Peter Vollrath-Kühne (FDP) übereinstimmend die Sinnhaftigkeit einer solchen Investition in dreistelliger Millionenhöhe. Auf Bad Homburger Gemarkung hat der Liberale bei Selbstversuchen kaum Staus oder stockenden Verkehr festgestellt, der eigentliche Engpass sei häufiger das Wehrheimer Kreuz. „Das wäre bei einem Tunnel nicht anders.“ Im Feierabendverkehr bringe der Tunnel für über 100 Millionen Euro einen Zeitgewinn von sechs Minuten. „Ich bestreite nicht, dass er wünschenswert wäre“, so Vollrath-Kühne. Allerdings gebe es anderswo im Ballungsraum deutlich größere Hemmnisse. Im Vergleich zu Rosbach oder Kloppenheim sei die PPR-Kreuzung „eine Petitesse“.

Die könnte laut OB durch einfache Maßnahmen deutlich verbessert werden. Die Stadt habe dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen bereits den Auftrag zu einer Ampelumstellung mit verbesserter Durchlassquote erteilt. Mit Kontaktschwellen und Ampeln, die sich am Verkehrsfluss orientieren, könne der Durchlauf Oberursel-Saalburg um 30, in umgekehrter Richtung um 17 Prozent, bei gleichzeitiger Einrichtung von zwei Geradeauspuren noch weiter erhöht werden, haben Experten herausgefunden. Des Weiteren soll von Dornholzhausen in Richtung Oberursel eine zusätzliche, verlängerte Rechtsabbiegerspur ohne Ampel eingerichtet werden. Die Kosten für diese Maßnahmen lägen im unteren sechsstelligen Bereich. Korwisi: „Wer das jetzt nicht macht, der sorgt weiter für Staus bis ins nächste Jahrzehnt hinein.“



Beim Projekt „Soziales Lernen“ werden Gesamtschüler im Rind'schen Bürgerstift an Werte wie Rücksicht und Verantwortung herangeführt.

„Soziales Lernen“ als Arbeitsgruppe an der GaG

Bad Homburg (hw). Mit dem Projekt „Soziales Lernen“ zeigen Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) und Rind'sches Bürgerstift schon seit einigen Jahren, wie man jungen Menschen soziale Kompetenzen vermittelt, zu ehrenamtlicher Tätigkeit ermuntert, Interesse für eine berufliche Laufbahn im Bereich der Altenpflege weckt und einen spannenden Dialog der Generationen in Gang setzt. Auch wegen der positiven Resonanz auf Schülerseite, wird die bisherige Kooperation nun verstärkt in das pädagogische Gesamtkonzept der Schule eingebunden. Ab nächstem Schuljahr wird „Soziales Lernen“ als Wahlpflichtfach bzw. schulische Arbeitsgruppe angeboten. Kommt man als Besucher ins Rind'sche Bürgerstift, fällt immer wieder auf: In beliebten Treffpunkten wie Wintergarten oder Foyer sitzen häufig Teenager und ältere Menschen zusammen. Manche sind ins Gespräch vertieft, andere über ein Spielbrett gebeugt. Oder man bereitet sich gerade auf einen kleinen Spaziergang vor. Grund für diese generationsübergreifenden Aktivitäten ist die seit längerem bestehende Kooperation zwischen dem Bad Homburger Seniorenheim und der Gesamtschule. Teilnehmende Schüler kommen jeden Dienstagnachmittag für zwei Stunden mit den im Bürgerstift lebenden Senioren

zusammen, um Zeit miteinander zu verbringen. Für beide Einrichtungen ist es spannend zu sehen, wie intensiv sich einige der Schüler mit der Lebenswirklichkeit älterer Menschen beschäftigen und auf diese mit großem Einfühlungsvermögen eingehen. Ein Beleg, dass es für junge Menschen auch andere – und oftmals viel sinnvollere – Formen der Freizeitgestaltung gibt, als Handy, Facebook und Co. Im Rahmen des Projekts „Soziales Lernen“ werden Schüler ganz konkret an Werte wie Rücksichtnahme, Verständnis und Verantwortung herangeführt – ungemein wichtige Schritte auf dem Weg der Charakterbildung und der persönlichen Reife. Manch einer kann sich sogar für eine berufliche Laufbahn in der Altenpflege begeistern. Allein im vergangenen Jahr haben zwei Schüler eine Ausbildung im Rind'schen Bürgerstift begonnen. Um die sozialen Kompetenzen der Schüler zu fördern, baut die Schule das Projekt „Soziales Lernen“ zur wichtigen Säule ihrer pädagogischen Arbeit aus. Mit Beginn des Schuljahrs 2011/12 werden für Schüler der Klassen 7 bis 10 „Soziale Dienste“ als Wahlpflichtunterricht bzw. als Arbeitsgruppe eingerichtet. Lohn für die Teilnahme ist ein „Credit-Point-System“. Die dabei gesammelten Punkte werden im Zeugnisbescheinigt.

Saisonabschluss für Oldtimerfreunde

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 24. September, lädt die Central Garage die Freunde historischer Fahrzeuge zum diesjährigen Saisonabschluss ein. Das Gelände am Niederstedter Weg 5 ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Team der Central Garage hofft, viele Oldtimer-Freunde, möglichst mit ihren Automobilen und Motorrädern, begrüßen zu können, bevor die „Raritäten auf Rädern“ in den Winterschlaf geschickt werden.

Für das leibliche Wohl sorgen die Frauen und Männer der Bad Homburger Feuerwehr mit leckeren Würsten und selbstgebackenem Kuchen. Die Einnahmen hieraus kommen der Restaurierung der alten Homburger Dreileiter, die ebenfalls auf dem Gelände ausgestellt sein wird, zugute.

Im Museum selbst haben die Gäste die Möglichkeit, die aktuelle Tatra-Ausstellung zu besichtigen. Historische Schmuckstücke aus der frühen Zeit des Autobaus (1930er-Jahre) mit einer kleinen Sonderausstellung „Stromlinie“ sind zu sehen. Alle Autos sind liebevoll restauriert und optisch eine Augenweide. Gebaut wurden sie nicht nur in der Tschechoslowakei, sondern in vielen Ländern Eu-

ropas als Lizenzprodukte von Tatra. Damit erspart man sich hohe Exportzölle. Bis Ende November wird diese Ausstellung gezeigt, voraussichtlich ab Ende Januar 2012 werden Exponate zum Thema „150 Jahre Opel“ aus. Als ehemaliges Opel-Autohaus kehrt diese Marke dann „museal“ in die Central Garage zurück.

Vollreinigung
in höchster Qualität

Frisch wie eine Blume...
mit Appretur und neuer Frische

Sparpreis
POPELINEMANTEL
mit Imprägnierung
statt € 12,80 € 11,-
vom 23.-30. Sept. 2011

"MARTINIZING"
VOLLREINIGUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT

Bad Homburg · Thomasstraße 6-8
Telefon 06172-23702
Mo.-Fr. 7.30-18 Uhr durchg. · Sa. 8-13 Uhr

„Offenes Wohnzimmer“ besteht ein Jahr

Ober-Eschbach (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bad Homburg lädt für Montag, 26. September, zum „Offenen Wohnzimmer“, Kirchplatz 1 (Altes Rathaus), von 14.30 bis 16.30 Uhr ein. An diesem Nachmittag wird die AWO-Vorsitzende Ursula Oesterling ein Kurzreferat halten zu den Themen „Was macht eigentlich die AWO? In wie vielen Bereichen ist die AWO hilfreich tätig? Worin bestehen die Aufgaben der AWO?“. Außerdem wurde das „Offene Wohnzimmer“ im September 2010 eingerichtet und besteht somit ein Jahr. Über diese neue AWO-Angebot wird die AWO-Vorsitzende einen Rückblick und einen Ausblick geben. Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst angeboten. Im Bedarfsfall Rückruf unter der Tel. 41480.

Der Jemen

Bad Homburg (hw). Der Film- und Videoclub Bad Homburg veranstaltet am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr im Café Hölderlix in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 22, einen öffentlichen Filmabend in Video-Großprojektion mit einem Film von Heinz Wehrheim unter dem Titel „Der Jemen“.

Blazer-Mäntel

von

windsor.

EW · Moden

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Berliner Siedlung

Nähere Infos unter Tel. 06171/6288-0

REIFEN BUSCH



KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause

61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 06172/83060 · www.reifen-busch.com

Festtagsstimmung bei der Ober-Eschbacher Zeltkerb

Ober-Eschbach (mj). Es gab in Ober-Eschbach ein rundes Jubiläum zu feiern. Der Festzug war auch in diesem Jahr von opulenter Länge. Da soll noch einer sagen, es gäbe in Bad Homburg nur einen Festzug am Laternenfest. Zugegeben – die Motivwagen in Ober-Eschbach können dem Laternenfestzug nicht annähernd das Wasser reichen. Aber die Länge des Zugs kommt schon langsam hin. Zumal sich die Teilnehmer wirklich Zeit lassen. An jeder Ecke gibt es von den Zuschauern einen Schoppen. Ein Wunder, dass die Fußgruppen noch halbwegs gerade im Massenheimer Weg eintreffen. Der Zug ist schon so lang geworden, dass an dieser Stelle die Teilnehmer nur auszugsweise erwähnt werden können, wobei der Einsatz der anderen nicht geschmälert werden soll.

An der Spitze marschierte eine Gruppe, deren Namen man erst einmal wirklich realisieren musste: „Gugga, Meenzer Rhoigeister“. Aber Gottlob sind ja die meisten bei der „Eschbäcker Kerb eschte Hesse“, die mit den Mainzer Rheingeistern dann auch etwas anfangen konnten. Nicht fehlen durften Ortsvorsteher Friedel Pleines und die veranstaltenden „Aale Eschbäcker“ sowie die Kerbeburschen und Alt-Kerbeburschen. Mittlerweile haben die einst verfeindeten Kerbeburschen aus Eschbach und Erlenbach Frieden geschlossen, denn auch die Erlenbacher marschierten mit. Auch mit dabei waren vom TSC die Schützenabteilung und die Tischtennisabteilung. Musikalische Untermalung aus der „Hauptstadt“ bekam der Zug vom CV Heiterkeit und dem Club Humor, wobei zu vermerken ist, dass ein großer Brückenschlag zwischen Eschbach und Kirdorf gefunden wurde. Bad Homburg Mitte scheint sich da, wenn überhaupt, dann nur als Zuschauer einzubringen. Auch aus der Umgebung waren zahlreiche Gruppen vertreten: Der Spielmannszug Mainz Mombach, die städtische Blaskapelle aus Langen-Brombach (wie bringt ein so kleines Städtchen eine so enorme Blaskapelle auf die Beine?) und die Kerbeburschen aus Berkersheim.

Was bei den Schoppen auf der Wegstrecke an Zeit verloren wurde, holten die Kerbeburschen mit zahlreicher Verstärkung beim Aufstellen des Kerbebaums wieder auf. Fast hatten die Fotografen Schwierigkeiten, rechtzeitig auf den Auslöser zu drücken, denn es dauerte nur acht Minuten, bis die Kerbeliesel in luftiger Höhe von 20 Metern schwebte. Während die Kerbegäste ins Zelt strömten – schließlich hatte mittlerweile der Regen eingesetzt und man war froh, dass man in den 40 Jahren die Modalität der Zeltkerb gefunden hat – vergnügten sich die Kinder an diversen Buden mit Süßigkeiten, Geschicklichkeitsspielen und beim Autoscooter. Am Abend war dann das Zelt bei Live-Musik mit „50 Green“ brechend voll. Nicht minder groß war der Andrang bei den „Trankwaldern“ am Sonntagabend und mit „Bounce am Montagabend“. Höhepunkt der Kerb war auch in diesem Jahr der Montag. Zahlreiche Freifässer Äpfel und Bier sorgten für einen stimmungsvollen Früh-schoppen und die Blaskapelle Langen-Brom-

bach brachte schon am frühen Vormittag das Zelt zum Beben. In der Mittagspause der emsigen Musikanten brachte es Ortsvorsteher Friedel Pleines auf den Punkt, denn schon vor 280 Jahren wurde die erste Kirchweih gefeiert. Damals mit folgenden Gedichtzeilen: Ober-Eschbach, denke nach! Jetzo quillt an dieser Stelle eine süße und edle Quelle.

Daher konnten sich all diejenigen glücklich preisen, die das Eschbacher Bachrecht erhalten konnten. In diesem Jahr waren es Cornelia Rockmann, Anita Hoftrich, Stephan Roth, Claudia Rühl, Olaf Schubert und Heinz Wilhelm. Bevor Friedel Pleines allerdings das Wasser über das Haupt der Auserkorenen gießen konnte, galt es einige Fragen zu beantworten. Da Eschbach Teil Bad Homburgs ist, möge sich jeder Leser prüfen, ob er sie hätte beantworten können: In welchem Jahr wurde Jakob Lengfelder die Ehrenbürgerschaft verliehen? (1953). Wie heißt der Ehrenvorsitzende der „Aalen Eschbäcker“? (Reinhold Neumann). Welcher Verein wird im nächsten Jahr 170 Jahre alt? (Gesangverein Eintracht Liederkrantz). Wann wurde die Himmelspforte eingeweiht? (1731). Wann wurde die erste Zeltkerb gefeiert? (1971) und zu welchem Landkreis gehörte Eschbach bis 1972? (Friedberg).

Beim abschließenden Gickelschmiss blieb der verängstigte Gockel wahrlich nur verschont, weil er in einem stabilen Käfig saß, denn Matthias Salzer nahm den Wettbewerb all zu wörtlich und klopfte mit der Dresche kräftig auf den Käfig ein. Manfred Fritzel hatte das richtige Näschen (bei verbundenen Augen) und



Manfred Fritzel erkämpfte sich mit verbundenen Augen den ersehnten Titel des Gickelschmeißers 2011. Foto: Jacob

traf den Tonkrug, der aus tierschutztechnischen Gründen als Ersatz für den leibhaftigen Gickel erhalten muss. Er zerstörte das Prunkstück und erkämpfte sich damit den ersehnten Titel des Gickelschmeißers 2011.

Das Ende der Kerb war dann traditionell das Verbrennen der Kerbeliesel. Aber die Resonanz in diesem Jahr garantierte, dass es auch im kommenden Jahr – auch ohne Jubiläum – eine Zeltkerb in Ober-Eschbach geben wird. Die „Aalen Eschbäcker“ sind zumindest wild entschlossen.

HCV feiert sein Oktoberfest

Bad Homburg (hw). Der Homburger Carnival Verein 1902 (HCV) lädt ein zu seinem traditionellen Oktoberfest am Samstag, 24. September, ab 18 Uhr im „Herzchen“, Saalburgstraße 30. Für bayerische Spezialitäten, Oktoberfestbier und den besten Hits der Wiesn ist gesorgt.



Die Kerbeburschen stellten mit zahlreicher Verstärkung in nur acht Minuten den Kerbebaum auf. Foto: Jacob

DIREKT UMDIE ECKE

IST DIE ZUFAHRT WIEDER FREI.

FUXX-LEISTE
passend zum
Laminat, Länge: 240 cm
(lfm=2,00)
4,79 statt 7,39

6⁹⁹
M² / ~~9,99~~

FUSS-LEISTE
passend zum
Laminat, Länge: 240 cm
(lfm=2,00)
je 4,79 statt 7,39

3⁹⁹
M² / ~~4,99~~

LAMINAT „WINE & PINE“
7 mm stark, Holznachbildung Eiche dunkel, leimlos verlegbar,
NK 31, auch für gewerbliche Nutzung geeignet

19⁹⁹
12 L

DIAMANTWEISS
Innenfarbe, hohe Deckkraft,
weiß, matt, waschbeständig,
leicht zu verarbeiten,
12 l für 80 m² (1l=1,67)

REKORD
BRAUNKOHLE-
BÜNDELBRIKETS

2²⁹
10 KG / ~~3,29~~

**BRAUNKOHLE-
BÜNDELBRIKETS**
handlich verpackt, geeignet für Kachel-,
Heiz- und Kaminöfen, 10 kg, (1kg=0,73)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen

GARTENSCHUBKARRE „LX“
Mulde 80 l, Rahmen verzinkt, Tragfähigkeit: 150 kg,
Kunststofffelge, luftbereift

14⁹⁹
~~29,99~~

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 22. BIS 24.09.2011

Max-Planck-Straße 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 681961-0
www.toom-baumarkt.de

Kaiser Wilhelm leuchtete beim 6. Apfeltag

Bad Homburg (jas). Sie tragen so wohlklingende Namen wie Kaiser Wilhelm, Ontario oder Roter Trierer, leuchten in kräftigem Rot oder frischem Grün und schmecken köstlich: Apfel.

Die vitaminreiche Frucht stand im Mittelpunkt des 6. Bad Homburger Apfeltags, der am Sonntag in die Ober-Erlenbacher Staatsdomäne Oberhof lockte. Trotz einzelner Regenschauer und herblich kühlen Temperaturen waren einige Besucher der Einladung von Stadt, Hegegemeinschaft Ober-Erlenbach, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Nabu, BUND und dem Verein Landschaftsschutz Plattenberg gefolgt und nutzten die Möglichkeit, sich zu informieren und einen abwechslungsreichen Tag zu erleben.

Vor allem den Kindern wurde auf dem Oberhof einiges geboten. Ausgelassen durften sie auf einer Strohhallenburg toben, ihre Kreativität bei einer Malaktion unter Beweis stellen und Esel und Schafe beobachten. Wie ein Bienenvolk organisiert ist, was die Aufgabe der Drohnen ist und wie Honig entsteht, das zeigte die Imkerei der Nabu-Gruppe aus Friedrichsdorf. Die 15 Mitglieder, die alle zwischen 10 und 16 Jahren sind, betreuen derzeit zwei Bienenvölker. „Unser Gelände haben wir in Dillingen“, informierte Gruppenleiterin Gefion Brunnemann. „Da es in Ober-Erlenbach keinen Imker mehr gibt, Bienen zu einem Apfeltag aber dazugehören, sind wir hierher gekommen.“

Fleißig mithelfen mussten die jüngsten Apfeltagbesucher bei Sabine Baumgarten vom

Frankfurter Verein „Umweltlernen“. Sie hatte eine Kelter mit auf den Oberhof gebracht und presste zusammen mit den Kindern frischen Apfelsaft. Bevor allerdings probiert werden konnte, hieß es Ärmel hoch krepeln und anpacken. Zwei Eimer voll Ober-Erlenbacher Äpfel wurden geviertelt, grob gehäckselt und die Apfelstücke dann in die Presse gegeben.

Viel Energie und Kraft brauchten die Kelterer zum Pressen, denn nur gemeinsam schafften sie es, die Stange an der Kelter zu drehen. Zur Belohnung gab's für alle einen Becher voll mit süßem Saft. Auf große Fahrt gehen durften Groß und Klein im Planwagen, der eine Runde über die Ober-Erlenbacher Streuobstwiesen drehte. Wer danach eine Stärkung brauchte, hatte die Wahl zwischen Herzhaftem wie Wildbratwürstchen, Kartoffelpuffern oder geräucherten Fisch und Süßem wie Kuchen und Torten. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Jagdhornbläser des Stadtteils.

Allerlei Informationen rund um den Apfel und andere Obstsorten sowie Tipps zu Pflege, Erhalt und Nutzung von Streuobstwiesen gab es an den Infoständen. Wer zum Beispiel seine Gartenäpfel bestimmen lassen wollte oder aber Ratschläge zum Schnitt der Bäume brauchte, der war beim Pomologen Werner Nussbaum an der richtigen Adresse. Der Apfel-Experte und Landessprecher des Pomologen-Vereins aus Schöneck klärte über lang- und kurzstielige Äpfel auf und zeigte den Unterschied. „Jede Apfelblüte hat fünf Blütenstände, und später hängen auch meist fünf Äpfel daran. Bei langstieligen Äpfeln wie dem Golden Delicious lässt man zwei stehen, bei kurzstieligen nur einen“, informierte Nussbaum.



Vor dem Keltern müssen die Kinder die Äpfel vierteln und häckseln. Helfen darf jeder, der möchte.
Foto: jas

Vertreten war auch die Stadt Bad Homburg mit einem Infostand, an dem Doris Klenk und Holger Fröhlich vom Produktbereich Umwelt und Landschaftsplanung Auskunft gaben. Sie informierten unter anderem darüber, wie Interessierte selbst an Äpfel, Bäume und Obstwiesen gelangen und finanzielle Förderung für die Streuobstpflanze erhalten können. Groß war die Nachfrage nach den kostenlosen Absperrbändern, die mit frechen Sprüchen mögliche Apfeldiebe abhalten sollen und zum ersten Mal ausgegeben wurden.

„Die Idee für diese Bänder stammt aus Frankfurt. Dort hatte man guten Erfolg“, sagte Fröhlich. 150 Rollen mit je 70 Meter Absperrband hatte die Stadt geordert, am Sonntag waren nur noch wenige davon übrig. Die Bänder mit Sprüchen wie „Nur schauen, nicht klauen“ oder „Kommt der Äpfelklauer, wird der Bauer sauer“, sollen Anfang September zwischen die Bäume und Pfähle gespannt oder an die Äste gehängt werden, um Diebe abzuhalten. „Wir weisen darauf hin, dass nach der Ernte für die Bänder wieder abgenommen werden“, sagte Klenk. Als praktische Soforthilfe für Apfelbaumbesitzer verteilten Klenk und Fröhlich auch kostenlos Leimringe gegen den Befall durch den Apfelwickler und andere Schädlinge.

Aufmerksam machten beide außerdem auf die Möglichkeit, im Oberhof Äpfel keltern zu lassen. „Eigene Äpfel können hergebracht und gepresst werden. Den Saft kann jeder gleich mitnehmen“, informierte Heinz Wahl, Vorsitzender der Hegegemeinschaft Ober-Erlenbach. Keltertage sind mittwochs (ab 16 Uhr), freitags (ab 15 Uhr) sowie samstags (ab 8 Uhr). „Bei größeren Mengen gibt es Sondertermine“, sagte Nabu-Vorsitzender Frank Falkenstein. Anmeldungen sind unter Tel. 495269 oder 0172-6920675 möglich.

Mit dem Apfeltag, der erstmals 2005 initiiert worden war, soll auf die zunehmende Verbräucherung und das Verschwinden der Streuobstwiesen aufmerksam gemacht werden. Die landschaftsprägenden Streuobstbestände Bad Homburgs liegen im Kirdorfer Feld, in Ober-Erlenbach, am Plattenberg und am Pilgerrain.

Von Anfang an wurde für die nachhaltige Pflege und den Erhalt der Bestände auf die Kooperation mit den Naturschutzgemeinschaften, -verbänden und Vereinen einerseits und den Eigentümern von Streuobstwiesen andererseits gesetzt. Ziel war es, die Eigentümer von dem landschaftlichen Nutzen zu überzeugen und an ihre Verantwortung für die Pflege und den Erhalt der Wiesen zu appellieren. Mit einem Streuobstwiesenförderprogramm unterstützt die Stadt Aktivitäten zum Erhalt der Kulturbiotopie.



Werner Nussbaum vom Pomologen-Verein informiert im Oberhof über langstielige und kurzstielige Äpfel und gibt Auskunft zur richtigen Pflege der Obstbäume.
Foto: jas



Gefion Brunnemann (Dritte von links), Leiterin der Friedrichsdorfer Imkerei-Gruppe des Naturschutzbundes, zeigt den Apfeltag-Besuchern die Bienenkönigin und die Drohnen.

– Anzeige –

Ein gutes Bauchgefühl in nur 4 Wochen: Die Mrs.Sporty ^{Gratis} Ihr persönlicher Sportclub

Bauch-weg- und Abnehmstudie

Mrs.Sporty Bad Homburg sucht **50 Frauen**, die innerhalb einer bundesweiten Studie Übergewicht reduzieren oder ihren Bauch deutlich straffen möchten. Für Studieninteressentinnen hält der Mrs.Sporty Club in Bad Homburg dieses tolle Angebot bereit. Dabei sollten die Teilnehmerinnen keinen sportlichen Hintergrund haben und gerne einige Pfunde verlieren wollen. Bedingung ist, dass Sie bereit sind, **vier Wochen lang vom 26.09.2011 bis 22.10.2011** 2-mal konsequent wöchentlich 35 Minuten Zeit für sich zu reservieren. Die Studie basiert auf den sportwissenschaftlichen Erkenntnissen des IPN-Köln (Institut für Prävention und Nachsorge). Begleitet werden die Teilnehmerinnen persönlich von einem geschulten Team und folgen in dieser Zeit dem Mrs.Sporty-Ernährungskonzept (IS-Ernährungsinstitut Bad-Nauheim). Am Ende der Studie sollen sichtbare Erfolge, wie ein gefestigter Körper, ein strafferer Bauch und ein deutlicher Abnahme effekt, die herausragenden Wirkungen des Konzepts bestätigen sowie bundesweit dokumentieren. Alles Weitere zur Studie erfahren Sie bei den unverbindlichen Infotreffen! Nicht nur schlanker, sondern auch agiler und gesünder wird Sie diese Studie machen. Leichter Leben mit dem erfolgreichen **Mrs.Sporty Zirkeltrainings- und Ernährungskonzept unter Mitwirkung der Tennislegende Stefanie Graf**. Ein straffer Bauch verleiht nicht nur mehr Selbstbewusstsein, sondern ist auch ein wichtiger Gesundheitsfaktor. Alle Mediziner sind sich einig: ein deutlich erhöhter Bauchumfang birgt gesundheitliche Risiken (wie z. B. Arteriosklerose, Diabetes). Die Mrs.Sporty-Studie 2010 zeigt allen Teilnehmerinnen ein zeitsparendes, effektives Training, das jede Frau einfach umsetzen kann. „Das Thema Bauch spielt bei vielen Frauen eine große Rolle, wie wir aus unserer täglichen Arbeit wissen“, erzählt der Clubinhaber/Personaltrainer Jan Heinol. Beispielhafte Aussagen unserer Mrs.Sportys: **Yasmine M. aus Bad Homburg (34) hat in 11 Monaten 7,3 Kg Gewicht und am Bauch 13 cm Umfang verloren. „Nun fühle ich mich wieder sportlich mit einem ganz neuen fraulichen Körpergefühl.“ Pia M. aus Bad Homburg: „Ich habe Dank des Mrs.Sporty Trainings- und Ernährungskonzeptes innerhalb 3 Monaten 8,6 Kg verloren!“ Und Stefanie D.: „Innerhalb eines Jahres habe ich es mit Hilfe des Mrs. Sporty-Teams - trotz Medikamenteneinnahme - geschafft. Ich trage nun eine Konfektionsgröße kleiner!“** Den genauen Ablauf der Studie erfahren Sie an unseren Informationstreffen am **Freitag, den 23.09.2011 um 18:15 Uhr in Oberursel und Samstag, den 24.09.2011 um 11:00 Uhr in Bad Homburg**. Die Teilnahme an den Infoterminalen und der Studie ist unverbindlich.

* Unkostenbeitrag 9,90 € für Verwaltung



Ein gutes Bauchgefühl in nur 4 Wochen ...

Anmeldung zu den Infoterminalen sofort telefonisch unter 06172-8581563!

Das Mrs.Sporty-Team Bad Homburg Haingasse 22, freut sich auf Sie!

Salvador Dali im „Gemischten Doppel“

Bad Homburg (hw). Ein Germanist und eine Kulturwissenschaftlerin sorgen am Freitag, 23. September, 18 Uhr, in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, für die Begegnung von Wort und Werk des Künstlers Salvador Dali und vermitteln dabei ungewöhnliche Perspektiven. Dali, der als einer der prominentesten Vertreter des Surrealismus gilt und es meisterhaft verstand, Traum und Wirklichkeit zu vermischen, beeindruckt nicht nur durch handwerkliches Können, sondern auch sein Multi-Talent: Er war Maler, Designer, Goldschmied und Happening-Künstler. Auch ging er über die Grenzen der Bildenden Kunst hinaus und fühlte sich der Literatur verbunden. Er schrieb Gedichte, Drehbücher, ein Theaterstück, einen Roman und seine Autobiografie. Die Vortragenden sind Dr. Adolf Fink (Frankfurter Buchhändlerschule und an der Universität des 3. Lebensalters, FAZ) und Petra Schwerdtner (Deutscher Werkbund Hessen und Lehrbeauftragte der FH Frankfurt). Der Eintritt kostet 15 Euro.

Störrische Störe wollen kein „Fischballett“ tanzen

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Während seine Frischlinge im Gehege die Küken jagen, stiefelt Rolf Herzberger, der Besitzer des Forellengutes, seelenruhig viermal denselben Weg zwischen den Fischteichen entlang. Moderator Dieter Voss im Schlepptau, zwischen ihnen eine große weiße Wanne.

Der Hessische Rundfunk dreht eine Folge seiner Sendung „Herrliches Hessen“ in Bad Homburg. Das Forellengut, seit 1894 im Besitz der Familie Herzberger und idyllisch im Wald am Taunushang gelegen, liegt auf Oberstedter Gemarkung und gehört deshalb Oberursel, wird aber immer wieder mal gern in die Kurstadt „eingemeindet“. Jedenfalls ist es einer der fünf Drehorte, die Redakteurin Kerstin Müller ausgesucht und vorab besichtigt hat. Denn die Produktion einer Fernsehfolge von 45 Minuten ist ein langer Weg, den an diesem sonnigen Morgen 15 Mitarbeiter des hr miteinander bewältigen müssen.

Die Profis, die mit sieben Fahrzeugen, Kameras, einem schwenkbaren Kamerakran, Mikrofonen und anderem technischen Equipment in die Idylle eingefallen sind, ordnen sich den Anweisungen der Regisseurin Susie Maass unter, die gemeinsam mit Kerstin Müller die Ideen zu dem Dreh weiterentwickelt hat und nun in die Tat umsetzt. „Danke! Klappe!“ „Dieter muss ein Stück zurück.“ „Machen Sie's einfach ein bisschen frecher, Herr Herzberger!“ Manchmal klappe die Szene beim ersten Mal schon, aber es könne auch sein, dass sich ein Akteur verspreche, das Sonnenlicht weggehe oder die Technik klemme, erklärt Aufnahmeleiterin Sabine Hofmann, die ihr Volontariat beim hr absolvierte und seit fünf Jahren dabei ist. Kerstin Müller und Susie Maass, die in ständigem kreativen Kontakt sind, haben Kopfhörer aufgesetzt und sitzen gespannt vor den kleinen Monitoren, während Moderator Dieter Voss nun zum vierten Mal „Sie wohnen irgendwie da, wo andere Urlaub machen“ zum Besitzer des Forellengutes sagt. Voss, ein sympathisches Fernsehgesicht, moderiert im vierten Jahr die Serie „Herrliches Hessen“, und ist begeistert von seiner Arbeit. „Ich lerne so tolle Sachen kennen“, schwärmt er und zieht am Träger der grünen Gummihose, die Rolf Herzberger ihm geliehen hat. Denn an diesem Morgen heißt es nicht nur Fischbottiche durch die Gegend tragen. Redakteurin Kerstin Müller hat nach einem langen Vorgespräch mit Fischexperte Rolf Herzberger beschlossen, dass nicht nur an den Fischteichen, sondern auch in einem der 45 Teiche gedreht werden muss. Während die Kameralente geduldig ihre Technik ab- und an einem großen Teich wieder aufbauen, während zwischen durch Kekse gegessen und Kaffee aus der Thermoskanne geschlürft wird, während Maskenbildnerin Irmgard Mayr dem Moderator, der auf einem Baumstamm sitzt, rasch das Gesicht mit etwas Rouge aufhübscht – währenddessen erzählt Dieter Voss, dass er schon ganz andere Situationen bewältigt habe. „In anderen Folgen habe ich schon Lachse in der Dill ausgesetzt und mit Kühen in der Lahn gestanden“, lacht er und erinnert sich auch an einen Dreh im Keller des Braunfelsers Schlosses, wo er stundenlang im eiskalten Wasser habe stehen müssen.



Maskenbildnerin Irmgard Mayr legt dem Moderator Rouge auf. Foto: Bergner

Inzwischen haben die jungen Mitarbeiter des Forellengutes mit Futter die Störe im Teich angelockt und mit einem großen Schleppnetz in eine Ecke gezogen. Was da unter und an der Wasseroberfläche zutage kommt, lässt Moderator Voss allerdings dann doch das Herz in die Gummistiefel rutschen: Die Störe sind wahre „Kawenzmänner“, schlagen mit ihren großen Schwanzflossen das Wasser und verwandeln die eine Ecke des idyllischen Teiches in einen schäumenden Hexenkessel. Einer der Kameramänner scherzt noch, jetzt müsse die Titelmelodie von dem Film „Das Boot“ eingespielt werden, da kommt schon der ruhige Befehl von Regisseurin Maass: „Ich brauche eine kleine Konferenz!“ Es wird still um den Teich, nur die Überlegungen der erfahrenen Drehleiterin zu den Kameraeinstellungen werden laut. Susie Maass ordnet die Kameraschwenks, gibt Rolf Herzberger und Dieter Voss, die jetzt mitten zwischen den unruhigen Fischen stehen, Standortbestimmungen an, fragt einen der Mitarbeiter, wo denn die Sonne bleibe. Die hat sich gerade zwischen den Wolken verzogen und zwischen den Teichen ist es im Nu herbstlich kühl.

Nach einem langen Drehtag sind drei brauchbare Szenen im Kasten. Der Besitzer des Forellengutes ist so ruhig geblieben, wie es auch seine Fische normalerweise sind. Rolf Herzberger ist bereits dreherfahren: Hier sei schon „Klassik am Morgen“ der Serie „Polizeiruf 110“ gedreht worden. „Da war ich der Hauptverdächtige und wir haben eine Leiche in meinem Teich gefunden“, schmunzelt Herzberger. Besser noch als mit dem Fernsehen kennt er sich allerdings mit Fischen aus. Zander, Rotaugen, Schleien, aber auch artenbedrohte Fische wie Moderlieschen und Bitterlinge schwimmen in seinen Teichen; das Handwerk des Räucherns beherrscht er auch. So ein Drehtag, nein, der rege ihn nicht weiter auf. Zufrieden mit dem Drehtag ist auch Redakteurin Kerstin Müller. Die sensible und einfühlsame Frau freut sich, wenn sie wieder einmal durch eine Sendung das Leben anderer Menschen vorstellen kann. Begeistert erzählt sie von ihrem Zusammentreffen mit der Bad Homburger Stadthistorikerin Gerta Walsh bei den Vorbereitungen zu dem Dreh an der Thai



Redakteurin Susie Maass schickt Moderator Dieter Voss zu Rolf Herzberger in den brodelnden Fischteich. Foto: Bergner

Sala im Kurpark. Die Sechszwanzigjährige habe ihr so viel aus ihrem Leben erzählt und sie empfinde es als ein großes Privileg, neugierig sein und diese Lebensgeschichten weitergeben zu dürfen, sagt Kerstin Müller. Auch die anderen Szenen in der Bad Homburg-Folge hat sie gut vorbereitet: Das Gespräch von Dieter Voss mit den Baumpfleger im Kurpark, mit Daniel Schwabe, der die Chocolaterie am Schulberg besitzt, mit Gottfried Mücke, dem Konsul der Malediven, der in seinem Keller im Hardtwald eine Pariser Metro aufgebaut hat, wo er Schampus-Proben anbietet.

Während die Maskenbildnerin ihre Pinsel und Schwämmchen wieder einpackt und von ihrer Mitarbeit beim „Tatort“-Dreh erzählt, guckt

Susie Maass auf die „Take“-Aufzeichnungen der einzelnen Szenen. Acht Folgen von „Herrliches Hessen“ produziert sie im Jahr. Ihre Ruhe bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten überträgt sie auf das gesamte Team, erträgt es mit gelassenem Humor, dass die Fische nicht so vor der Kamera springen wollten, wie sie es sich für ihre „Fischballett“-Szene gewünscht hätte. Dieter Voss hat sich die Gummistiefel aus- und sein smartes weißes Jackett wieder angezogen. Am nächsten Tag wird er mit den Baumschneidern in der großen Libanon-Zeder im Schlosspark herumturnen. Die Folge von „Herrliches Hessen“ über Bad Homburg wird am Dienstag, 11. Oktober, um 20.15 Uhr im Hessischen Fernsehen ausgestrahlt.

–Anzeige –

50 Jahre gut Sehen – gut Aussehen mit Klinke Optik

Klinke Optik feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung des ersten Geschäfts im Holzweg 1961 fällt das Unternehmen immer durch herausragende Besonderheiten ins Auge. Firmengründer Martin Klinke war seinerzeit mit 23 Jahren Deutschlands jüngster Augenoptikermeister, der sich selbstständig gemacht hat. Sein junger Schwung und seine Innovationsfreude bildeten die Grundlage für den erfolgreichen Aufstieg von Klinke Optik. 1976 – 15 Jahre nach den ersten Anfängen – wurden die modernen Geschäftsräume mit eigener Werkstatt in der Adenauerallee 26 bezogen. 1979 fing dort Wolfgang Löber seine Lehre an, machte seine Gesellenprüfung und später dann auch seine Meisterprüfung. Er übernahm 1991 den Betrieb und hat Klinke Optik zu einem der führenden Optiker-Unternehmen in der Region Rhein-Main und weit darüber hinaus weiterentwickelt. Die Kunden profitieren von der ständigen Weiterbildung des Chefs und des gesamten neunköpfigen Teams. Wolfgang Löber ist es wichtig, immer die modernste Technik und die aktuellste Weiterentwicklung sowohl im Glas- als auch Kontaktlinsebereich an seine Kunden weiterzugeben. So können in dem Geschäft oft Neuerungen angeboten werden, die es sonst noch nirgends gibt. Mit als erster Optiker hat Klinke Optik personalisierte Gleitsichtgläser der Firma Essilor angeboten, die den Kunden zu einer höchstmöglichen Sehqualität verhelfen.

Wolfgang Löber hat darüber hinaus eine Qualifikation zum „Anerkannten Fachberater für Sehbehinderte“. Dieses Gebiet umfasst unter anderem Lupen, Fernrohrsysteme, modernste elektronische Sehhilfen und spezielle Lichtfarben. Damit kann die Restsehschärfe beispielsweise bei Makuladegeneration bestmöglich ausgenutzt werden. Hochqualifizierte Fachkenntnisse und umfassende Kompe-



tenz werden durch vorbildlichen Service ergänzt. Erst kürzlich wurde Klinke Optik als erstem Optiker in Hessen das Zertifikat „Service Qualität Deutschland“ verliehen. Alle drei Jahre muss dieses Siegel neu verdient werden. Ein unabhängiger Qualitätscoach prüft dazu die laufende Fortentwicklung der Qualitätsstandards hinsichtlich Kundenfreundlichkeit und individueller Beratung. Beides sind ohnehin Selbstverständlichkeiten für Wolfgang Löber.

„Bei der Gründung von Klinke Optik vor 50 Jahren konnte ein Kunde sich nur zwischen vier Glasvarianten entscheiden, heute sind es 250! Aus diesem Grund ist es für uns sehr wichtig herauszufinden, für welche Sehanforderungen der Kunde seine Brille benutzen möchte, damit wir ihm mögliche Glasvarianten empfehlen können“ sagt Wolfgang Löber. Mit modernster Computertechnik wird jedes Auge untersucht und ein individuelles Profil davon erstellt, damit Gläser oder Kontaktlinsen den persönlichen Gegebenheiten präzise angepasst werden. In der eigenen Optikerwerkstatt werden die Gläser geschliffen und in die Fassungen eingearbeitet. Löber: „Auge und Brille oder Kontaktlinse bilden zusammen ein optisches System, das nur optimal funktioniert, wenn es exakt aufeinander abgestimmt ist.“ Genau das hat sich Klinke Optik zur Aufgabe gemacht.

Montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 19 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr steht das Team von Klinke Optik in der Adenauerallee 26 den Kunden zur Verfügung.

Klinke Optik GmbH
Adenauerallee 26 · 61440 Oberursel
Tel. 4550 · www.klinke-optik.de



Der GOLDMANN®
ist da!

Unsere Filialen:

Friedrichsdorf,
Aschaffenburg,
Delmenhorst,
Erschede,

Frankfurt, Friedberg,
Gießen, Heilbronn
Limburg, Offenbach,
Marl, Stadtilm,
u.a.

Komplette Übersicht unter:

www.dergoldmann.com

ALTGOLD
ZAHNGOLD
BRUCHGOLD
SILBER
GOLDUHREN
GOLDMÜNZEN
U. BARREN

Selbstbestimmung ist ein Recht. Wir helfen Ihnen dabei.

Friedrichsdorf im Goldrausch - GOLDMANN® jetzt auch in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf. Seit 11.04.2011 hat GOLDMANN® in Friedrichsdorf, Bahnstr. 6 eröffnet. Familie Gergin, die bereits seit 19 Jahren in Hessen Juweliersgeschäfte betreibt, eröffnete in Friedrichsdorf eine Außenstelle, um die Schätze der Einwohner in Bares Geld zu verwandeln.

Mittlerweile gehören 23 Filialen zu GOLDMANN®. Wer Altgold verkauft, möchte auch faire Konditionen.

Deshalb bietet Frau Gergin ihren Kunden nicht nur kompetente Beratung, sondern auch hohe Ankaufspreise. Gold- und Silberschmuck, Uhren, Münzen, Platin, Silberbesteck oder gar Zahngold mit Zähnen können hier sofort gegen Bargeld verkauft werden. Erst Metallgehalt bestimmen, abwägen, auszahlen, fertig! Frau Gergin und ihr Team sind in Friedrichsdorf die Fachleute, wenn es um Goldankauf geht. Sie bewerten zuverlässig und zahlen den Gegenwert sofort an Ort und Stelle in Bar aus.



Bahnstraße 6 · Friedrichsdorf · Tel: 06172/2858966 · Infoline: 0152/04838608
Geschäftszeiten: MO-FR 10:00-17:00 Uhr, SA 9:30-13:00 Uhr

Unschärf und ungefähr

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Gemeinhin sind es die bunten Farben, die Bewegung hervorrufen und Emotionen ausdrücken: ein schreiendes Rot, ein luftiges Hellblau, ein leuchtendes Gelb. Umso überraschender, dass beim 4. Herbstsalon des Kunstvereins Artlantis in der Dornholzhäuser Galerie Schattierungen von Grau und Schwarz und Erdfarben bis hin zu Weiß den Betrachter der Gemälde so in Bewegung bringen.

Fast alle der 15 auswärtigen Künstler, die von den Kunstschaffenden des Vereins eingeladen worden sind, stellen Werke aus, die sich der Faszination durch Farbe entziehen. Bewegend aber ist, wie der Mensch sowohl ins Zentrum der Betrachtung gestellt wie gleichsam sanft verborgen wird. Manchmal nur schemenhaft, irritierend unscharf, wie bei den „Flashback“-Bildern von Nico Wallfarth, der die menschlichen Gestalten mit ihrer Lebensgeschichte dem Schauenden entrückt und es unmöglich macht, Details zu rekonstruieren, manchmal ins Licht enteildend wie bei „In Bewegung“ von Huiza Müller-Lim, die die Graustufen von meisterhaft handhabt und den Eindruck vermittelt, als liefen auch die Entgegenkommenden unerkannt an uns vorbei. Oder Figuren in großflächiger Schwerelosigkeit, wie bei Kai Savelsbergers „Chor der Eitelkeiten“, in dem die Menschen fast unkenntlich bleiben und dennoch in ihrer inneren Bewegtheit festgehalten werden.

Herausragend sind die mit großen Pinselzügen gemalten Naturdarstellungen „Graubuche“ und „Märzschnee“ des in Friedrichsdorf wohnenden Malers Eckhard Gehrmann, den die Künstler des Artlantis-Vereins neben Künstlern aus Darmstadt, Mainz, Bonn, Magden in der Schweiz, Frankfurt und anderen Städten zur Ausstellung gebeten haben. Seine Bilder, auf denen Baum und Schneelandschaft wie Persönlichkeiten erscheinen, orientieren sich am graubraunen Ausdruck der Natur, ebenso wie die Skulpturen von Ursula Commandeur, die den Betrachter gleichsam als stachelige Charaktere abwehren. Auch die zum Thema



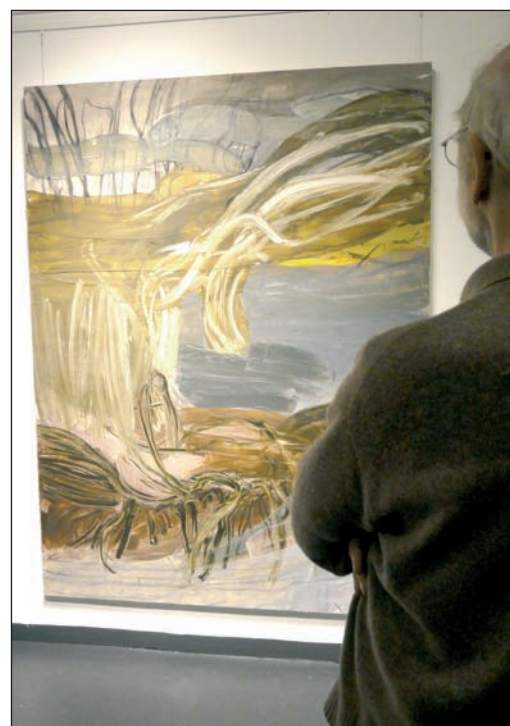
„In Bewegung“ von der Malerin Huiza Müller-Lim fand viele Betrachter.

Architektur entstandenen vertikalen Darstellungen der Lehmarchitektur Afrikas, „Marokko“ und „Cairo Zitadelle“ von Sieglinde Ludes, wirken fast menschlich bewegt: ein in Grau und Schwarz gehaltener Tanz der Gebäude.

Menschliches Antlitz via Natur: die „3 großen Vögel“ und die „7 toten Vögel“, übermanns-große Gips-Skulpturen der Kölnerin Marianne Rötzel, wirken wie Persönlichkeiten, fast aufdringlich in ihrer Aussage: Wir bewegen uns vorwärts oder wir sind tot. Farbige Kontrastpunkte der 33 Werke umfassenden Ausstellung sind die karikierte Bilderfolge „Ein Schiff wird kommen“ von Petra Abroso und die Werke von Antje Dienstbir und dem Künstler trio King Kong Kunstkabinett. Und doch bleibt beim Betrachter der Schau später das in Erinnerung, was unscharf war und ungefähr – die koloristische Reduktion auf Graustufen, auf das letztlich Undeutbare, die innere Emotion des Menschen, die sich nicht farbig und detailliert, sondern sachte ausdrücken will.

Der sehenswerte Herbstsalon der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, ist bis zum 9. Oktober freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit dem Ausstellungsbeginn wurde der zum Herbstsalon erstmalig und einmalig gestaltete Online-Katalog freigeschaltet. Er stellt die beteiligten Künstler vor mit Porträt und Vita; ein Link führt für weitere Informationen zur Website der einzelnen. Die Nutzer sehen die Kunstwerke aus den Bewerbungsunterlagen mit Anzeige der Werksangaben bei Mausbewegung auf die Abbildung. Und was ein gedruckter Katalog nicht anbieten könnte: Es schließen sich eine Bild- und PDF-Textdokumentation zu Kunstpreisjury und -verleihung sowie ein fotografischer Rundgang durch die Ausstellungsräume an, wobei durch Mausklick auf das jeweilige Bild dasselbe vergrößert dargestellt wird. Wer keine Lust hat, alle Seiten durchzublättern, kann mittels Indexpunkt auf der Homepage des Katalogs seine Auswahl treffen.



Die großzügigen Pinselstriche von Eckhard Gehrmanns „Märzschnee“ setzen innere Bewegung frei. Foto: Bergner

Kinderklinik: Aufsichtsrat unterstützt Initiative des Landrats

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs freut sich, dass der Aufsichtsrat der Hochtaunus-Kliniken seinen abermaligen Vorstoß zur Einrichtung einer Kinderklinik an den Hochtaunus-Kliniken mitträgt. Als Vorsitzender des Aufsichtsrates hatte Krebs angeregt, eine schriftliche Anfrage beim hessischen Sozialministerium zu stellen, um zu erfahren, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Fachabteilung für Kinder- und Jugendmedizin genehmigungsfähig ist. Sobald eine Antwort vorliege, werde die Geschäftsführung die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Möglichkeiten der Ausgestaltung einer solchen Kinder- und Jugendabteilung im Krankenhausneubau prüfen und einen offiziellen Antrag stellen. „Allein im vergangenen Jahr sind bereits 1666 Kinder und Jugendliche in unseren Kliniken versorgt worden. Dieses Behandlungsspektrum auszubauen und in einer eigenen Fachabteilung für Kinder- und Ju-

gendmedizin münden zu lassen, würde helfen, unser Ziel der Versorgung der gesamten Bevölkerung des Hochtaunuskreises in den Hochtaunus-Kliniken zu verwirklichen“, so Krebs. Landrat Krebs wies noch einmal darauf hin, dass bereits das vom Aufsichtsrat beschlossene medizinische Zielkonzept für den Neubau der Krankenhäuser ein Mutter-Kind-Zentrum vorsah, das allerdings vom Sozialministerium mit Blick auf die Versorgungssituation im Rhein-Main-Gebiet abgelehnt wurde.

„Für die bei uns geborenen Säuglinge haben wir durch die beiden Kinderärzte in unserer Frauenklinik eine eigene Struktur aufgebaut, die die Versorgung in unserer Geburtsklinik mit Blick auf Qualität und Sicherheit besser macht als die nahezu aller Geburtskliniken ohne Kinderintensivstation in Deutschland. Jetzt geht es darum, darüber hinaus auch ältere Kinder nicht mehr nur in Notfällen versorgen zu können“, so der Landrat.

Tierschutzverein hat neues Logo und neuen Internet-Auftritt

Bad Homburg (hw). Der Tierschutzverein Bad Homburg hat ein neues vierfarbiges Logo. Neu sind auch eine Internetseite und ein neuer gefalzter DIN A4-Flyer. Das neue Logo, bestehend aus Rettungsring und dem in blau gehaltenen Slogan „Wir helfen Tieren in Not“ illustriert die Kernaufgabe des Vereins.

Über den Internet-auftritt www.tierschutzverein-badhomburg.de wird tatkräftige Hilfe für notleidende Tiere angeboten und gleichzeitig um engagierte Hilfe und Unterstützung für die umfangreichen Vereinsaufgaben geworben. Über den Link „Notfall melden“ sind alle Kontaktadressen ersichtlich. Das Tierschutz-Telefon 688680 bietet aktive Hilfe und Rat für Tiere



in Not an. In dringenden Notfällen kann, situationsabhängig, auch die Feuerwehr oder Polizei helfen. Weitere Links stellen die Aufgaben und auch gleichzeitig die Ziele des Tierschutzvereins in seiner Vielfalt dar. Links zum Tierheim Hochtaunus in Oberursel, zu www.tiervermittlung.de, zum Deutschen Tierschutzbund www.tierschutzbund.de und zum NABU Naturschutzbund Deutschland www.nabu.de runden den Auftritt ab.

Der neue Flyer, mit einem Vorwort von Oberbürgermeister Michael Korwisi, erzählt in kurzer Form die 125-jährige Vereinsgeschichte, dokumentiert Vereinsaktivitäten und auch Beispiele kürzlicher Vereinsspenden an Tierheime, Zoos und andere Tierschutzorganisationen. Unter der Rubrik „Der Tierschutzverein heute“ wird unter anderem über die allgemeine Tierschutzarbeit und die Einhaltung und Überwachung des Tierschutzgesetzes berichtet.

–Anzeige –

10 gute Gründe, ... die für den Golfclub Taunus Weilrod e.V. sprechen:

- Eingewachsener 18-Loch-Meisterschaftsplatz (Par 72) – nur 15 Minuten von Bad Homburg entfernt!**
- Sie zahlen **KEINE Aufnahmegebühr!**
- Attraktive Mitgliedschaftsmodelle:** Gemäß Ihrer verfügbaren Zeit und Ihrem Budget wählen Sie aus einer breiten Palette an attraktiven Modellen aus.
- Keine Abschlagszeiten:** Seien Sie nicht die Geisel Ihres Golfclubs! Schlagen Sie ab, wann immer Sie wollen – ohne Wartezeiten!
- Gemütliches Clubhaus:** Sie können Ihren Golftag ganz nach Belieben mit den kulinarischen Köstlichkeiten des „Restaurant und Café – Albatros“ beginnen und beenden. Das freundliche Ambiente drinnen, wie auch auf der Seeterrasse sowie die Angebotsvielfalt des „Restaurant und Café – Albatros“ sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen.
- Driving Range:** Eine professionell geführte Driving Range mit einem einzigartigen Angebot: Für nur 10€/Monat können Sie unbegrenzt viele Bälle schlagen und somit intensiv an Ihrem Schwung arbeiten.
- Golfschule:** Wenn Sie professionelle Hilfe benötigen, steht Ihnen die Glen Huteson Golf Academy jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie können entweder Einzelstunden oder aber sehr preiswerte, wöchentliche Gruppenstunden (max. 4 Person/Gruppe gleicher Spielstärke) buchen.
- Kinder und Jugendliche:** Zusammen mit der Golfschule wurde das einzigartige Grasshopper-System entwickelt, das es den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, schon nach sehr kurzer Zeit, zusammen mit Ihren Eltern oder anderen Erwachsenen das Spiel auf dem Platz zu genießen. So wichtig das Training auf der Driving Range ist, die Übung auf dem Platz ist durch nichts zu ersetzen.
- Vereinsstruktur:** Sie genießen die Vorzüge eines mitgliedergeführten Vereins, in dem die Interessen der Mitglieder – Ihre Interessen – **im Vordergrund stehen!**
- Der Golfclub Taunus Weilrod e.V. freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne!**

Bis zum 30. September 2011

ordentliches
Mitglied werden
für 2012



bis Ende 2011
„kostenlos“
spielen!

Golfclub Taunus Weilrod e.V.

Lassen Sie sich dieses einmalige Angebot nicht entgehen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.gc-weilrod.de

JUNGE PREISREBELLEN!

Über 200 Tageszulassungen sofort verfügbar.

SPAREN SIE BIS ZU
€3.880,-¹⁾

FORD FIESTA TREND 1.25, Tageszul.

3-türig, 44 kW, EZ 08/11, 10 km, Weiß, CD Radio, Klima, hzb. Frontscheibe u. v. m.

Schon ab **€ 9.900,-**

1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

... ODER WÄHLEN SIE AUS ÜBER 200 WEITEREN SOFORT VERFÜGBAREN TAGESZULASSUNGEN!

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): 7,3 (Innerorts), 4,4 (außerorts), 5,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 127 g/km (kombiniert).Auto Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn
Tel. 06196 5014-0Autohaus Kreissl GmbH
Benzstraße 15
61352 Bad Homburg
Tel. 06172 67680

www.ford-rhein-main.de

Freie Plätze bei PC-Schulungen

Bad Homburg (hw). Es gibt noch freie Plätze bei Computerschulungen im Frauenbildungszentrum. Bei einem Wochenendkurs zum Thema „Outlook – Organisieren und kommunizieren im Büro“ lernen interessierte Frauen am 23. und 24. September ihren Arbeitsalltag und auch Freizeitaktivitäten besser zu organisieren. Schnell wird man merken, dass dieses Programm die Bezeichnung „Elektronisches Sekretariat“ nicht umsonst verdient, denn Outlook kann viel mehr als E-Mails verwalten. Wer bereits über PC- und Windows-Grundkenntnisse verfügt und einen grundlegenden und umfassenden Einstieg in das Internet gewinnen möchte, bietet sich der Internet-Basiskurs am 29. September und 6. Oktober jeweils von 18.30 bis 21 Uhr an. Auch wenn man schon im Internet surft, gibt es oft noch Fragen zu Themen wie der Verfolgung von Links sowie der Erstellung und Verwaltung von Favoriten.

Anmeldung und Informationen zu diesen und vielen anderen Kursen erhält man im Frauenbildungszentrum, Tel. 84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.



Hock/Becker (Startnummer 2) hatten in Hockenheim den besten Start und führten das Seitenwagenfeld vor Zimmermann/Ziegler (dahinter), Päivärinta/Hänni (44) und Gürck/Eckert (18) in die erste Runde.

Foto: Korn

Hock/Becker mussten sich den 2. Platz hart erkämpfen

Hochtaunus (leb). Pekka Päivärinta und Adolf Hänni haben nach dem Gewinn der Superside-Weltmeisterschaft 2011 auch die Internationale Deutsche Motorrad-Meisterschaft der Sidecars für sich entschieden. Das Erfolgsduo aus Finnland und der Schweiz machten mit einem souveränen Sieg beim IDM-Saisonfinale in Hockenheim alles klar für ihren ersten deutschen Titelgewinn. Die Zweitplatzierten und Vizemeister Kurt Hock (Oberursel) und Enrico Becker (Drübeck) haben alles getan, um es den neuen Meistern nicht allzu einfach zu machen, aber es hat am Ende nicht gereicht.

Die frischgebackenen Weltmeister hatten das Training dominiert, aber als für die 24 Gespanne die Startampel erlosch, war es das Team des Motorsportclubs Bad Homburg, das die letzte Chance auf den Titelgewinn nutzen wollte und die Führung vor den ebenfalls an Blitzstarter bekannten Zimmermann/Ziegler an sich riss. Hock/Becker behielten die Führung bis in die zweite Runde hinein, aber von hinten drängte der inzwischen zweitplatzierte Päivärinta immer stärker. Eingangs des Motorsports war der Oberurseler eine Spur zu schnell: Das Gespann räuberte spektakulär durch das Kiesbett und kam erst vor der Sachskurve wieder auf den Asphalt zurück, wo es sich hinter Zimmermann/Ziegler und Gürck/Eckert und knapp vor Grabmüller/Kölsch an vierter Position einreichte. „Nach der Haftungsgrenze der Reifen kommt das Kiesbett“, scherzte Kurt Becker nach dem Rennen.

„Aber mein Beifahrer hat einen Superjob gemacht und ist im Gespann geblieben. Deshalb konnten wir noch Zweite werden.“

Doch bevor es soweit war, mussten Hock/Becker erst einmal auf Aufholjagd gehen. Im „Doppelpack“ mit dem hartnäckigen Verfolger Michael Grabmüller im Genick kassierten sie zuerst Gürck und dann auch Zimmermann. Allein Grabmüller/Kölsch mit der immer schneller werdenden LCR-Kawasaki ließen sich lange Zeit nicht abschütteln und sahen auch nach den 15 Rennrunden nur 2,5 Sekunden hinter Hock/Becker die Zielflagge auf Platz drei.

„Wir waren nach dem Ausritt bestimmt drei bis vier Kilo schwerer, weil wir im Kiesbett so viele Steine aufgesammelt hatten“, berichtete Kurt Hock hinterher von den speziellen Problemen dieses Rennens. Noch als alle Gespannteams in der Auslaufrunde in der Sachskurve anhielten, um traditionell ihren Fans auf der Tribüne zu applaudieren, entdeckte der Oberurseler in der breiten Hinterradfelge jede Menge Kieselsteine, die von der Fliehkraft dort „festgehalten“ worden waren. „Die haben für eine gewaltige Unwucht am Antriebsrad gesorgt“, so Hock. „Außerdem haben die Kiesel sogar den Weg in meine Kniechalen gefunden. Das war wirklich kein kommoderes Rennen.“ Kurt Hock und Enrico Becker beendeten die IDM-Saison 2011 nach acht Rennen mit einem Ausfall als Vizemeister mit 150 Punkten hinter den Päivärinta/Hänni (170) und vor Zimmermann/Ziegler (110).

Julian Lenz gewann bei den US Open

Bad Homburg (hw). Der 18-jährige Julian Lenz vom Tennis-Club Bad Homburg gewann in einem grandiosen Spiel mit seinem Doppelpartner Robin Kern das Finale der US Open Junior Championships in New York. Im Endspiel besiegte das ungesetzte Duo aus Deutschland Maxim Dubarencu aus Moldawien und Vladyslav Manafov aus der Ukraine mit 7:5 und 6:4 in jeweils 36 Minuten pro Satz.

Für das Junioren-Doppel waren die Matches in Flushing Meadows ein wahrer Prüfstein. Die widrigen Wetterbedingungen sorgten für

einen straffen Zeitplan, so dass oftmals zwei Spiele an einem Tag stattfanden. Doch dadurch ließen Lenz und Kern nicht schwächen; vielmehr haben die beiden sogar die Titelfavoriten auf dem Weg zurückgelassen. Im TC Bad Homburg wurde die Nummer 1 der Juniorenweltrangliste freudig erwartet; viele Mitglieder haben den Wettbewerb am Fernseher oder per Internet verfolgt und ihrem sympathischen Spieler die Daumen gedrückt. Nun möchten alle Julian Lenz persönlich gratulieren und einen Blick auf den imposanten Pokal werfen.

Wertmeister 2011!¹⁾

Jetzt bei uns Probefahren!

Dacia Duster 4x4
14.585 €²⁾Dacia Sandero Stepway
10.685 €³⁾

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Klarer Sieg in der Klasse Kompakt-SUV für den Dacia Duster und in der Kleinwagenklasse wie auch über alle Klassen für den Dacia Sandero Stepway. Auto Bild kürte sie zum „Wertmeister 2011“ und bescheinigt ihnen den geringsten Wertverlust in einem Zeitraum von 4 Jahren.

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,0 - 7,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 169 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

DACIA

www.dacia.de

Waschanlage
Autowäsche schon ab EUR 5,-
geöffnet: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Weil
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf
AUTOHAUS GmbH

Mit Freude in Fahrt!

Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12

www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de

¹⁾Dacia Duster 1.6 16V 105 4x4 und Dacia Sandero Stepway 1.6 MPI 85, Auto Bild Nr. 49/2010. ²⁾Dacia Duster 1.6 16V 105 4x4. ³⁾Dacia Sandero Stepway 1.6 MPI 85. Alle Preise sind Barpreise. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Das Oldtimer-Mitfahrmuseum war vom Wetter nicht begünstigt

Bad Homburg (mj). Es war der erste Tag im Jahr, an dem man freiwillig Pulli und Jacke anzog. Schade für die Fahrer der offenen Oldtimer, die sich am Kronenhof versammelt hatten. Sie selbst sind es zwar gewohnt, bei Wind und Wetter durch die Gegend zu fahren. Aber an diesem Tag stiegen auch Menschen in die Fahrzeuge, die sonst Heizungen im Auto gewohnt sind.

Das erste Oldtimer-Mitfahrmuseum war eine Aktion des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich. Der Name verrät schon, dass es sich dabei um einen Damen-Club handelt. Und so übernahmen die Frauen die Organisation, tatkräftig unterstützt vom Team des Brauhauses Kronenhof unter der wachsenden Leitung von Hans-Georg Wagner. Er musste sich zwischendurch aber auch um seinen laufenden Betrieb kümmern und kostete abseits vom Geschehen die Linsensuppe, die auf der Sonntagskarte stand.

Peu à peu rollten die kostbaren Fahrzeuge auf die Wiese hinter dem Kronenhof und boten wunderbare Motive für alle Oldtimer-Freunde.

Besonders ins Auge fiel der Leiterwagen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg, der den angereisten Mobilien – größtenteils mit Bad Homburger Kennzeichen – den Weg zum Sammelplatz wies und so der Hingucker für alle Besucher war, die sich trotz zeitweise einsetzenden Regens auf dem Kronenhof tumelten. Die Parkplätze direkt am Kronenhof

waren den „normalen“ Gästen vorbehalten. Die Besucher des Mitfahr Museums wurden gebeten, bei Lilly zu parken, also nur wenige Minuten zu Fuß entfernt. Für wenige Euro konnte man einsteigen und eine Rundfahrt durch Bad Homburg machen.

Natürlich immer bewundert von den Passanten auf der Straße. Wer noch warten musste, weil die Limousinen unterwegs waren, konnte sich kulinarisch von der Kronenhof-Küche verwöhnen lassen, ein kühles Blondes genießen (die Mitfahrer durften ja durchaus Alkoholika zu sich nehmen) und dazu der Musik der Jazz-Combo „Ten Laces“ lauschen. Kenner der Oldtimer-Szene wussten selbstverständlich, dass es sich bei den bestaunenswerten Boliden um so markante Fabrikate wie Jaguar XJ6, einen 29er-Buick Marquette oder einen Bancroft Roadster handelte. Wer es nicht wusste, dem wurde das Wissenwerte rund um die wunderschön restaurierten Oldtimer gern vermittelt.

Es wäre nicht der Lions Club, wenn der Erlös nicht einem guten Zweck zukommen würde: diesmal dem Neubau des Frauenhauses in Oberursel. Abgesehen vom Verzeherlös konnte man sich auch noch beim Zieleinlauf ablichten lassen, was ebenfalls Geld in die Kasse brachte. Als zusammengerechnet wurde, konnte sich die Lions-Präsidentin Dorothee Nickel über Einnahmen von rund 3000 Euro freuen.

NUR AM FR. 23.09. UND SA. 24.09.2011!

GROSSE HAUSMESSE

BEIM BRANCHENSIEGER!

MÖBEL ORTH

4. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 EINRICHTUNGSHÄUSER
86,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 91,4% (Platz 1)
Beratungsqualität: 92,1% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 75,5% (Platz 2)
Kundenbefragung: 03/2011
Befragte (Möbel): 679 von N (Gesamt) = 919
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901948601

SUPER MESSE-ANGEBOTE IN ALLEN ABTEILUNGEN UND...

BIS ZU **25%**

AUF KONVENTIONELLE MÖBEL!*

BIS ZU **60%**

AUF ALLE FREI GEPLANTEN KÜCHEN!*

*Rabatt beschränkt sich auf die Holzteile. Nicht anrechenbar auf bereits beschriebene Küchenzeile sowie gekennzeichnete Prospektware und bereits reduzierte Ausstattungsware.

+ 5%

DANKESCHÖN-RABATT!

AUF ALLE MESSEPREISE UND ZUSÄTZLICH AUF ALLE BEREITS REDUZIERTE AUSSTELLUNGSTÜCKE!*



TEMPUR MATRATZEN UND KISSEN

TEMPUR MATRATZEN UND KISSEN

DIE TEMPUR-EXPERTEN HELFEN GERNE WEITER. KOSTENLOSE FACHBERATUNG!

JETZT ZUSCHLAGEN!
Clever kombinieren und Zugabe sichern



Beim Kauf einer TEMPUR Matratze und eines TEMPUR Rahmens nach Wahl erhalten Sie eine TEMPUR Decke* gratis dazu.
3 für 2: bis zu € 299,- sparen

Beim Kauf einer TEMPUR Matratze und eines motorisierten TEMPUR Rahmens nach Wahl erhalten Sie eine TEMPUR Decke* und ein TEMPUR Schlafkissen nach Wahl gratis dazu.
4 für 2: bis zu € 492,- sparen

* 135 x 200 cm, nicht mit anderen Akzessorien kombinierbar, solange der Vorrat reicht



COFFEE & MORE

Kaffee bezahlen **NUR 1 EURO** Glas behalten!

Lassen Sie sich von einem Barista einen klassischen Cappuccino oder Kaffees mit Flavours von Vanille und Karamell zubereiten.

STOSSEN SIE MIT UNS AN!

GRATIS!
1 GLAS SEKT ODER ORANGENSAFT



SCHLAFEN WIE AUF WOLKE 7

€ 149,-

ab € 998,-

NEU

TEMPUR® CLOUD

Die neue Produktlinie für ein supersoftes Liegegefühl mit der perfekten Balance aus sanfter Entlastung und gleichzeitiger Unterstützung.

© Tempur, Patente

Zufriedenheitsgarantie*
*bei Nichtgefallen kann die gekaufte TEMPUR® Matratze kostenfrei innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt in eine andere TEMPUR® Matratze umgetauscht werden. Das Angebot gilt nur für Standardgrößen in 90/200 x 200 cm und nur bei Kaufabschluss während der offiziell beworbenen TEMPUR® Beratertage.

hülsta



Hülsta Herbstaktion:
Zum Beispiel: Beim Kauf eines kompletten Schlafzimmers incl. Rahmen und Matratzen erhalten Sie ein Schlafsystem ohne Berechnung. Und viele Sonderanfertigungen ohne Berechnung.

DIE HÜLSTA-PLANUNGSEXPERTEN SIND BEI ORTH!

KOSTENLOSE FACHBERATUNG!

15 JAHRE BOUTIQUE UND LAMPEN-ABTEILUNG! **15%* AUF ALLES!** AUCH AUF BEREITS REDUZIERTE ARTIKEL! **+ 5%*** DANKESCHÖN-RABATT!

KOSTENLOSE FACHBERATUNG!

Die STRESSLESS-EXPERTEN sind bei uns!



THE INNOVATORS OF COMFORT™

STRESSLESS SONDERAKTION für die Modelle Consul und Ambassador in den Kombinationen:

Für die Modelle Consul und Ambassador in den Kombinationen:
Leder Batick Braun / Gestell Natur,
Leder Batick Cream / Gestell Braun,
Leder Batick Schwarz / Gestell Schwarz

AKTIONSPREIS
Consul

1465,- **999,-**

AKTIONSPREIS
Ambassador

1670,- **1295,-**



STRESSLESS SONDERAKTION

für die Modelle Wave und Atlantic im Bezug Leder Batick in schwarz oder cream (Fußausführung bzw. Gestellfarbe frei wählbar)



AKTIONSPREISE

Stressless Wave 2-Sitzer mit niedriger Lehne **2370,- 1895,-**

3-Sitzer mit niedriger Lehne **2995,- 2395,-**

2-Sitzer mit hoher Lehne **2895,- 2345,-**

3-Sitzer mit hoher Lehne **3675,- 2985,-**

Stressless Atlantic Sessel und Hocker **1595,- 1295,-**

* Ausgenommen davon sind gekennzeichnete Prospektware, bereits reduzierte Ware sowie die Firmen Ekornes, Hülsta - Now, Brühl, und Tempur.



Autobahn Kassel-Frankfurt direkt an der Ausfahrt Butzbach Gewerbegebiet Griedel

35510 Butzbach-Griedel
Weiherstraße 9
Telefon 0 60 33/96 42-0

Möbel Orth ist Ihr Partner im EINRICHTUNGS PARTNER RING

P 250 Parkplätze gratis!

Wir sind für Sie da! Montag bis Freitag, 10.00 - 19.00 Uhr Samstag, 9.30 - 18.00 Uhr www.moebel-orth.de

EATON Wir feiern
100 JAHRE
Powering Business Worldwide Werte, die bleiben



Tag der offenen Tür.
24.9.2011 11:00–17:00

Am Samstag den 24. September feiern die Mitarbeiter des EATON Standorts in Wehrheim und ihre Familien den 100 Geburtstag seit Gründung des Unternehmens. Interessierte sind herzlich eingeladen von 11:00–17:00 mitzufeiern. Während der Betriebsrundgänge können sie sich einen Überblick über das Unternehmen und die hier hergestellten Produkte und Anwendungen verschaffen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

EATON Germany GmbH
Hydraulics Group
Am Joseph 16
61273 Wehrheim

Internetcafé am Freitag zu

Bad Homburg (hw). Wegen des Stadtteilfestes in der Gartenfeldsiedlung bleibt das städtische Internetcafé 50 plus am Freitag, 23. September, geschlossen. Das Fest wird veranstaltet vom Stadtteilzentrum Gartenfeld in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten Gartenfeld und Engelsgasse, der katholischen Kirche Herz Jesu, der evangelischen Gedächtniskirche, dem Diakonischen Werk sowie der Apotheke Gartenfeld und der Zahn arztpraxis Dr. Straton. Das Internetcafé hat in der kommenden Woche wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet: montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr.



Konzentriert ertasten sich die Teilnehmer der Führung für Blinde und Sehbehinderte die Blickachsen-Skulptur „Z4uturnaroundrotation“ von Sebastian Kuhn.
Foto: jas

Klassische Gitarre im Krankenhaus

Bad Homburg (hw). Mit einem klassischen Gitarrenkonzert beginnen die Hochtaunus-Kliniken das zweite Halbjahr ihrer Veranstaltungsreihe „Kultur im Krankenhaus“. Am Freitag, 23. September, tritt die junge Gitarristin Ines Thomé aus Frankfurt in der Krankenhauskapelle im Erdgeschoss der Klinik auf. Das Konzertprogramm umfasst Musik von Bach bis Piazzolla. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

Ines Thomé studierte Gitarre in Frankfurt und Stuttgart. Schon als Schülerin erhielt sie mehrfach erste Bundespreise bei „Jugend Musiziert“. 2004 gewann sie im Duo bei „Jugend Musiziert“ den Sonderpreis der „Deutsche Stiftung Musikleben“. Darüber hinaus wurde sie bei mehreren internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und wirkte bei CD-Produktionen, Fernseh- und Rundfunkaufnahmen mit.

Ines Thomé wird unter anderem gefördert von der Yehudi-Menuhin-Stiftung „Live Music Now“, deren Anliegen es ist, Musik an außergewöhnlichen Konzertorten zu spielen für Menschen, die keinen Konzertsaal aufsuchen können.

Seit Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Kultur im Krankenhaus und „Live Music Now“.



Die Gitarristin Ines Thomé aus Frankfurt tritt mit einem Konzertprogramm in den Hochtaunus-Kliniken auf.

Anfassen erlaubt: Sehbehinderte erfühlen die „Blickachsen“

Bad Homburg (jas). Langsam tasten sich die Hände von Helene Wenzel vorwärts – über Nase und Mund der Statue, dann über Ohren und Hals. Kurz machen sie Halt, fühlen genauer und bewegen sich dann weiter. Auch Ute Kröll erschließt sich die Form des Kunstwerks vor sich mit den Händen. Stück für Stück der bronzenen Oberfläche werden erfühlt, einige Minuten lang. „Welches Bild haben Sie sich von dem Kunstwerk gemacht?“, will die Kunstpädagogin und -historikerin Stefanie Bickel von den Teilnehmern wissen.

Eine ungewöhnliche Frage für eine Führung durch die Bad Homburger „Blickachsen“-Ausstellung. Aber an diesem Morgen ist alles anders: Der Mann und die drei Frauen, die in den Kurpark gekommen sind, um Kunst zu erleben, nehmen nicht mit den Augen wahr. Die Hände sind ihr Instrument, denn alle vier sind blind oder stark sehbehindert. Von der Führung durch die Skulpturenausstellung erhoffen sie sich neue Anregungen für ihr eigenes kreatives Schaffen in der Werkstatt-Galerie 37 der Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte. „Die Blickachsen eignen sich sehr gut für eine solche Führung. Es ist Kunst im öffentlichen Raum und daher ist Anfassen ausdrücklich erlaubt“, betont Bickel.

Das erste Werk, das die Kunstpädagogin die Gruppe erfühlen lässt, ist das „Self Portrait no.11“ des Bildhauers Caspar Berger. Den Kopf des berühmten „David“ von Michelangelo („Sie gilt als die schönste Skulptur, die je gemacht wurde“, sagt die Expertin) hat er mit zahlreichen kleinen Selbstporträts überdeckt. Unruhig wirkt die Bronzeoberfläche aus der Ferne. Erst beim genauen Hinsehen oder Erfasten werden Münder und Nasen deutlich. „Das sind viele kleine Gesichter auf einem großen Kopf“, sagt Wenzel. Und auf der Schulter und dem Schlüsselbein? „Das sind Hände, Finger“, vermutet die sehbehinderte Künstlerin. Mit Silikon habe der Künstler die Abdrücke seines Körpers angefertigt und damit den mächtigen Kopf überzogen. „Auch Kunstwerke haben verschiedene Gesichter. Wie jeder Mensch“, sagt Bickel.

Nur wenige Schritte weiter legt die kleine Gruppe aus Sehbehinderten und deren Begleitern den nächsten Stopp ein. Ein großformatiges Kunstwerk mit glatter Oberfläche will ertastet werden. „Hier wachen bei Führungen die Herren auf“, sagt Bickel und lacht. Und auch Michael ist begeistert: Intensiv begreift er die Formen, umrundet das Kunstwerk, das Sebastian Kuhn 2011 aus Aluminium, Stahl und BMW Z4-Karosserien zusammengesetzt hat. „Ein kaputtes Auto?“, vermuten die Teilnehmer. „Vielleicht der Wagen von James Bond?“ Türgriffe habe man fühlen können, Leuchten und Embleme. Bickel bestätigt das Gesagte und informiert, dass der Künstler für sein Werk mit dem Titel „Z4uturnaroundrotation“ fabrikneue Karosserieteile des BMW-Sportwagens verwendet hat. „Das Auto hat keinen Motor, kein Lenkrad, keine Sitze und keine Elektronik.“ Nach der Wirkung des Gebildes befragt, ist sich die Gruppe einig. „Futuristisch“, sagen alle übereinstimmend. Das Werk „Head“ der ältesten Blickachsen-Künstlerin Magdalena Abakanowicz ist ebenfalls eine Herausforderung für die Hände. Die Oberfläche des monumentalen Aluminium-



Mit den Händen machen sich die vier Künstler ein Bild von Magdalena Abakanowicz' Aluminiumguss „Head“.
Foto: jas

gusses ist uneben und rau, Fingerabdrücke sind zu spüren. Eine ganze Weile brauchen die Sehbehinderten, um das Ausmaß der Skulptur zu erfassen und sich ein Bild von ihr zu machen. Das Kunstwerk erinnert an die Form eines Felsbrockens oder an den Kopf eines überdimensionalen Vogels.

Während die Teilnehmer von Bickel noch einiges über das Ausstellungsstück erfahren, zeigt Heike-Marei Heß von der Werkstatt Galerie 37 Arbeiten der blinden und sehbehinderten Künstler, die sie im Rucksack mitgenommen hat. Ein Speckstein-Torso von Ute Kröll kommt zum Vorschein und eine Arbeit von Helene Wenzel. „Speckstein ist für die Werkstattteilnehmer das ideale Material. Es ist leicht mit Feile und Raspel zu bearbeiten und Widerstände sind gut zu spüren.“ Zwei Mal in der Woche kann in der Werkstatt, die es bereits seit über 20 Jahren gibt, kreativ gearbeitet werden. Der praktische Umgang mit Material und Werkzeug fördert den Tastsinn, die Motorik sowie das räumliche Vorstellungsvermögen. Außerdem regt das künstlerische Arbeiten die Fantasie an. Blinden und sehbehinderten Menschen Welten zu erschließen, die ihnen sonst eher verborgen bleiben, sieht die Stiftung als eine ihrer Aufgaben an. Die Galerie der Werkstatt 37 ist in der Adlerfluchtstraße 8 in Frankfurt zu finden. Geöffnet ist mittwochs von 9 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Terminabsprache unter der Nummer 069-9551240.

-Anzeige-

Tipps und Tricks für den privaten Immobilienverkauf

Di. 27. September 2011
um 19.00 Uhr

Garniers Keller
Institut Garnier 1, Friedrichsdorf

Friedrichsdorfer Immobilien-Abend für private Immobilienanbieter

Um beim Verkauf Ihrer Immobilie den größtmöglichen Gewinn zu erzielen und rechtlich auf der sicheren Seite zu sein, gibt es einiges, was Sie beachten müssen.

Wir informieren Sie über die wichtigsten Punkte beim privaten Immobilienverkauf:

- wie vermeide ich die 6 schlimmsten Fehler beim Privatverkauf
- wie ermittle ich den „richtigen“ Preis für meine Immobilie
- wie präsentiere ich meine Immobilie am effektivsten
- was muss ich bei Verhandlungen mit Privatkäufern beachten
- was muss ich beim Abschluss eines Kaufvertrages beachten

...und wenn doch ein Makler beauftragt werden soll:

- was muss ich bei der Auswahl eines Maklers beachten

Eintritt
frei!

„Viele Eigentümer möchten ihre Immobilie privat verkaufen“, beobachtet Christiane Weiß, Inhaberin von BaLeWo Immobilien in Friedrichsdorf. Grundsätzlich ist von einem Privatverkauf nicht abzuraten, wenn sich jemand dies zutraut. Die zertifizierte Immobilienmaklerin (IHK) empfiehlt jedoch, sich im Vorfeld genau zu informieren, welche Hürden den Verkäufer erwarten können. Angefangen bei der Festsetzung eines Kaufpreises, dem Erstellen eines Exposé, der Frage ob man dem Ansturm an Anrufen und E-Mails von möglichen Interessenten gewachsen ist, wie man sicher geht, dass der Käufer die Immobilie auch wirklich finanzieren kann bis hin zur Wahl des richtigen Notars und den hierfür notwendigen Unterlagen, die benötigt werden gibt es viele Dinge, die zu beachten sind.

BaLeWo Immobilien lädt alle Interessierten am 27.09.2011 zu einem Informationsabend um 19:00 Uhr in Garniers-Keller ein. Herr Notar Bernd Neumann aus Friedrichsdorf und Herr Raimund Wurzel, Dozent für Immobilienwirtschaft und Immobilienmediator, informieren über die Fallstricke beim Immobilienverkauf und -erwerb.



Christiane Weiß zertifizierte Immobilienmaklerin (IHK)
Philipp-Reis-Passage 1
61381 Friedrichsdorf
Tel.: +49 6172 2534707
Fax: +49 6172 2534708

BaLeWo
Immobilien

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Der Gonzenheimer Franke erhält eine neue Ruhestätte

Gonzenheim (a.ber). Gelebte Geschichte mitten im Ort: Ein wechselvolles Schicksal hat das Bauensemble „Am Kitzenhof“ in Gonzenheim. Nun soll das Mitte des 17. Jahrhunderts erbaute Anwesen das neue Heimatmuseum beherbergen, an dem derzeit eifrig gebaut wird.

Auch das auf der Saalburg zwischengelagerte Skelett aus einem in der Frankenstraße gefundenen Merowinger-Grab soll hier seine Ruhestätte finden. Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim, der für die Ausstattung und Bestückung des neuen Museums zuständig sein wird, hat laut seinem 1. Vorsitzenden Ernst Henrich viele Ideen. Jedoch sucht er noch Sponsoren.

Dass das Ensemble Am Kitzenhof 2 und 4 und das angebaute Vereinshaus das Herzstück des südlichsten Bad Homburger Stadtteils ist, ist nicht zu übersehen. Nicht nur die Vereine, sondern auch zahlreiche Einzelveranstaltungen sowie das „Gonzenheimer Wochenende mit Kerb“ beleben den Ortskern. In der lebendigen Mitte des Stadtteils soll nun auch die wechselvolle Geschichte der Bewohner Gonzenheims, ihrer Vereine, Gebäude und des Alltagslebens durch die Jahrhunderte ihren Ausdruck finden. Stolz zeigt Ernst Henrich beim Rundgang durch die Baustelle Am Kitzenhof 4 auf eine in den Boden eingelassene Grabstätte: Hier sollen in Zukunft die sterblichen Überreste eines Franken, der vor Jahren bei Bauarbeiten an der Römer- und Frankenstraße gefunden worden war, liegen: Sichtbar durch eine in den Boden eingelassene Glasplatte, wird er mitsamt den Grabbeigaben seinen Platz wieder in Gonzenheimer Erde finden. „Er liegt dann in meinem Wohnzimmer“, schmunzelt Ernst Henrich, denn das alte Fachwerkhaus war viele Jahrzehnte hindurch bis 2006 Familiensitz seiner Frau Karin Henrich und später von ihm selbst und der Tochter.

Nach dem Auszug der Henrichs reifte der Plan zu einem Heimatmuseum. Das im Besitz der Stadt befindliche Gebäude wird aus städtischen Mitteln restauriert. Der erste der drei Räume im Erdgeschoss des etwa 100 Quadratmeter großen neuen Museums wird der Vor- und Frühgeschichte gewidmet werden, die beiden anderen Räume werden die Ortsgeschichte Gonzenheims und Handwerk, Landwirtschaft und Gastwirtschaften des Ortes darstellen. Im ersten Stockwerk wird in zwei Räumen das Vereinsleben zu sehen sein. Auch ein Mehrzweckraum, der als Galerie und Vortragsraum nutzbar ist, wurde geplant. Der Dachboden wird als Lagerfläche und Archivraum genutzt werden. Ebenso findet der Geschichtliche Arbeitskreis ein neues Büro mit Teeküche im direkt angrenzenden Vereinshaus.

Begibt man sich in die Kellerräume unter dem Vereinshaus, wird der reiche Schatz an geschichtlich wertvollen Gegenständen sichtbar, die der Arbeitskreis sammelte und im Museum präsentieren will. Viele Leihgeber haben ihre Unikate auch noch zu Hause gelagert. Bei der Auswahl und Präsentation werden die ehemalige Leiterin des Museums im Gotischen Haus, Ursula Stiehler, und der Museumsdesigner Thomas Scheuermann behilflich sein. Ernst Henrich ist froh, dass die jahre-



Ernst Henrich, 1. Vorsitzender des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim, zeigt auf die Stätte des Frankengrabes im neuen Museum. Foto: Bergner

lange Arbeit des Geschichtlichen Arbeitskreises nun bald eine solche Würdigung erfährt. Für die teuren Vitrinen und die übrige Ausstattung hofft der Verein noch auf viele Spender.

Der Arbeitskreis selbst hat in seiner neuesten Publikation „Mitten im Ort. Die Häuser Am Kitzenhof“ (Heft 21) ein Schlaglicht auf die Geschichte des gesamten Ensembles geworfen. Heinz Humpert, Karin Henrich, Ursula Stiehler und Ernst Henrich erzählen anschaulich und mit vielen Zitaten aus alten Dokumenten, welche Menschen in den alten Fachwerkbauten lebten. Erste Besitzer der Häuser 2 und 4 waren Angehörige einer Familie Topf, die im 17. Jahrhundert mit elf beziehungsweise sieben Kindern dort lebten. Von 1763 bis 1882 bewohnte die Familie Kitz das größere der beiden Häuser, wovon der Kitzenhof seinen Namen bekam.

Interessant sind Dokumente, in denen die Erbschaften damals geregelt wurden: Die Erben hatten zu Lebzeiten der Eltern diese im Haus mitzuversorgen, für angemessene medizinische Versorgung und das Waschen und Flicken der elterlichen Wäsche geradzustehen. Viel erfährt man auch über die Lebensumstände der Bewohner im 19. und 20. Jahrhundert, ihre Berufe und die Ausstattung der Wohnungen. Den Band rundet ein Artikel über das im Entstehen begriffene Heimatmuseum ab, über das Vereinshaus Gonzenheim und das älteste Haus am Platz, den 1609 errichteten Fachwerkbau Seulberger Straße 5, dessen erster Bewohner der „Jude Abraham“ war. Dieses Haus wurde 1972 gemeinsam mit etlichen anderen Ställen und Scheuern des „Kitzenhofs“ abgerissen.

Zum Gonzenheimer Wochenende am 1. und 2. Oktober wird eine Ausstellung „Mitten im Ort – Am Kitzenhof“ im Vereinshaus gezeigt. Dort ist von 14 bis 18 beziehungsweise von 11 bis 18 Uhr auch die neue Publikation des Arbeitskreises erhältlich.



Lebendiger und alter Ortskern von Gonzenheim „Am Kitzenhof“: Hier ist das neue Heimatmuseum im Bau. Foto: Bergner

Liberaler Senioren

Hochtaunus (how). Die Liberalen Senioren Hochtaunus treffen sich am Mittwoch, 28. September, um 16 Uhr im Restaurant des Ramada-Hotels in Bad Soden, Königsteiner Straße 88. Das Thema ist das heute mehr als aktuelle Steuerrechtskonzept des Verfassungsrichters a.D. Prof. Dr. Paul Kirchhof mit dem Thema „Wir verteilen von Arm zu Reich“.

Stadtteilstiftung im Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Wegen des Stadtteilstiftungsfestes in der Gartenfeldsiedlung bleibt das städtische Internetcafé 50 plus am Freitag, 23. September, geschlossen. Das Fest wird veranstaltet vom Stadtteilzentrum Gartenfeld in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten Gartenfeld und Engelsgasse, der katholischen Kirche Herz Jesu, der evangelischen Gedächtniskirche, dem Diakonischen Werk sowie der Apotheke Gartenfeld und der Zahnarztpraxis Dr. Straton. Das Internetcafé hat in der kommenden Woche wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet: montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr.

Herbstreise nach Dubrovnik

Bad Homburg (ny). Viele Bad Homburger sind schon Fans der Partnerstadt Dubrovnik. Wer noch einmal ganz schnell dorthin reisen will, für den kommt ein Sonderangebot der Kroatienhilfe Hochtaunus wie gerufen: Vom Montag, 31. Oktober, bis Sonntag, 14. November, Linienflug und Doppelzimmer im Vier-Sterne-Hotel mit Halbpension. Für den Aufenthalt sind ein reichhaltiges Programm und Fahrten in die Umgebung vorgesehen. Der Reisepreis beträgt 799 Euro pro Person. Anmeldung bis 30. September bei Olga Stoss Tel. 985122.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenaufösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“.
Verwertbares wird angerechnet.
Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.

Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziskusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entruempelungen.de

200 Euro für die „Schnelle Hilfe“



Am „Open Day“ des Bad Homburger Instituts von „health+friends“ in der oberen Louisenstraße am vergangenen Samstag hatte die Inhaberin Tanja Monir (links) eine Spendenbox zugunsten des Bad Homburger Vereins „Schnelle Hilfe in Not“ aufgestellt. Die Interessenten, die den Tag zur Information über das Angebot des Unternehmens nutzten, machten von der Möglichkeit zum Spenden reichen Gebrauch. So konnte Tanja Monir den Betrag von 200 Euro an das Vorstandsmitglied des Vereins, Birgitt Nickel, übergeben. Die „Schnelle Hilfe“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, unbürokratisch einzuspringen, wenn es sich nach Prüfung der Sachlage herausstellt, dass Menschen unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind.

–Anzeige –

Die Urlaubswelt von Kaiser-Reisen

Pünktlich zu Kaiser`s Reisemesse am 25.09.2011 erscheint der neue Reisekatalog Winter/Frühling 2012. Auf 48 Seiten präsentiert Ihnen Kaiser Reisen die neusten Reisen: von exklusiven Busreisen, über erlesene Fluss- und Seekreuzfahrten bis hin zu abenteuerreichen Flugreisen. Zum „Reisetreff“ lädt Kaiser Reisen am 25.09.2011 in die Juice Factory der Kelterei Rapp`s in Karben ein. Während der Sommer in den letzten Zügen fühlbar ist und der Herbst Einzug erhält, können Sie sich bei bayrischer Atmosphäre und einem „Weißwurst-Essen“ schon einmal auf den Winter und den nächsten Urlaub einstellen lassen. Das Kaiser-Team informiert Sie in entspannter Atmosphäre über aktuelle Angebote und neue Reiseideen für die schönsten Tage im Jahr. Zahlreiche Kooperationspartner aus Deutschland, Polen, England und Dubai warten darauf Sie persönlich kennen zu lernen und zu beraten. Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einer Reihe von Rei-

sevorträgen sorgen für gute Unterhaltung. Kaiser`s England-Spezialist und Reiseleiter Stefan Gerber präsentiert die 4-tägige Reise „Adventshopping in London“. Ein weiterer spannender Vortrag hält der Dubai-Kenner und Spezialist Ivor Vancuylenburg über die 6-tägige Reise „Dubai – Luxus zwischen Wüste und Meer“. Und unsere 8-tägige Polenrundreise durch die „Masuren – das Land der tausend Seen!“ wird ebenfalls präsentiert. Selbstverständlich stehen unsere Reiseleiter Ihnen bei Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung. Ein weiterer Höhepunkt der Reisemesse ist das „große Reisegewinnspiel“. Machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück faszinierend schöne Reisen. Außerdem erwartet Sie um 15.00 Uhr eine Modenschau von „Sie & Er Mode und Wäsche“ aus Karben.

Kommen, Staunen und Informieren.
Lassen Sie sich entführen in die **Urlaubswelt von Kaiser-Reisen.**
Auf Ihr kommen freut sich **Ingrid & Monika Kaiser mit Team.**

Ihr Reisespezialist aus Karben ...

kommen ...
staunen ...
informieren!

am **25.09.11**
11 – 17 Uhr

Kaiser`s
Reisetreff

in der

Rapp`s

KELTEREI KARBEN
Brunnenstr. 1, Karben-Okarben



Fußballführerschein für Kita-Kinder



Die sechsjährigen Kinder der Kita „Kleine Strolche“ aus dem Gluckensteinweg 50 haben ihren Fußballführerschein auf dem Sportplatz am Wiesenborn gemacht. Auf Initiative der Barmer Ersatzkasse absolvierten sie Übungen für Schnelligkeit, Konzentration, Ausdauer und Teamgeist mit viel Spaß und Eifer. Nachdem die Kinder alle elf Aufgaben, darunter Ballhochhalten, Weitwurf, Dribbeln und Elfmeter, bewältigt hatten, bekamen sie am letzten Trainingstag eine Urkunde überreicht.

Lesung „Chocolat“ mit süßer Verführung

Hochtaunus (how). Am Freitag, 23. September, liest Katharina Giesbertz im Freilichtmuseum Hessenpark aus dem bekannten Roman „Chocolat“ von Joanne Harris. Die Teilnehmer dürfen sich auch auf eine Themenführung durch die Sonderausstellung „Süße Verlockung. Von Zucker, Schokolade und anderen Genüssen“ sowie eine süße Verköstigung freuen. Beginn ist um 19.30 Uhr bei der Buchhandlung Bollinger am Marktplatz des Freilichtmuseums. Karten kosten 15 Euro pro Person und sind in den Filialen der Buchhandlung Bollinger in Oberursel und im Hessenpark sowie an der Museumskasse erhältlich.

Ballettabende „Magie von Oz“ und Dance Art

Bad Homburg (mj). Am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Oktober, entführt jeweils um 19 Uhr im Kurtheater die „Magie von Oz“ in eine mystische und fantastische Welt. „Dance Art“ verbindet Live-Musik mit Bildern und Körpern in Bewegung. Alles verschmilzt zu einer Symphonie. Mutter und Tochter Karla Sander und Diana Wilke geb. Sander unterrichten in ihren Ballettschulen verschiedene Stile vom klassischen Ballett bis hin zum Street Dance, aber unter einem Dach in der Frölingstraße. Karten für die beiden Aufführungen sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus und an der Abendkasse.

Exotische Gärten finden sich gleich vor der Haustür

Bad Homburg (a.ber). In verlöteten Kästen wurden sie vorsichtig über die Ozeane geschifft, man baute ihnen eigens Häuser an den europäischen Fürstenthöfen, hätschelte sie und genoss so einen Hauch vom Paradies: Exotische Pflanzen kamen im 17. Jahrhundert in Europa in Mode. Ihren Einfluss auf die hiesige Gartenkunst stellt die Vortragsreihe „Pinien, Palmen, Pomeranzen“ dar, zu der die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens einlädt.

Zitronenbäume säumen den Weg zum Schloss, vor der Orangerie stehen Kumquatbäumchen, Feigen und Palmen: Fünf fest ange stellte Gartenpfleger und sechs Auszubildende kümmern sich um die vielen „Pflanzen mit Migrationshintergrund“, wie Karl Weber, Direktor der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens, die Exoten im Bad Homburger Schlosspark liebevoll nennt. Stolz blickt der Hausherr auf eine lange Tradition zurück: Im Jahr 1680 war die Orangerie am Schloss entstanden, ab 1710 wurde am Landgrafenhof die ersten selbstvermehrten Zitronenbäumchen und andere exotische Pflanzen an befreundete Fürstenthöfe verkauft. Eine hohe Kunst war und ist die Pflege des aus Übersee stammenden Zitrusbestandes, denn Temperaturschwankungen, Milbenbefall und die Überwinterung stellen die Gärtner vor Herausforderungen. Pflegeleichter sind da Pinien, Palmen, Mammutbäume und andere Exemplare wie auch die riesige Libanon-Zeder, die jedem Bad Homburger ein Begriff ist.

Mit den Exoten in Bad Homburger Schlosspark und in anderen Parkanlagen der Region bekannt machen will die Vortragsreihe „Pinien, Palmen, Pomeranzen“ im Weißen Saal des Schlosses, für die Heidrun Merk, Projektleiterin von „Garten-Rhein-Main“, Cornelia Kalinowski vom Hochtaunuskreis und die Praktikantin Bianca Bartnik von der Verwaltung der Schlösser und Gärten verantwortlich zeichnen. Nachdem der erste Vortrag der Bedeutung der Zitrusgewächse im höfischen Leben und ihrer aufwendigen Pflege gewidmet war, wird sich der Vortrag am

Mittwoch, 5. Oktober, mit den prächtigen uralten Baumbeständen, Sträuchern und exotischen Pflanzen in den Königsteiner Parkanlagen befassen. Die im 19. Jahrhundert entstandenen beiden Parkanlagen der Gartenarchitekten Siesmayer in dem Taunusort stehen dabei im Mittelpunkt.

Um die Anlage eines römischen Gartens auf der Saalburg geht es am Mittwoch, 26. Oktober. Die von Kaiser Wilhelm in Auftrag gegebene Anlage des 1888 entstandenen Pliniusgartens durch den Homburger Hofgärtner Merle und der römische und italienische Gartenstil sollen beleuchtet werden. Am 2. November schließlich wird über „Chinoiserien und allerlei Exotisches in der Landgräflichen Gartenlandschaft Bad Homburg“ berichtet. Inspiriert von einem französischen Weltreisereport, hatte Landgraf Friedrich V. Ludwig sich fünf Gebäude für den Großen Tannenwald erträumt, unter anderem „Fingals Höhle“ und ein in buntem Glas schillerndes Gehäuse für den „Pfauenthrone“. Doch die Revolutionskriege und die Lasten, die die kleine Landgrafschaft Homburg zu tragen hatte, hatten den Bau so manches Wunschtraums verhindert. Doch hat in der Gartenlandschaft, die zwischen 1770 und 1840 entstand, manch exotische Pflanze und Chinoiserie ihren Platz gefunden. Die Vorträge beginnen jeweils um 19 Uhr.

Der Zusammenschluss „Kulturregion Frankfurt-Rhein-Main“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, in einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Garten-Rhein-Main“ seit 2004 große und kleine Park- und Gartenanlagen der Region bekanntzumachen. Die Region bietet 2000 Jahre Park- und Gartengeschichte, vom Römischen Garten über frühmittelalterliche Gärten und barocke Parkanlagen bis hin zu Gärten der Romantik und modernen Anlagen des 19. und 20. Jahrhunderts. „Man muss gar nicht nach England fahren“, meint Karl Weber. Die Reihe „Pinien, Palmen, Pomeranzen“ mit ihrem Fokus auf den Hochtaunuskreis soll den Bürgern Lust machen, die Gartenanlagen in der unmittelbaren Umgebung zu genießen.

-Anzeige -

FRANKFURT GOLD CUP

Internationales Polo Turnier in Frankfurt 23.-25.9.2011



FREITAG, 23. SEPTEMBER

12:00 Uhr
Einlass
13:30 Uhr
Spielbeginn (Vorrunde)

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER

12:00 Uhr
Einlass
13:30 Uhr
Spielbeginn (Halbfinale)

SONNTAG, 25. SEPTEMBER

11:00 Uhr
Einlass
11:00–15:00 Uhr
Stille Auktion
12:00 Uhr
Spielbeginn (Finalspiele)
ca. 15:00 Uhr
Beginn des Finalspiels
ca. 16:00 Uhr
Siegerehrung

TURNIERORT

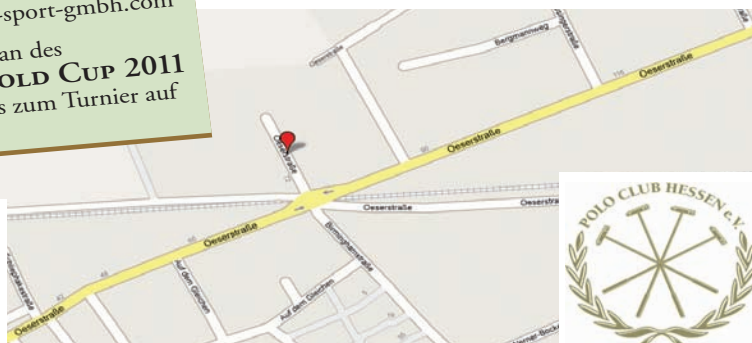
Georgshof
Oeserstraße 80, 65934 Frankfurt

Tagesaktuelle Programmänderungen vorbehalten.

INFORMATIONEN UNTER:

Info Hotline: +49 69 48 00 06 66
www.polo-sport-gmbh.com
E-Mail: info@polo-sport-gmbh.com

Werde Facebook-Fan des
FRANKFURT GOLD CUP 2011
Die neuesten Infos zum Turnier auf
www.facebook.de



Gebührenfreie PKW-Parkplätze vorhanden
Eintritt in den öffentlichen Bereich kostenlos

Ausrichter: Polo Club Hessen e.V. **Veranstalter:** Polo-Sport GmbH



Sie präsentieren die „Exoten“ unter den Pflanzen im Schlosspark: (v.l.) Inken Formann, Leiterin des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege, Karl Weber, Direktor der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessens, Heidrun Merk von „Garten-Rhein-Main“, Gregor Meyer und Cornelia Kalinowski vom Hochtaunuskreis und Praktikantin Bianca Bartnik.

Tafel Bad Homburg sucht ehrenamtliche Helfer

Bad Homburg (hw). Nicht alle Menschen haben ihr „täglich Brot“ – und dennoch gibt es in Deutschland Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln in der Bundesrepublik bemühen sich – ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern und auf Spendenbasis – um einen Ausgleich für die Bedürftigen in ihrer Stadt. Das Ziel der Tafeln ist, alle qualitativ einwandfreien Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Bedürftige zu verteilen. Die Tafeln helfen diesen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken. Ausgegeben werden die hochwertigen Lebensmittel von ehrenamtlichen Helfern. Darüber hinaus müssen die Lebensmittel abgeholt, gesichtet, gelagert

und ausgegeben werden. Dies leisten für die Bad Homburger Tafel ausgabestelle über 180 ehrenamtliche Helfer, die allesamt vom Gesundheitsamt in Lebensmittelhygiene geschult wurden.

Obwohl sich bereits viele Menschen engagieren, sucht die Bad Homburger Tafel nun weitere Helfer, die drei Stunden pro Woche Lebensmittel ausgeben. Interessenten wenden sich an Dr. Felix Blaser von der Evangelischen Kirche im Hochtaunus unter Tel. 3088-69 oder per E-Mail an felix.blaser@evangelisch-hochtaunus.de. Informationen zur Tafelinitiative Bad Homburg findet man im Internet unter www.bad-homburger-tafel.de.

Medaillen-Satz für Konrad Meyn

Bad Homburg (gw). Einen kompletten Medaillen-Satz hat Konrad Meyn vom Bad Homburger Schwimmclub von den diesjährigen Europameisterschaften der Altersklassen aus Jalta (Ukraine) mitgebracht. Bei seinem EM-Debüt sicherte sich Meyn in der „Altersklasse 60“ auf der Anlage des Hotels „Jalta Intourist“ in 35,37 Sekunden auf Anhieb den Titel über 50 Meter Rücken vor dem Russen Juri Chirkov und dem Dänen Ebbe Rasmussen. Dem „goldenen“ ersten Wettkampftag folgten



Einen kompletten Medaillen-Satz hat Konrad Meyn bei den Europameisterschaften in Jalta gewonnen. Foto: gw

die Silbermedaille über 200 Meter Rücken (in 3:07,82 Minuten), Bronze über 100 Meter Rücken (in 1:26,05 Minuten) sowie ein vierter Platz über 100 Meter Freistil (in 1:10,01 Minuten).

Auch wegen „Konny“ Meyn konnte Deutschland seinen inoffiziellen Titel als erfolgreichste Nation verteidigen, obwohl Gastgeber Ukraine und auch Russland mit einem deutlich größeren Aufgebot bei den Europameisterschaften angetreten waren.

Karcher/Leyendecker siegten bei den Vierern

Bad Homburg (hw). Mit der Vierer-Clubmeisterschaft gab es wieder einen sportlichen Höhepunkt im Homburger Golf Club. An zwei Tagen wurden drei Vierer gespielt, und zwar in der Reihenfolge Vierer mit Auswahldrive, Klassischer Vierer und schließlich Chapman Vierer. Dieser Herausforderung stellten sich 16 Paare. In der Bruttowertung siegten mit 93 Bruttopunkten Jochen Karcher und Simon Leyendecker vor Jane Pfautsch-Chi mit Dr. Klaus Baumann, die 91 Stableford-Punkte erspielten.

Leon Schuler Sieger über 50 Meter Rücken

Bad Homburg (gw). Mit mehr als 2000 Meldungen hat es beim 28. Pokalschwimmfest der Wasserfreunde Fechenheim in Maintal eine neue Rekordbeteiligung gegeben. Für den Nachwuchs des Bad Homburger Schwimmclubs gab es bei diesem stark besetzten Wettkampf durch Leon Schuler im Jahrgang 2002 einen Sieg (in 51,42 Sekunden über 50 Meter Rücken), zwei zweite Plätze sowie fünfmal Bronze. Mit Anna Henkelmann, Leonie Donskoj, Nils Knopf und Sophie Brandenburg haben vier HSCLer in Maintal ihr Debüt in der Wettkampfmannschaft gegeben.



Alexander Klimeck von der HTG Bad Homburg (Zweiter von links) gewann das Turnier in der Gewichtsklasse bis 50 Kilogramm Siegerehrung und der Altersklasse „U 16“ beim Weißer-Turm-Pokal. Foto: gw

Der „Weiße-Turm-Pokal“ ging an die HTG-Judokas

Bad Homburg (gw). Mit knapp 420 Nachwuchs-Judokas, die in der Hochtaunushalle am „Weißer-Turm-Pokal“-Turnier der HTG Bad Homburg teilgenommen haben, ist fast das Rekordergebnis an Teilnehmern aus dem vergangenen Jahr erreicht worden. Dank der perfekten Organisation der Crew um Vorstandsmitglied Horst Dimler wurde die Mammutveranstaltung reibungslos abgewickelt. Nicht weniger als 49 Vereine sind an den beiden Wettkampftagen in die Mannschaftswertung gekommen, wobei Ausrichter HTG Bad Homburg nicht nur mit den meisten Jungen und Mädchen auf die drei Matten gegangen war, sondern mit 159 Punkten auch ganz deutlich Rang eins im Teamwettbewerb belegte. Auf den nächsten Plätzen folgten der Judo-Club Sinn (88 Punkte), SV Fun-Ball Dortelweil (65), der JC Petersberg (57) und JUKA

Bergen-Enkheim (53.). Die TSG Oberursel erreichte mit 17 Punkten Rang 22, der Judo-Club Hochtaunus (JCH) Usingen kam mit elf Zählern auf Platz 26 und der MTV Kronberg mit zehn Punkten auf Platz 29.

Zwei Nachwuchs-Judokas der HTG haben beim eigenen Nachwuchs-Turnier für die Altersklassen U 11, U 13 und U 16 (jeweils für Jungen und Mädchen) besonders überzeugen können. Michel Markloff startete sowohl (letztmals) in der „U 11“ als auch in der „U 13“ und wurde mit Bronze geehrt, während Alexander Klimeck für seine vier „Ippon“-Erfolge in der Altersklasse U 16 mit dem Technikerpokal ausgezeichnet wurde. Damit nicht genug: Bei den Wettbewerben der „U 11“ stellte sich Klimeck auch noch als Kampfrichter zur Verfügung.

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



GARTEN IM HERBST



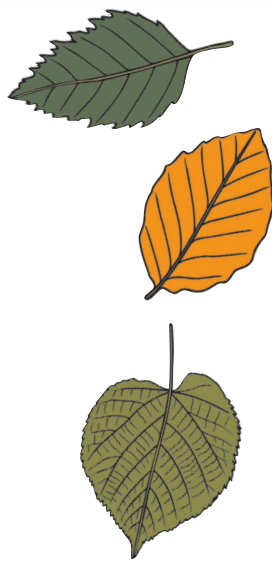
Pflegeleichte Blätterkissen

Bodendecker lassen Unkräutern keine Chance

ips/Ww. Längere Auffahrten zum Haus wirken einladender, wenn sie begrünt werden. Oft spricht jedoch der hohe Pflegeaufwand dagegen. Wer keine Zeit und Mühe hat, sich dort in regelmäßigen zeitlichen Abständen der Beetpflege zu widmen, braucht darauf nicht zu verzichten. Denn Bodendecker sind eine dekorative und pflegeleichte Alternative zu Stauden oder Rasenflächen. Auch an Böschungen und in schwer zugänglichen

Gartenbereichen, in Vorgärten und als Terrasseneinfassungen machen sie sich bestens.

Einzige Voraussetzungen für die pflegeleichte Begrünung sind die dem Standort entsprechende Auswahl geeigneter Pflanzen und ein unkrautfreier Boden während der Pflanzung. Die Zwischenräume deckt man etwa zehn Zentimeter hoch mit Rindenhäcksel ab, die die Feuchtigkeit im Boden hält und unliebsame Wildkräuter fern-



hält. Schon nach wenigen Jahren bilden die Bodendecker einen geschlossenen Pflanzenteppich, der keinen Raum für Unkraut lässt. Die Zwergmispel, die im Herbst rote Beeren entwickelt, die bis zum Frühling für Farbtupfer im winterlichen Garten sorgen, sollte im Mai und im August einen Formschnitt mit der Heckenschere erhalten. Wie sie bleiben auch niedrige Bambusarten das ganze Jahr über belaubt. Letzterer sollten aber nur in Töpfen in den Boden gesetzt werden, um Ausläufer zu unterbinden.

Mit zarten Blüten in Weiß oder Violett wartet das Immergrün auf, das im Beet dichte Kissen bildet. Gelb blüht das Pfennigkraut, das seine Blätter jedoch im Herbst abwirft und erst im zeitigen Frühjahr wieder sichtbar wird.

www.gardenconcept.de

Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen



**Christian Albishausen
Stefan Schmidt
Gartenbautechniker**
Brauhausweg 33
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 75 - 79 63 07
Mob: 01 51 - 16 66 31 52
Fax: 0 69 97 - 5 39 23 09
E-mail: info@gardenconcept.de

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG •
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE

25 Jahre

dieter elbe GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 0 61 96 / 774660

Dichter Wuchs und zarter Duft

Geißblatt begrünt schnell vertikale Flächen

ips/Ww. Wo immer es unschöne Stellen im Garten zu verdecken gibt oder ein lebender Sichtschutz angelegt werden soll, ist das Geißblatt eine gute Wahl. Es rankt an sonnigen wie auch an schattigen Standorten und verströmt in der warmen Jahreszeit einen zarten Honigduft. Der Wurzelbereich sollte durch eine Laubschicht vor starker Sonnenbestrahlung geschützt werden. Denn als „Waldbewohner“ verträgt das Geißblatt an dieser empfindlichen Stelle keine starke Lichtgabe.

Die Blüten der Rankpflanze gleichen filigranen Kunstwerken. Es gibt sie in vielerlei Farben und Farbkombinationen. Sie reichen von Weiß über helles Gelb bis zum leuchtenden Pink. Mit ihnen lassen sich auch in

schattigen Gartenbereichen farbenfrohe Akzente setzen und kahle Hauswände in bunte Kunstwerke verwandeln. In der immergrünen Variante ist das Geißblatt auch im Winter ein Schmuck für Gärten und Mauern.

Damit das Geißblatt üppig ranken kann, benötigt es Unterstützung. Als Kletterhilfen eignen sich gespannte Schnüre an der Hauswand, Zäune, Rankgestelle sowie Äste und Zweige. Seine Wuchsfreude ermöglicht es, Pavillons und Laubgänge mit ihm zu umgeben. Möchte man das Geißblatt vermehren, genügt es, im Herbst einen Steckling in den Boden zu setzen. Bis zum Frühjahr hat er Wurzeln geschlagen und treibt bereits im ersten Jahr Grün und Blüten.

Hin und wieder muss man ihm jedoch in seinem Wuchs Einhalt gebieten. Der Schnitt darf ruhig radikal ausfallen. So schnell nimmt das Geißblatt dem Gärtner nichts übel.



Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Gartenpflege Gartenpflege

seit 1997

Bernd Hahnenstein

Herrnackerstraße 3 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06175/7862 · Fax 06175/796414
e-mail. bhahnenstein@gmx.de



Die Äthiopierin kam mit ihrem kleinen Sohn ganz zufällig vorbei. Dem vertrauten heimatischen Kaffeeduft konnte sie nicht widerstehen und hielt das Pfännchen mit den gerösteten Kaffeebohnen wie früher in ihrer Heimat. Miriam Nagel hatte gerade die Jebanna kurz warm gestellt.

Foto: Ludwig

Äthiopische Kaffezeremonie fand großes Interesse

Bad Homburg (ny). An zwei Tagen zelebrierte Miriam Nagel im Schuhhaus Quick in der Louisenstraße eine äthiopische Kaffezeremonie. Äthiopien gilt als Heimatland des Kaffees Arabica, der im Hochland wächst. In Äthiopien hat die Kaffezeremonie eine hohe soziale Bedeutung.

Miriam Nagel wollte diese Zeremonie in Bad Homburg einmal vorstellen und dabei gleichzeitig für ihr Anliegen, äthiopische Waisenkinder im Kinderhaus Addis in Addis Abeba zu unterstützen, werben. Sie betreibt damit ein in Deutschland einzigartiges Pilotprojekt, denn sie hat in Stolberg im Harz eine Secondhand-Boutique eingerichtet, in der sie nur gespendete Damenkleidung und Zubehör verkauft. Der Erlös wird ohne Abzug an das Kinderhaus in Addis Abeba übermittelt. Mit 120 Euro im Jahr können pro Kind Schulbesuch, Kleidung, Schulmaterial und eine warme Mahlzeit täglich bezahlt werden.

So warb Miriam Nagel bei der Vorführung der Kaffezeremonie nicht nur um finanzielle Spenden sondern auch um gut erhaltene Damenkleidung. Wer am Freitag und am Samstagvormittag am Schuhhaus Quick vorbeiging, schnupperte den herrlichen Kaffeeduft. Im Eingangsbereich stand Miriam Nagel, in einem weißen Gewand mit farblich gewebter Bordüre, und bewegte auf einem kleinen Herd ein Pfännchen mit grünen Kaffeebohnen hin und her, um sie zu rösten. Daher kam der Kaffeeduft, der Liebhaber dieses Getränks neugierig in das Schuhgeschäft lockte. Jeder Besucher bekam eine Probe des köstlichen Kaffees aus der original Kaffeekanne, der Jebanna, in einem Tässchen serviert. Dazu gab es Zucker,

aber keine Milch, und noch ein Stückchen deutschen Marmorkuchen. Eine hochgewachsene junge Frau mit Kinderwagen betrat das Geschäft und begrüßte die kaffeeröstende Dame mit erwartungsvollem Lächeln. Sie kam zufällig vorbei und folgte dem heimatischem Duft. „Ja“, bestätigte sie, die Zeremonie dauere etwa eine Stunde und werde mehrmals am Tage durchgeführt. Eine Frage von Miriam Nagel, ob sie ihr einmal ein bestimmtes äthiopisches Pfannengebäck zeigen würde, bejahte sie freudig. Beide Damen werden sich dafür einmal treffen.

Miriam Nagel bedankt sich bei den Bad Homburgern für die Spenden in Höhe von 600 Euro, darunter einen Zuschuss der Taunus-Sparkasse und eine Einzelspende der Besitzerin des Schuhhauses Quick Monika Skorwida, die am Samstagmittag gerade noch die letzte Kaffeeprobe ergatterte. Viele Damen hatten in den zwei Tagen auch große Tüten mit Kleidung mitgebracht.

Miriam Nagel fuhr abends mit vollgepacktem Auto nach Stolberg zurück. Die engagierte Frau ist stolz auf den Erfolg ihres Pilotprojekts, weil sie wirklich ganz allein mit eigener Kraft wie diesmal viele Stunden lang für „ihre“ Kinder in Addis Abeba tätig war. Alle Kosten übernimmt sie selbst und ist damit in ganz Deutschland die einzige, die so die finanzielle Hilfe für die Kinder im Kinderhaus Addis, wo Waisen und Kinder aus den Slums betreut werden, leistet.

Gut erhaltene Damenkleidung, Hüte, Handtaschen, Schuhe und Modeschmuck können jederzeit im Schuhhaus Quick für Miriam Nagel abgegeben werden.

Ein Flohmarkt für Mwanga an der Humboldtschule

Bad Homburg (hw). Auf dem Schulhof der Humboldtschule, Jacobistraße, findet am Samstag, 24. September, von 10 bis 13 Uhr der zweite „Flohmarkt für Mwanga“ statt. Nach dem sensationellen Erfolg im vergangenen Jahr soll die Benefizaktion damit zur Tradition werden. Die gesamten Einnahmen aus Standgebühr und dem Verkauf von Kaffee und Kuchen spenden die Organisatoren – die Klasse 9g der Humboldtschule – erneut an ihre Partnerschule in Tansania. „In diesem Jahr ist das Geld für den Neubau eines Jungenschlafraumes vorgesehen, damit nicht mehr zwei Schüler sich ein Bett teilen müssen“, erläutert Amelie, die mit ihren Freundinnen die Vergabe der Standplätze in der Pausenhalle durchführt.

„Besonders beeindruckend ist die breite Unterstützung der Schüler und Lehrer“, freut sich Katrin Stertenbrink, die im letzten Jahr die Idee zu dem Flohmarkt hatte. Die Klasse 7a spendet Brezeln zum Verkauf, die Unesco AG unter der Leitung von Klaus Schilling wird mit Projekten präsent sein, die Crêpes von Ul-

rike Redlich werden bestimmt allein wieder durch ihrem köstlichen Duft ein Verkaufschlager. Dazu gibt es Schmuck und Kunsthandwerk aus Tansania und für Interessierte Informationen in jeder Form über Tansania im Allgemeinen und die Mwanga High School im Besonderen.

Hilfe für die Mwanga High School in Tansania hat an der Humboldtschule eine lange Tradition. An der Humboldtschule koordiniert Klaus Schilling, Unesco-Beauftragter, die Zusammenarbeit mit Tansania. Er hat in den letzten drei Jahren viele Projekte entwickelt, hat mit Schülern Tansania besucht und in der Humboldtschule die Partnerschaft auf verschiedenen Ebenen verankert. Aus einer rein materiellen Hilfe ist so eine Partnerschaft auf Augenhöhe geworden.

Im Sommer 2012 werden erneut etwa zehn Schüler der Humboldtschule mit Klaus Schilling für drei Wochen nach Tansania reisen, um dort gemeinsam mit den tansanischen Schülern verschiedene Projekte durchzuführen und auch deren Alltag kennen zu lernen.

Beim Kelterfest fließt bei der IKF wieder der Süße

Kirdorf (hw). „Reichlich Süßen nach einer Rekordernte“, verspricht der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) Harald Kämpfer allen Gästen und Besuchern des 6. Kirdorfer Kelterfestes, das am Samstag, 24., und Sonntag, 25. September, von 11 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit „uff de Bach“ in der Bachstraße gefeiert wird. Die IKF wird mit ihrer Hochleistungskelter etliche Dutzend Zentner Äpfel kelnern. „Da kann sich jeder, auch mit größeren Mengen, eindecken.“ Die IKF bittet darum, entsprechende Behälter mitzubringen. Zwei- und Fünf-Liter-Behälter kann man auch käuflich erwerben. Im sechsten Jahr wird gefeiert, dass Kirdorf wieder eine Apfel-Kelter besitzt. Es werden Tische und Bänke aufgestellt und gut beschirmt können die Besucher gleich den Frischgepressten im Gerippten probieren. Auch Apfelwein des Jahrgangs 2010 sowie fri-

scher Apfelsaft aus den Jahren 2010 und 2011 kann verkostet werden. Wer sich stärken will, bekommt am IKF-Grill leckere Spezialitäten, unter anderem Wildschweinbratwürste, und an beiden Tagen ab 14 Uhr gibt es Kaffee und vor allem Apfelkuchen. Am Sonntag serviert die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt Erbsensuppe aus ihrer historischen Feldküche. Kenner freuen sich schon auf den Apfelsauce sowie den Apfel-Birnen-Secco und die beliebten Apfelgeleevariationen „Pur“, „Zimt“ und „Calvados“.

Die IKF weist darauf hin, dass während des Kelterfestes in diesem Jahr wegen der großen eigenen Ernte keine Lohnkelterei möglich ist. Wer seine eigenen Äpfel kelnern lassen will, kann sich unter der Äppelhotline 0176-27859895 einen Termin geben lassen. Lohnkeltern im Hof der alten Feuerwache in der Schwalbacher Straße ist ab 1. Oktober möglich.

Benefizkonzert zugunsten Krankenstation in Tansania

Gonzenheim (hw). Am Sonntag, 25. September, findet in der kath. Heilig Kreuz-Kirche um 17 Uhr zum siebten Mal ein Konzert zugunsten der Krankenstation in Tansania statt. Die Krankenstation „Ashe Engai“ in Sabuko im Norden von Tansania wurde mit Hilfe von Spendengeldern der Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz gebaut und wird seitdem weiterhin regelmäßig unterstützt. Vor einigen Jahren hat sich ein Förderkreis zusammengefunden, um die so notwendige medizinische Versorgung der einheimischen Bevölkerung durch regelmäßige finanzielle Hilfen auf eine solide Basis

zu stellen. Mitglieder des Förderkreises und Freunde, darunter namhafte Musiker wie Stefan Gleitsmann (Oboe), Helmut Föllner (Orgel), Oliver Hartstack (Bariton) und der Chor der Gemeinde werden ein vorwiegend kammermusikalisches Programm mit Werken von Händel, Vivaldi und Rheinberger darbieten. Unter anderem werden zwei Vertonungen des Magnifikats (D. Buxtehude und H. Schütz) von Chor und Instrumentalisten musiziert werden.

Es wird um eine großzügige Spende für den weiteren Ausbau der Krankenstation gebeten.

Gauwandertag mit einer Baumpflanzaktion

Hochtaunus (gw). Der SV „Frisch Auf“ Emmershausen richtet am Sonntag, 25. September, den diesjährigen Gauwandertag des Turngau Feldberg aus, zu dem ab 11.30 Uhr am Schützenhaus im Weilroder Ortsteil Winden gestartet wird.

Aus Anlass von „200 Jahren Turnbewegung“ seit der Einrichtung des ersten öffentlichen Turnplatzes durch Friedrich-Ludwig Jahn im Jahr 1811 auf der Hasenheide in Berlin findet im Rahmen des Gauturntags am 25. September um 13 Uhr das Pflanzen einer Turnereiche statt. Ort des Festakts, zu dem Werner Mais, Ehrenpräsident des Hessischen Turnverbands als Redner gewonnen werden konn-

te, ist die Eichbaumschonung in Emmershausen (nach der Brücke über die Weil), die an diesem Tag ausgedehnt wird. Neben einem Grußwort des Turngau-Vorsitzenden Helmut Reith (TV Kalbach) wird die Zeremonie von den Ober-Erlenbacher Jagdhornbläsern musikalisch untermalt.

Jeder Teilnehmer am Gauwandertag erhält eine Medaille und die größte Gruppe den vom Bürgermeister der Stadt Steinbach gestifteten „Turngau Feldberg Wanderpreis“. Außerdem werden die Gruppe mit der weitesten Anreise sowie der jüngste und älteste Teilnehmer mit einem Präsent ausgezeichnet.

Kolpingfamilie sammelt Altkleider

Kirdorf (mj). Die Kolpingfamilie Kirdorf sammelt am Samstag, 24. September, Altkleider bei einer Straßensammlung. Im Kernbereich wurden 2700 Kleidersäcke verteilt. Am Sammlungstag werden in diesem Bezirk alle Straßen abgefahren. Es wird gebeten, die Kleidersäcke um 10 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Wer außerhalb des Stadtteilkerns wohnt und die Sammlung unterstützen möchte, wird gebeten, die Altkleider zwischen 10 und 11.30 Uhr zum Festplatz am Heuchelbach zu bringen. Hier befindet sich eine allgemeine Annahmestelle. Der Vorsitzende der Kirdorfer Kolpingfamilie, Günter Ochs, betont, dass die

Kleidung nicht im Reißwolf landet, sondern zur Wiederverwendung verkauft wird. Dass eine echte Verwertung stattfindet, kann daran abgelesen werden, dass die Sammlung im Bistum im Jahr 2010 einen Erlös von über 20 000 Euro erbracht hat. Im vergangenen Jahr wurden bistumswweit 108 120 Kilogramm gesammelt. Wichtiger Hinweis: Verschmutzte, verwaschene, altmodische Stücke verursachen bei der Kolping Recycling GmbH nur Kosten. Schuhe (keine Skischuhe oder Gummistiefel) nur gebündelt bereitstellen. Vom Erlös wird das Kolpinghaus Frankfurt am Main unterstützt; ein Stockwerk wurde total erneuert.

20 Jahre Erntedankfest auf dem Bauernhof Maurer

Ober-Eschbach (hw). Am Sonntag, 25. September, feiert die Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach zum 20. Mal ihr Erntedankfest auf dem Bauernhof der Familie Maurer, Bienäcker 4. Im Familiengottesdienst mit Agapemahl (Brot und Trauben), der um 10.30 Uhr beginnt, wird Rückblick auf die Anfänge dieses besonderen Festes gehalten. Der Kinderchor unter Leitung von Jutta Hikel und die Kindergottesdienstgruppe haben dazu verschiedenes rund um die Rübe einstudiert, die den Besuchern an diesem Tag immer wieder begegnen wird. Das Harheimer Bläserensemble begleitet den Gottesdienst. Eine Präsentation mit Fotos aus der Anfangszeit erinnert an die früheren Feste.

Gestärkt vom anschließenden Mittagessen und von einer reich gedeckten Kuchentheke können sich Groß und Klein musikalisch vom Frauenchor „O-Sisters“ und von Otto Mayrs Puppenspiel unterhalten lassen. Für die Kinder gibt es verschiedene Attraktionen von der Speckstein-Bearbeitung über Kartoffeldruck bis hin zum Mahlen von Weizenflocken. Der Eine-Welt-Stand bietet fair gehandelte Produkte an. Gegen 15.30 Uhr ist gemeinsamer Festabschluss.

Die Kollekte des Festes ist wie in jedem Jahr für „Brot für die Welt“ bestimmt, der Reinerlös des Festes kommt dem Bad Homburger Hospizdienst zugute.

Zwei KFG-Schülerinnen gewinnen „Grünen Lorbeer“

Bad Homburg (hw). Stolz blicken die Acht-klässlerinnen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Carola Jendzok und Julia Wallrabenstein auf die gläsernen Trophäen, die ihnen für ihre schriftstellerische Leistung im Rahmen des Wettbewerbs „Grüner Lorbeer“ der Ecken roth-Stiftung für Medienkultur in dem rheinland-pfälzischen Ort überreicht wurden. Hessenweit sind über 200 Beiträge von einer Jury begutachtet worden, wobei die beiden Bad Homburgerinnen am Ende dieses Auswahlverfahrens zu den zehn prämierten Schülern gehörten. Der Nachwuchspreis „Grüner Lorbeer“ dient dazu, schriftstellerische Begabungen zu entdecken und weitere Schreibprozesse zu fördern und zu begleiten. Seit 1998 fördert die Eckenroth-Stiftung mit Hilfe des jährlichen Wettbewerbs junge Menschen im Alter zwischen zehn und 14 Jahren, die Geschichten schreiben und ihr Schreiben verbessern wollen. Zu der Jury des Wettbewerbs gehörten Christoph Schäfer (Pressesprecher Stiftung Lesen), Dr. Elmar Winters-Ohle (Lehrbeauftragter Universität Dortmund), Julia Mehlan (Redakteurin SWR) und Philip Berghoff (Eckenroth Stiftung).

„Wir haben im Rahmen des Deutschunterrichts bei Herrn Fahrer von dem Wettbewerb gehört und uns dann zur Teilnahme entschlossen“, berichtet Julia. Dass ihr Beitrag dann nahezu postwendend mit einem Preis belohnt wurde, hat sie aber völlig überrascht: „Damit hätte ich nie gerechnet“, erklärt die Schülerin. Julias Geschichte trägt den Titel „Alles vorbei?“. Sie erzählt darin von ihren Ängsten und Glücksgefühlen vor, während und nach einem Orchesterkonzert in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums.

„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“, so heißt die Geschichte von Carola Jendzok, die ihre Erlebnisse bei einem Sturz mit dem Fahrrad schildert. Konnte sie einem Verkehrsschild noch gerade eben ausweichen,



Julia Wallrabenstein (l.) und Carola Jendzok (r.) wurde der „Grüne Lorbeer“ überreicht.

verlor sie kurz danach jedoch ihr Gleichgewicht: „Für ein Insekt muss mein Schmerz ausgesehen haben, als würde ein Riese vom Himmel fallen“, schließt das Schreibtalent ihre Geschichte.

Doch mit der Preisverleihung des „Grünen Lorbeers“ und dem Erhalt von 50 Euro Preisgeld ist die Prämierung der beiden Schülerinnen noch nicht abgeschlossen. Ferner dürfen Carola und Julia ihre Geschichte im Lesezelt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober um 14 Uhr vorlesen, werden das Goethe-Haus im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung besuchen und haben die Gelegenheit, an einem Basis-Schreibtraining teilzunehmen.

Kartenverkauf für die Fahrt in den Spessart

Köppern (fw). Für die am Dienstag, 11. Oktober, stattfindende Fahrt der Köpperner Senioren nach Aschaffenburg, Schloß Mespelbrunn und Wirtshaus im Spessart sind noch einige Karten verfügbar. Die Fahrt steht allen Friedrichsdorfer Senioren ab 60 Jahren offen. Der Kartenverkauf findet am Montag, 26. September, um 14.30 Uhr im Seniorentreff Köppern, Dreieichstraße 22a (hinter der Feuerwehr) statt. Interessierte, die nicht persönlich zum Kartenverkauf kommen können, haben die Möglichkeit diese auch bei Hans-Hinrich Vogel unter Tel. 06175-543 zu bestellen.

Erste Besprechung für den Adventsbasar

Dillingen (fw). Zu einer ersten Besprechung für den Adventsbasar treffen sich alle interessierten Mitglieder des Wanderclubs „Immergrün“ am Montag, 26. September, um 19 Uhr im Dillinger Vereinshaus. Aus organisatorischen Gründen müssen die Termine für den Clubabend und den Seniorennachmittag verlegt werden. Der Seniorennachmittag findet am Samstag, 8. Oktober, um 15 Uhr und der Clubabend ebenfalls am 8. Oktober um 20 Uhr im Dillinger Vereinshaus statt.

Verkehrsschilder werden überprüft

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 28. September, ab 9 Uhr wird die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Friedrichsdorf zusammen mit einem Vertreter der Polizei einen Teil der Verkehrsbeschilderung im Stadtgebiet auf ihre Notwendigkeit überprüfen. Vorgesehen ist dies in folgenden Straßen: Ortsumgehung Friedrichsdorf, K 988/Färberstraße, Höhenstraße und Hugenottenstraße. Interessierte Einwohner sind dazu eingeladen.

Informationen zum Hauswirtschaftsseminar

Friedrichsdorf (fw). Der Malteser Hilfsdienst informiert am Mittwoch, 28. September, um 18 Uhr über sein Ausbildungsangebot „Hauswirtschaft und Ernährung“. In der Malteser-Dienststelle, Max-Planck-Straße 23, geben die Dozenten einen Einblick in die Themen des Kurses und erläutern den Ablauf der Ausbildung. Das Seminar findet vom 26. Oktober bis 12. November statt. Informationen erhalten Interessierte auch unter Tel. 06172-84400 oder unter www.malteser-bad-homburg.de.

Betreuungsrecht

Bad Homburg (hw). In den Wicker-Kliniken, Promenade 47 (13. Stock, Raum 2), findet am Dienstag, 27. September, um 15.30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“ von Traudlinda Engeland vom Betreuungsverein Lebenshilfe statt. Die kostenfreie Veranstaltung ist offen für alle Bürger und Angehörige von Betroffenen.

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Daum)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 25. September
9.45 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit der „Kita unterm Regenbogen“ (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 24. September
18 Uhr Abend- und Bläsergottesdienst (Daum)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 25. September
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Rose)

Christian Revival Church
Taanusstraße 151
Sonntag, 25. September
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 25. September
9.15 Uhr Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 25. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 25. September
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 24. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 25. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 25. September
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 24. September
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25. September
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst (Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst mit Chormusik und Kindergottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 25. September
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick) und Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst mit Chor (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Spory); danach Kirchkaffee

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 25. September
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 25. September
10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst auf dem Bauernhof Maurer, Bienäcker 4 (Diefenbach, Gerdes)



Mose war mit allen Nilwassern gewaschen

Friedrichsdorf (fw). Zum zweiten Mal macht das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, Station und präsentiert allen Kabarettfans am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr das neue Programm „Mose war ein Mehrteiler“. Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann haben sich einen klassischen Quotenbringer, quasi den „Evergreen unter den Fortsetzungshelden“, rausgesucht. Es geht um den Hebräer mit ägyptischem Abitur und womöglich mesopotamischen Ahnungslosen im Stammbaum. Und das in einer Zeit, in der Mischen als impossible galt: Mose. Der war mit allen Nilwassern gewaschen, sein Opus ist ganz großes Kino in fünf Akten: Sklavenhalter plagen, Meere teilen, Tarifverhandlungen mit Gott durch – und 40 Jahre in der Wüste herumziehen. In ihrem achten Programm traktieren die geistlichen Fundamentalhessen Szenen aus dem Innenleben des real existierenden Protestantismus und dem ganz normalen Wahnsinn des gewöhnlichen Herumlensens. Karten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-731-0, für 17, ermäßigt 15 Euro erhältlich.

Neue Kurse Pilates und Langhantel Power

Seulberg (fw). Ab dem 29. September bietet die Abteilung Fitness und Gesundheit des Turnvereins Seulberg neue Kurse an. Pilates bietet spezielle Trainingsformen für ein besseres Körpergefühl. Der Kurs findet donnerstags von 19 bis 20 Uhr statt. Ebenfalls am Donnerstag von 20 bis 21 Uhr bietet der Kurs „Langhantel Power“ ein Ganzkörpertraining an. Beide Sportstunden finden im Anbau der Hardtwaldhalle statt und werden nur als Kurs angeboten. Sie dauern jeweils drei Monate; in den Herbstferien findet kein Training statt. Die Gebühr beträgt 60, für Mitglieder 40 Euro. Anmeldungen an die Geschäftsstelle, Tel. 06172-764247, E-Mail: info@tv-seulberg.de.

Informationsabend zum Familienrecht

Friedrichsdorf (fw). Pro Familia bietet am Dienstag, 27. September, um 19.30 Uhr in den Räumen der Pro Familia, Dr. Fuchs-Straße 5, einen Informationsabend zum Thema „Neues und altes Familienrecht, Rechte von Kindern und Eltern“ an. Die Rechtsanwältin und Mediatorin Sabine Hufschmidt referiert zu den Themen „Wann ist man getrennt lebend?“ „Was bedeutet das gemeinsame Sorgerecht?“ „Welche Unterhaltsansprüche gibt es?“ „Wie wird das Vermögen aufgeteilt?“ und „Was nutzt ein Ehevertrag?“. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06172-74951, Fax: 06172-764882 oder E-Mail: friedrichsdorf@profamilia.de.

MSS-Big Band spielt Swing im Forum

Köppern (fw). Der Verein „Lebendiges Köppern“ präsentiert die MSS-Big Band aus Seulberg mit klassischem Swing und neuen musikalischen Ideen am Samstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet 14 Euro. Vorverkaufsstellen sind Toto Lotto, W. Augsburg, Köpperner Straße 79, Tabakladen, M. Reuner, Hugenottenstr. 61, Schreibwarenladen Sommer, Hugenottenstraße 60 und Bäckerei Moos, Haingasse 45. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Pietäten

ECKHARDT

Erd-, Feuer-, See-

BESTATTUNGEN

seit 1880 in Familienbesitz



Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

...immer erreichbar
Tel. 06172/29071



Bunte Vielfalt vereinen: Mit ihrem folkloristischen Theater ermunterte das Mannlich-Gymnasium aus Homburg/Saar zur Vorurteilsfreiheit. Foto: a.ber

Schüler setzen sich mit dem Anderen auseinander

Bad Homburg (a.ber). Wenn jugendliche Deutsche und ihre ausländischstämmigen Mitschüler sich gegenseitig in ihre jeweilige Kultur einführen, geht es fantasievoll und lustig zu. Diesen Eindruck bekam der Besucher in der Schlosskirche, wohin die Herbert-Quandt-Stiftung zur Preisverleihung des „Triolog der Kulturen“-Schulwettbewerbs zu europäischer Identität und kulturellem Pluralismus eingeladen hatte. Ausgezeichnet wurden Projekte und Initiativen von Schulklassen aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Im Beisein des hessischen Ministers für Justiz, Integration und Europa, Jörg-Uwe Hahn, vergab die Stiftung insgesamt 60000 Euro Preisgelder.

Auch die anwesende Johanna Quandt zeigte sich begeistert von der Vielfalt der insgesamt acht ausgezeichneten Schulprojekte. Ein folkloristisches Theaterstück des Christian von Mannlich-Gymnasiums aus Homburg/Saar zeigte, mit welchem Pfiff sich Jugendliche in die Lebenswelt der jeweils anderen Kultur einführen können – keine Vorurteile pflegen, war die Botschaft der szenischen Darstellung. „Die Stiftung ermuntert mit ihrem Wettbewerb Jugendliche, sich mit dem Anderen, auch dem Befremdlichen auseinanderzusetzen“, so Minister Hahn. In Hessen gebe es mehr als 350000 Menschen mit türkischen Vorfahren. Deshalb sei die „Konzentration auf die nationale Interessenlage“ wirklichkeitsfremd. Hahn wies auf die Ambivalenz unseres Verhaltens hin: „Wir meinen, global alle und alles zu kennen und versammeln uns doch immer wieder nur um den eigenen Kirchturm.“ Die Teilnahme an dem Wettbewerb zum „Triolog der Kulturen“ bringe jedem Schüler persönlich etwas, sagte der Minister.

Die acht Preisträger-Schulen zeigten jeweils Kurzfilme über ihre Projekte, die im Schuljahr 2010/11 fachlich von Mitarbeitern der Herbert-Quandt-Stiftung unterstützt worden wa-

ren. Der 1. Preis in Hessen ging mit 10000 Euro an die John-F.-Kennedy-Schule in Bad Vilbel und ihre Initiative „Erzähl mir deinen Koffer“. Eine 8. Klasse hatte alte Menschen unterschiedlicher Herkunft – Christen, Juden und Moslems – gebeten, einen Koffer mit Erinnerungen zu packen. Fotos, Urkunden, aber auch Gebrauchsgegenstände und Schmuck waren darin und die Schüler tauschten sich dann im „Erzählcafé“ mit den Senioren über ihre Lebenserinnerungen aus und dokumentierten diese filmisch. Den 2. Preis gewann die Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, die einen trialogischen Festkalender erstellte, Hüte und bestickte Flaggen entwarf und einen „Baum der Kulturen“ textil umsetzte. Der 3. Preis in Hessen ging an die Winfriedschule in Fulda für ein „trialogisches Brettspiel“ mit dem Namen „Glaubst Du’s oder Weißt Du’s?“. Weitere Preise gingen an Berufsbildende Schulen und Gymnasien in Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Die gelingende Praxis des Schulwettbewerbs in der Lebenswelt der Jugendlichen in Stadt und ländlichem Raum lobte der Vorstand der Herbert-Quandt-Stiftung, Christof Eichert. Besonders würden dadurch Kinder mit Migrationsgeschichte gefördert und gestärkt. Der „Triolog der Kulturen“-Schulwettbewerb ist das umfangreichste Projekt, das die Herbert-Quandt-Stiftung derzeit fördert.

Auffrischung in Erster Hilfe

Hochtaunus (how). Das Rote Kreuz Hochtaunus und der ADAC bieten einen Auffrischkurs in Erster Hilfe an, in dem die wichtigsten Inhalte wiederholt werden. Die zwei Module „Fit in Erster Hilfe“ dauern jeweils 90 Minuten. Die Teilnehmer lernen unter anderem, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird und wie Unfallstellen abzusichern sind. Außerdem werden die Maßnahmen vermittelt, die bei Bewusstlosigkeit, Herzinfarkt oder bei einem Schlaganfall helfen können, die Überlebenschancen zu steigern und die Zeit zu überbrücken, bis der Rettungsdienst eintrifft. Die beiden Module finden nacheinan-

der statt, können aber auch getrennt besucht werden. Termine sind vorgesehen am 26. September in Wehrheim sowie am 8. und 15. September, 4. und 27. Oktober sowie am 28. November in Bad Homburg. Beginn des ersten Moduls ist jeweils um 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.drk-hochtaunus.de und dem Stichwort „Erste Hilfe“. Hier können sich Interessierte auch direkt anmelden. Alternativ ist eine Anmeldung telefonisch unter 06172-129565 erforderlich. Die Teilnahme kostet pro Modul zwölf Euro. ADAC-Mitglieder zahlen zehn Euro, müssen aber ihren Mitgliedsausweis mitbringen.

Nachtbus-Umleitung

Bad Homburg (hw). Bis vor aussichtlich März 2012 wird die Nachtbuslinie 26 wegen Straßenbauarbeiten in der Straße Alt Gonzenheim umgeleitet. Der Nachtbus fährt vom Amtsgericht Richtung Gonzenheim über Seedamm weg – Friesenstraße – Frankfurter Landstraße – Gotenstraße und weiter dem normalen Linienverlauf.

Bauen & Wohnen



Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus · Parkettanierung
Laminat · Treppenbeläge · Türen · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 6 71 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
Ab sofort in neuen Geschäftsräumen!
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Anzeigen-Hotline ☎ 06171/62880

AK Fresco GmbH
Maler- und Spanndeckenfachbetrieb

- Mehr Komfort durch Lärm- und Wärmeschutz
- Leicht zu pflegen und widerstandsfähig
- Flexibel und praktisch
- Für Allergiker geeignet

Spanndecken
- bringen Sie mehr Licht, Form und Frisch ein Ihr Leben.
Schnell, sauber und praktisch

Ak-Fresco GmbH · Schnurgasse 12 · 35647 Waldsolms-Brandobendorf
Tel. 06085/9871 58 · Fax 06085/9871 59 · Mobil: 0176/24611960
www.ak-fresco.de

Wohlfühlraum für eine gute Nacht

Umgestaltung kann helfen

Ips/Bo. Starker Regen, Hagelschauer oder Schnee in Massen: Wetterextreme nehmen zu. Am meisten der Natur ausgesetzt sind die Dächer. Da rum sollten Hauseigentümer regelmäßig einen Dach-Check vornehmen lassen. Im Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt für eine solche Dachinspektion. Experten empfehlen eine solche Überprüfung je nach Bauart und Standort alle zwei bis fünf Jahre. Sind Dachziegel und Firststeine locker, verschoben oder weisen Risse auf? Sind alle Anschlüsse an Schornsteinen, Dachfenster, Gesims in Ordnung? Müssen Dachrinnen, Kehlbleche oder Fallrohre gereinigt werden? Die Dach-Inspektion wird am besten von einem Dachdecker-Fachbetrieb in der Nähe des Wohnorts durchgeführt. Der Vorteil: Handwerker mit geübtem Auge entdecken auch Mini-Schäden und beheben sie schnell und kostengünstig, bevor sie große Folgeschäden nach sich ziehen. In einem Inspektions-Protokoll listet der Fachmann erforderliche Reparaturen auf und erstellt eine Kostenübersicht. Vorsicht bei preisgünstigen Angeboten von reisenden Dachreinigungsfirmen oder mobilen Handwerkerkolonnen. Möglicherweise werden zweifelhafte Reparaturleistungen verkauft oder Hochdruckreinigungsmittel eingesetzt, die Wasser- und Bauschäden verursachen.

Schäfer UG

Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Baumpflege, Fällung, Wurzelbeseitigung. Fa. Baumdienst Gabriel, Tel. 0160-2670747

Die **Bad Homburger Woche im Internet:**
www.hochtaunusverlag.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Fenster · Türen

Wir lassen die **Sonne rein!**

Qualität & Individualität seit 1905
müller+co
das Team für Fenster und Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder fordern Sie Prospekte an.
Mo.- Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr

Werk 1: Merzhausener Str. 4-6
61389 Schmitt/Brombach
Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem Kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Telefon: 0 61 28/91 48-0

www.fenster-mueller.de

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten,
Fassadenanstrich
Telefon 06172/137444
oder 0171/5707094

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!



Beleuchtung nach Wunsch und ohne ausräumen

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Di. + Do. 14–18 Uhr
Sa. 12–16 Uhr
PLAMECO DECKEN
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (neben IKEA)
oder rufen Sie an: Tel. 069-89906744

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten
25
1982 - 2007

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ



Alarmanlage gemäß DIN EN 50131 Grad 2 verbunden mit Notruf-Leitstelle für alle Klassen

Genießen Sie das gute Gefühl, kommen Sie zum Spezialisten – rufen Sie an!
Ausführlicher Prospekt auf unserer Homepage.

BSGWÜST HIGH SECURITY

Telefon: 069 330001-0
bildnotruf@bsg-sicherheit.de
www.bsg-sicherheit.de

Gesungene Texte und gesprochene Worte

Bad Homburg (hw). Zu einem außergewöhnlichen Konzert lädt die Bad Homburger Chorgemeinschaft Gonzenheim/Kirdorf am Sonntag, 25. September, um 19 Uhr in die Schlosskirche ein. Unter dem Motto „Gesungene Texte – gesprochene Worte“ sind die Choristen ein Projekt mit Schauspieler Walter Renneisen eingegangen. Er und der Leiter der Chorgemeinschaft, Damian Siegmund, fanden zu einer kongenialen Symbiose zwischen Musik und gesprochenem Wort. Dabei werden die Kompositionen von Renneisen nicht kommentiert, sondern durch Weke aus der Weltliteratur unterstrichen und ergänzt. Karten zu 14 Euro sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus und an der Abendkasse erhältlich.

Zur Bastion von Schönborn in Kastel

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 25. September, führt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bad Homburg/Friedrichsdorf eine Radtour zur Bastion von Schönborn nach Mainz-Kastel. Über Feldwege und Nebenstraßen geht es zur Nidda. In Höchst setzen die Teilnehmer mit der Fähre über. Nach Umfahrung des Industrieparks Höchst geht es auf dem Mainradweg bis nach Mainz-Kastel. Dort ist eine Einkehr geplant. Alternativ kann auch mit der Bahn zurückgefahren werden. Start der 105-Kilometer-Tour ist um 9.30 am Kurhausbrunnen. Weitere Infos beim Tourenleiter Helmut Magers, Tel. 0173-6229754.

Das „Gemäldehaus“ im Hessenpark ist wieder geöffnet

Hochtaunus (how). Nach einjähriger Sanierungs- und Umbauzeit ist das Haus aus Gemünden/Wohra auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark mit seiner weit über die Region hinaus bekannten Dauerausstellung „Gemaltes Hessen“ wieder zugänglich.

Die Fachwerkfassade des so genannten „Gemäldehauses“ mit seinem pfostengestützten Erker wurde saniert und im Inneren wurden klimaverbessernde Maßnahmen vorgenommen. Der zwischen den Häusern aus Gemünden/Wohra und Schlitz-Queck errichtete Außenfahrstuhl hat nun eine Öffnung zum „Gemäldehaus“ erhalten und ermöglicht es Gehbehinderten, die Kunstausstellungen im Erdgeschoss und im Obergeschoss zu besuchen.

Die Wiedereröffnung des Hauses war zugleich ein willkommener Anlass, die Reihe der jährlichen Sonderausstellungen des Förderkreises Freilichtmuseum Hessenpark mit Werken von Künstlern, die in Hessen gelebt und gearbeitet haben, wieder aufzunehmen. Zum Eröffnungstag wurde die Sonderausstellung unter dem Titel „Gemaltes Hessen – Neuerwerbungen 2010 aus der Sammlung zur Volkskunde in Hessen“ präsentiert. Zu sehen sind impressionistische und naturalistische Ölgemälde, aber auch Aquarelle und Pastelle aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die sich passend zum Motto des Ausstellungshauses meist südhessischen Landschaften sowie dem bäuerlich geprägten Landleben widmen. Unter den ausgestellten Bildwerken sind Arbeiten von Hermann Bahner (1867-1938), der um die Jahrhundertwende in Bensheim (Bergstraße) lebte und arbeitete, später im Vogelsberg und zuletzt in

Langen, sowie von Karl Luckhardt (1886-1970), der in Frankfurt ansässig war und an der Städelschule studierte. Von Luckhardt stammen viele Landschaftsdarstellungen aus Oberhessen und dem Taunus; Pferde, Kühe und Schafe waren besonders seine Motive. In der Ausstellung vertreten sind auch Richard Hoelscher (1867-1943), Träger des Büchnerpreises, sowie der aus Offenbach stammende und ab 1908 in Lichtenberg ansässige Lithograf und Maler Johannes Lippmann (1858-1935). Abgerundet wird die Ausstellung durch mehrere Ansichten des Otzbergs mit der gleichnamigen Veste, so von Wilhelm Gerling sen. (1871-1963).

Zusammengetragen haben die Bildwerke die beiden Sammler Gerd J. Grein und Hubert Alles, Betreiber des ehemaligen Volkskundemuseums auf der Veste Otzberg südlich von Darmstadt. Grein und Alles haben ihr Museum im Frühjahr dieses Jahres aus Altersgründen schließen müssen und ihre bedeutende Sammlung zur hessischen Volkskultur dem Land Hessen als Schenkung übertragen. Dieses wiederum hat die Sammlung dem Freilichtmuseum Hessenpark als Dauerleihgabe übereignet.

Zur Wiedereröffnung des Ausstellungshauses ist auch ein vierfarbiges Begleitbuch zur Dauerausstellung mit dem Titel „Gemaltes Hessen – Hessische Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts im Freilichtmuseum Hessenpark“ von Friedrich Piesk, dem langjährigen freien Kurator der Kunstausstellungen des Förderkreises im Freilichtmuseum, erschienen.

Das „Gemäldehaus“ ist bis zum 4. Dezember mittwochs, samstags und sonntags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.



Nach einjähriger Sanierungs- und Umbauzeit ist das „Gemäldehaus“ auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark wieder für die Museumsbesucher zugänglich.

Galerie Fleck feiert

Ober-Eschbach (hw). Die Galerie Fleck, Massenheimer Weg 13, feiert zehnjähriges Bestehen und lädt ein zum Mitfeiern am Wochenende 24. und 25. September jeweils von 14 bis 20 Uhr. Bilder und Skulpturen aus Stein, Holz und Metall werden mit einem musikalischen Rahmenprogramm und einem Barfußpfad geboten.

STELLENMARKT

STADTWERKE OBERURSEL

Wasser. Energie. City-Service.

- Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
- Gas-/Wasserinstallateur oder Rohrnetzbauer (m/w)**
- Sind Sie interessiert und qualifiziert? Dann können Sie auf unserer Homepage www.stadtwerke-oberursel.de mehr zur Stellenausschreibung erfahren.

Wir suchen ab sofort

1 freundliche Aushilfe w/m für unsere Park Lounge

–an Wochenenden 17.30–24.00 Uhr – auf Basis € 400,–

Gute Englischkenntnisse, ein gepflegtes Auftreten sowie selbständiges Arbeiten setzen wir voraus. Haben Sie Interesse?

Dann freuen uns über Ihre Bewerbung.

Ihre Ansprechpartnerin ist Anja Ohme

PARKHOTEL BAD HOMBURG

Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55 · 61348 Bad Homburg

Telefon: 06172 / 8010

eMail: a.ohme@parkhotel-bad-homburg.de

Die KAISER BIOBÄCKEREI sucht für die Filiale in Bad Homburg engagierte

Bäckereifachverkäufer/innen

in Vollzeit sowie in Teilzeit, die sich von BIO begeistern lassen und unsere Kunden für BIO begeistern wollen!

Die Kaiser Bio Bäckerei steht seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet für originelle und vielfältige Biobackwaren und Bio-Snacks.

SIE ...

- ... haben Freude und Erfahrung im Verkauf von Lebensmitteln
- ... sind engagiert, offen, flexibel und arbeiten kundenorientiert
- ... können sich für BIO-Lebensmittel und gesunde Ernährung begeistern

Wir bieten:

- ein angenehmes Arbeitsumfeld und einen offenen Umgang miteinander
- die Mitarbeit an einer sinnvollen Aufgabe (Qualität aus Überzeugung)
- viele Möglichkeiten zur Weiterbildung (Zusatzqualifikationen)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte schriftlich an:

Kaiser. Die Vollkornbäckerei GmbH
Fritz-Ullmann-Str. 5 · 55252 Mainz-Kastel
oder gerne per E-Mail an: info@ihre-bio-baekerei.de



Wir suchen bei guter Bezahlung für 10–15 Std./Woche) eine/n **Student/in** für die Buchhaltung. Anwen-derkenntnisse in den gängigen Office-Programmen sind Voraussetzung.
Telejet GmbH
Sodener Str. 6, 61462 Königstein
Tel. 06174 / 969910

Promoter(innen) für HG gesucht, ab sofort für Samstags. Jung, sportlich, freundlich, dynamisch
Info: 06172 / 92 33 734
www.healthandfriends.de

Nachhilfelehrer (m/w) in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

diehessenfee.de professionelle Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0176 / 548 123 64

Ihre Perspektive bei persona service

Wir suchen (m/w):
4 Schreiner-/helfer
2 Elektriker-/helfer
3 Zerspannungsmechaniker
2 Industrielackierer/Spritzlackierer
2 Techniker u. 2 Mechatroniker

Wir bieten:
■ Feste, unbefristete Anstellung
■ Sozialleistungen
■ Entlohnung nach Tarif
Tel. 06172-68766-0



Garten- u. Landschaftsgärtner per sofort gesucht.
Grundstückspflege Guß GmbH
Schulstr. 57 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 212 45 04

Arzthelferin für Praxis in Oberursel gesucht, 400 €-Basis o. Teilzeit.

HNO-Praxis Dr. Eike Müller
Hohemarkstraße 10
61440 Oberursel
Tel.: 06171 / 584300

Restaurant in Königstein sucht **engagierte/n Koch-/Köchin** (gerne auch Jungkoch) zur Festeinstellung.
Tel. 06174 248820 oder 0172 6960002

Inserieren macht sich bezahlt!

Tel. (0 61 71) 6 28 80

Medizinische Fußpflege m/w

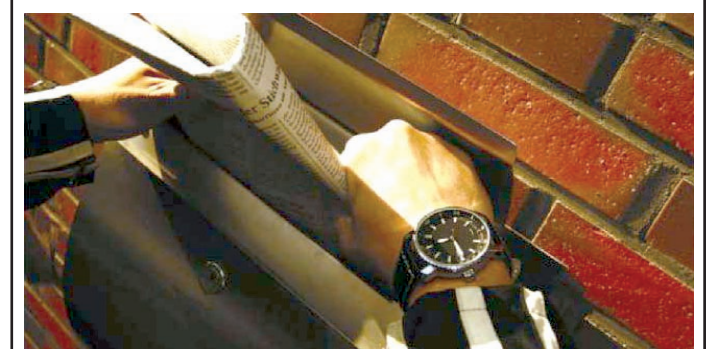
bzw. staatlich geprüfter **Podologe/in** zur Fußpflege in dermatologisch –kosmetischem Institut, angeschlossen an dermatologische Praxis für 20 Std./Woche gesucht.

Bewerbung bitte schriftlich an:
Dr. med. Christine Schlicht z.Hd. Frau Dirksen
Louisenstr. 102
61348 Bad Homburg v. d. H.

Flammkuchenhaus in Bad Homburg sucht ab sofort deutschsprachige, zuverlässige **Küchenhilfe** für 2–3 Abende pro Woche als Aushilfe. Bewerbungen bitte unter: Tel. 06172 / 385171

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

10 Produktionshelfer/innen, 7 Maschinenbediener/innen und 3 Staplerfahrer/innen für unsere namhaften Kunden in Bad Homburg gesucht. Sichern Sie sich ein attraktives, überartliches Lohnpaket. Rufen Sie an: **06172/68766-0.**



Früh aufstehen lohnt sich!!!

Wir suchen Sie als

Zeitungszusteller (in)

für die Zustellung der Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Frankfurter Neue Presse, der Frankfurter Rundschau und deren Partnerobjekte in der Zeit bis 6.00 Uhr morgens von Montag bis Samstag **oder** Sonntag

Bad Homburg (Hofheimer Str.)

Wir bieten eine krisensichere Dauerbeschäftigung mit angemessener Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer:

06172 – 75770

info@agentur-seng.de



Im Finale des Halbweltergewichts mußte sich Christian Lacko vom ABC Oberursel (rechts) Dündar Yildiz vom BC Rüsselsheim geschlagen geben. Foto: gw

Wirtz und Klempert setzten die Glanzlichter

Stierstadt (gw). Eine Werbung für das Amateurboxen waren die elf Endkämpfe um die Hessenmeisterschaft 2011, die der ABC Oberursel am Sonntag in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ausgerichtet hat. Die Veranstaltung war mit mehr als 250 Zuschauern ähnlich gut besucht wie die im vergangenen Jahr an gleicher Stelle.

Der Auftaktkampf, der nicht zu den Titelscheidungen zählte, sorgte gleich für prächtige Stimmung in der Halle, denn nach einem beherztgeführten Fightsicheresich Lokalmatador Sebastian Wirtz vom ABC Oberursel im Ausscheidungskampf gegen Miguel Möller vom TSV Korbach die Teilnahme an den Gruppenmeisterschaften (auf Südwestebene). Diese werden am 1. Oktober in Bad Kreuznach an der Nahe ausgetragen und dort geht es dann auch um die Fahrkarten für die Deutschen Nachwuchs-Meisterschaften, die vom

16. bis 19. November in Wismar stattfinden. Nachdem der 16-jährige Wirtz ein erstes Glanzlicht gesetzt hatte, durfte sich nach dem achten Kampf auch noch dessen Oberurseler Vereinskollege Thomas Klempert vor seinen zahlreich erschienenen Fans feiern lassen. Klempert hatte am Wochenende gleich doppelten Grund zur Freude, denn am Samstag schaffte er durch einen Sieg über Sead Suljovic vom BC Nordend Offenbach den Einzug ins Finale und am Sonntag gewann er anschließend auch den Endkampf gegen Branimir Malenica vom BC Hochheim.

Als dritter Oberurseler hatte Christian Lacko (im Halbweltergewicht bis 64 Kilogramm) am Sonntag im Ring gestanden, aber nach zwei Niederschlägen in der ersten und dritten Runde musste sich das „Urgestein“ des ABC gegen Dündar Yildiz vom BC Rüsselsheim durch Ringrichter-Entscheidung vorzeitig geschlagen geben.

Auftaktniederlage für die „Pirates“ in der 3. Handball-Liga

Ober-Eschbach (gw). „Außer Spesen nichts gewesen!“ So könnte man den Ausflug von TSG Ober-Eschbachs Handballerinnen zum ersten Auswärtsspiel dieser Saison in der 3. Handball-Liga nach Köln überschreiben, denn beim 1. FC Köln hat es am Samstagabend eine 22:25-Niederlage gegeben.

Nicht nur die Niederlage war ärgerlich, auch die Umstände, die dazu geführt haben. Auf der Anreise hatte der Bus 18 Kilometer vor Köln eine Panne und so traf das Team aus dem Taunus erst 50 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn in der Sporthalle der Europaschule in Köln ein. Kulanterweise ließ das Schiedsrichter-Gespann den „Pirates“ noch eine zusätzliche Vorbereitungsphase.

Bis zur Pause und einem Halbzeitstand von 12:12 sowie eine Viertelstunde vor dem Ende (19:19) durfte sich Trainer Eckhard Weber noch Hoffnungen auf zumindest einen Punkt machen, am Ende aber standen die Ober-Eschbacherinnen mit leeren Händen da. Das nächste Heimspiel gegen den Hessen-Rivalen HSG Kleenheim bestreitet die TSG am kommenden Sonntag, wobei der Anpfiff in der Albin-Göhring-Sporthalle um 17 Uhr erfolgt.

Landesliga Mitte der Männer: TV Hüttenberg II – TSG Oberursel 31:27; TSG Oberursel – HSG Hochheim/Wicker (Sa., 19.30), TSG Ober-Eschbach – TSG Münster II (beide Samstag, 19.30).

Sport in Kürze

Tennis: Durch sein hervorragendes Abschneiden bei den „US Open“ in New York (im Einzel in der 2. Runde, Sieger im Doppel) hat sich Julian Lenz vom TC Bad Homburg in der ITF-Juniorenweltrangliste auf Platz 29 verbessert und steht damit erstmals in seiner Karriere unter den „Top 30“.

Turngau Feldberg: Im Rahmen des Gauwandertags, der am Sonntag, 25. September, vom SV „Frisch Auf“ Emmershausen ausgerichtet wird, findet gegen 13 Uhr ein Eichbaumpflanzung statt, die an den Beginn der Turbewegung vor 200 Jahren erinnern soll.

Fußball: Bei den Betriebssportlern im Bezirk Taunus kommt es am nächsten Montag in Stierstadt am ersten Spieltag der Gruppe A zu folgenden Begegnungen: Messko – Taunus Sparkasse (18.35), GIZ – Alte Leipziger

(19.1), Flying Circus – Samsung (19.57), Autohaus Luft – Fresenius (20.38) und Ixetic – Rolls Royce (21.19).

Karate: Petra Fritzel, seit fünf Jahren und damit seit Gründung der Abteilung Mitglied beim TV Stierstadt, hat in Wolfskehlen im Rahmen eines Lehrgangs unter Leitung von Toribio Osterkamp (6. DAN) ihre Prüfung zum Erwerb des 1. Kyu-Grads erfolgreich abgelegt.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Schwimmen) am Freitag (17.45) im Bad Homburger Seesdammbad und am Samstag (15.00) im Taunusbad in Usingen; (Walking) am Samstag (9.00) im Sportzentrum Nordwest; (Nordic Walking) am Samstag (10.00) an der Kittelhütte zwischen Niederreifenberg und Seelenberg.

(gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: (10. Spieltag) KSV Klein-Karben – SKG Sprendlingen, FV Bad Vilbel – VfB Ginsheim (beide Sa., 16.00), FC Alsbach – Usinger TSG, SG Bruchköbel – SG Anspach, SV Darmstadt 98 II – Kickers Obertshausen, Rot-Weiß Walldorf – Eintracht Wald-Michelbach, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – Sportfreunde Seligenstadt, FC Ober-Rosbach – FC 07 Bensheim (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: (10. Spieltag) SV Nieder-Weisel – DJK Helvetia Bad Homburg (Sa., 16.00), Germania Enkheim – TuS Merzhausen (Sa., 16.30), SG Ober-Erlenbach – SV Nieder-Wöllstadt, FV Stierstadt – SG Westend Frankfurt, TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Bornheim/GW Frankfurt, SV Viktoria/Preußen Frankfurt – Eintracht Oberursel, SC Dortelweil – SpVgg 05/99 Bad Homburg, Spvgg. 02 Griesheim – FC Kalbach, SG Rot-Weiß Frankfurt II – SV Steinfurth (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: (8. Spieltag) SG Hausen/Westerfeld (in Hausen) – Sportfreunde Friedrichsdorf (Sa., 16.00), 1. FC-TSG Königstein – 1. FC 04 YB Oberursel, FSG Weillau/Weilrod/Steinfischbach – Usinger TSG II, FC Reifenberg – TSG Pfaffenwiesbach, FC 09 Oberstedten – FSV Steinbach, EFC Kronberg – SG Anspach II, SV Teutonia Köppern – FC 06 Weißkirchen, SGK Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: (8. Spieltag) SG Hausen/Westerfeld II (in Hausen) – Eintracht Oberursel II (Sa., 14.00), FSV Friedrichsdorf – SpVgg 05/99 Bad Homburg II, Spvgg. Hattstein – SG Eschbach/Wernborn (beide Sa.,

16.00), FV Stierstadt II – TV Burgholzhausen, SV Teutonia Köppern II – ASV Barisspor Bad Homburg, SGK Bad Homburg II – SVZ Oberems (alle So., 13.15), FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – SV Seulberg, FC Altkönig – TuS Merzhausen II (beide So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: (8. Spieltag) FSG Weillau/Weilrod/Steinfischbach II – SG Eschbach/Wernborn II (Sa., 15.30), 1. FC-TSG Königstein II – TSG Wehrheim, SG Ober-Erlenbach II – TSG Pfaffenwiesbach II, EFC Kronberg II – FC Ay-Yildizbahce Usingen, TSV Vatanspor Bad Homburg II – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 13.15), FC Kabul Steinbach – SG Oberhöchstadt (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: (8. Spieltag) FSV Friedrichsdorf II – TSG Wehrheim II (Sa., 14.15), Spvgg. Hattstein II – SV Teutonia Köppern III, FSG Niederlauken/Laubach II (in Laubach) – SG Hundstadt, FC Reifenberg II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15), SG BW Schneidhain – TV Burgholzhausen II, SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt II (beide So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SGOberau-Düdelshausen – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.30).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 2: TSG 51 Frankfurt II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 19.00).

B-Jugend-Gruppenliga: JSG Preußen/Niederursel – JSG Bad Homburg (So., 11.00).

B-Juniorinnen-Gruppenliga: 1. FC Mittelbuchen – 1. FFV Oberursel (So., 10.00)

D-Jugend-Gruppenliga: Eintracht Frankfurt – FC Bomber Bad Homburg (So., 11.00). (gw)

Michael Maxen rang Jörg Roszkopf einen Satz ab

Bad Homburg (gw). Mit einem glatten 9:4-Erfolg hat der TTC Ober-Erlenbach am Samstagabend am dritten Saisonspieltag in der Tischtennis-Oberliga Hessen der Herren auch die hohe Hürde bei der DJK Blau-Weiß Münster genommen, die mit dem Herren-Bundestrainer und Ex-Weltmeister Jörg Roszkopf angetreten war.

Vor allem Ober-Erlenbachs Michael Maxen, hauptberuflich als Sportreporter bei einem lokalen Radiosender tätig, wird diesen Abend so schnell nicht vergessen, denn im ersten Einzel der Begegnung rang er dem ehemaligen Welt-

klassenspieler Jörg Roszkopf beim 8:11, 11:8, 9:11 und 5:11 immerhin einen Satz ab. Die nächste Oberliga-Partie steht für den TTC erst am 9. Oktober auf dem Programm: Dann geht es zum Derby nach Bergen-Enkheim.

Einen Fehlstart leistete sich hingegen Regionalliga-Absteiger SGK Bad Homburg. Zum Saisonauftakt in der Tischtennis-Oberliga der Damen haben die Kirdorferinnen bei der TG Oberjosbach mit 4:8 verloren und müssen nun bis zum 9. Oktober warten, ehe in der nächsten Partie beim TV Bergen-Enkheim die Chance zur Wiedergutmachung besteht.

HTG-Volleyballerinnen gut gestartet

Hochtaunus (gw). Erfolgreicher Saisonstart für die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg: In der Damen-Oberliga feierte das Team von Trainer Dirk Kopp am Samstagabend in der Sporthalle am Gluckenstein nach einem zwischenzeitlichen 1:2-Rückstand einen 3:2-Sieg die TG Bad Soden II. Die nächste Oberliga-Partie bestreiten die Kirdorferinnen am Samstag um 20 Uhr beim TSV Hanau, der mit einem 3:1 bei der Frankfurter Eintracht in die neue Runde gestartet ist.

Nach dem 3:0-Auftaktsieg gegen die Internats-Auswahl des hessischen Landesverbands haben die Volleyballer des TV Bommersheim ihr zweites Saisonspiel in der Oberliga Hessen bei Orplid Frankfurt mit 1:3 verloren. Der nächste Gegner ist an diesem Samstag im ersten Heimspiel der Saison 2011/12 der TV Biedenkopf (am Samstag 3:1 gegen die SG Rodheim II). Spielbeginn ist um 15 Uhr in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in Oberursel.



Blockversuch der HTG-Volleyballerinnen Anke Sailer (9) und Nathalie Schultz (14) gegen den Angriffsschlag der Bad Sodenerin Ivana Vanjak. Foto: gw

Rückblick auf eine unheilvolle Zeit

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Eine Ausstellung über eine jüdische Mädchenschule im oberbayerischen Wolfratshausen gibt den Menschen heute einen Rückblick auf die dunkelste Zeit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert: die Zeit der Judenvernichtung durch die Nazis.

Als nach der Reichspogromnacht am 9. November 1938 alle Schülerinnen und Lehrerinnen aus der jüdischen Mädchenschule mit landwirtschaftlicher Ausrichtung innerhalb von zwei Stunden vertrieben wurden, hatte der NS-Bürgermeister Heinrich Jost endlich sein Ziel erreicht: Die 1926 vom Jüdischen Frauenbund gegründete Schule wurde sofort geschlossen. Am 12. November verkündete das Wolfratshausener Tageblatt „Wolfratshausen wurde judenfrei“. Über diese Schule und ihre überlebenden ehemaligen Schülerinnen, heute sehr alte Damen, „berichtet“ die Wanderausstellung, die gegenwärtig bis 30. September in der Volkshoch

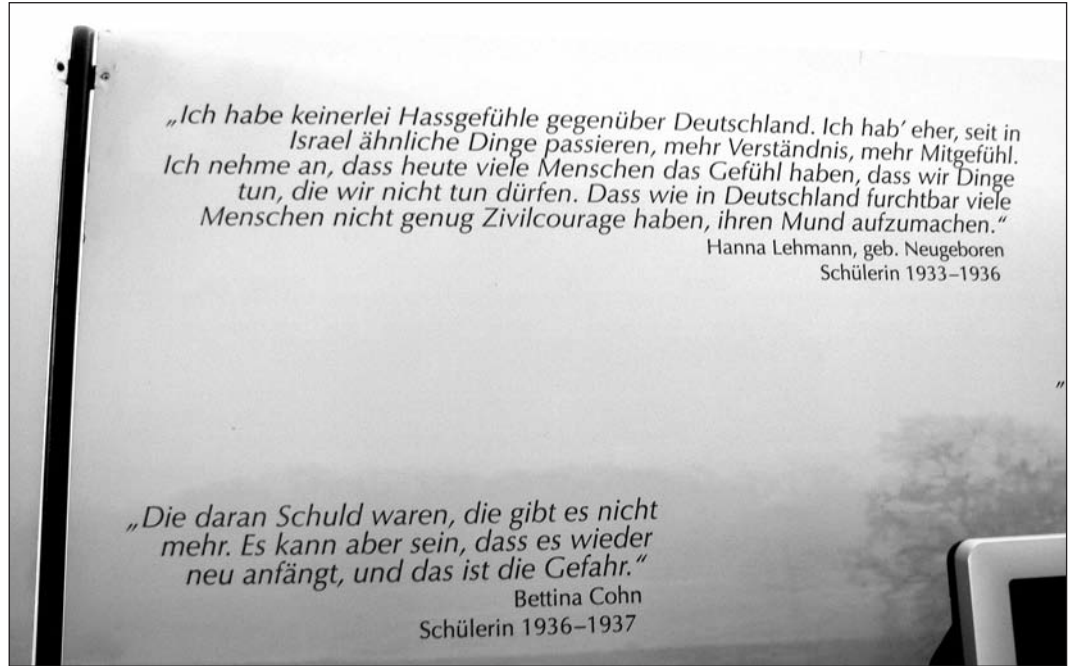
schule gezeigt wird. Die Eröffnung fand vor Kurzem in der Maria-Ward-Schule statt. Auf den im Saal ausgestellten Tafeln war die Geschichte der Schule, die streng nach orthodoxen jüdischen Regeln geführt wurde, dargestellt. Daneben sind die Lebenswege von ehemaligen Schülerinnen, die bis 1938 ein hauswirtschaftliches Lehrjahr ableisteten, angegeben. Fotos aus der Schulzeit, die nachträglich als „Oase des Friedens“ angesehen wurde, und die der jungen Mädchen sowie einige Bilder, die Aufmärsche aus der NS-Zeit zeigen, vermitteln dem Betrachter einen Eindruck jener Zeit.

An der Seite des Saales stand ein begehbares Erinnerungsmal aus weißem Stoff, auf dem die Namen von 29 ermordeten ehemaligen Schülerinnen eingestickt sind. Auch die hebräische Abkürzung der biblischen Segensformel, die sich seit der Antike als Inschrift auf jüdischen Grabsteinen findet, ist eingestickt: „Ihre Seele ist eingebunden in das Bündel des Lebens“. Von etwa 550 Schülerinnen und Lehrerinnen wurden wesentlich mehr Opfer der Schoah.

Die Kuratorin der Ausstellung Dr. Sybille Krafft schilderte die Bemühungen, die Geschichte dieser Schule zu erforschen und zumindest eine überlebende Schülerin zu finden. Die Spurensuche begann. Über 100 „Schülerinnen“ wurden gefunden, 13 waren bereit, sich interviewen zu lassen und Fotografien herzugeben. Als nach 1933 die Diskriminierung und spätere Verfolgung der Juden begann, wurde die Schule zum Zufluchtsort für die jungen Mädchen. Die dortige Ausbildung eröffnete die Möglichkeit, nach Palästina einreisen zu können. Die Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren bildeten eine Schicksalsgemeinschaft. Manchen, die aus liberalen jüdischen Familien stammten, fiel es anfangs schwer, sich an das strenge orthodox-jüdische Leben in der Schule zu gewöhnen, aber die entstehenden Freundschaften halfen ihnen, sich geborgen zu fühlen.

In einem Film wurden die Interviews der alten Damen im Alter von 83 bis 99 Jahren gezeigt. Sie erinnerten sich an ihre Ausbildung, die Hühnerzucht, die meist ungewohnten hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und manche fröhliche Episoden. Daneben berichteten sie aber auch, dass sie gehalten waren, nicht allein in den Ort zu gehen, um nicht aufzufallen und schon ahnten, in Deutschland keine Zukunft mehr zu haben.

Äußerungen der Zeitzeuginnen sind auf den Ausstellungstafeln wiedergegeben. Hanna



Hanna Lehmann machte in Israel mit ihrem Mann auf eigenem Grund mit Gartenbau und Viehzucht „blühendes Land“. Sie ist politisch sehr interessiert. Bettina Cohn emigrierte nach England. Sie will nie mehr in Deutschland leben, weil sie niemandem trauen könnte.

Lehmann, geboren 1915, aus Israel sagte: „Ich habe keinerlei Hassgefühl gegenüber Deutschland. Ich hab eher, seit in Israel ähnliche Dinge passieren, mehr Verständnis, mehr Mitgefühl ... Ich nehme an, dass viele Menschen heute das Gefühl haben, dass wir Dinge tun, die wir nicht tun dürfen. Dass wie in Deutschland furchtbar viele Menschen nicht genug Zivilcourage haben, ihren Mund aufzumachen.“ Auch die Eltern dieser Frau wurden ermordet.

Zur Ausstellung ist ein Buch „Wir lebten in einer Oase des Friedens“ im Dölling und Galitz Verlag erschienen. Es ist vorgesehen, dass die Wanderausstellung in den anderen Mädchenschulen der Maria-Ward-Stiftung überall in Deutschland gezeigt werden kann. Die Äußerungen der überlebenden Frauen, die fast alle Angehörige durch die gnadenlose Vernichtung der Nazis verloren haben, erschütterten den Besucher bis tief ins Herz.

Mädchenfreizeit einmal anders

Bad Homburg (hw). Ob Prinzessin Lillifee, Hello Kitty, Bob der Baumeister, Käpt'n Sharky, Cars oder Hannah Montana – bereits Kinder ab zwei Jahren kennen diese Kultfiguren. Um Alternativen zu diesen und vielen weiteren Konsumwünschen dreht sich eine Mädchenfreizeit, die vom Magistrat der Stadt Bad Homburg, Fachbereich Soziales und Jugend, vom 11. bis 15. Oktober angeboten wird. Sie ist gedacht für Mädchen von neun bis zwölf Jahren aus Bad Homburg und findet in der Brombacher Hütte am Fuß des Pferdekopfes bei Schmitt statt. Anmeldung und Fragen an den Magistrat, Fachbereich Soziales und Jugend, Abteilung Wirtschaftliche Hilfen, Tel. 100-5035 oder -5037, Zimmer 116, 117 oder 118. Die Kosten betragen 60 Euro pro Person, Ermäßigung für Inhaber des Bad Homburg-Passes ist möglich. Kinder stellen einen großen Prozentsatz der Konsumenten dar. Sie verfügen über immer mehr eigene Gelder und beeinflussen nach

haltig das Kaufverhalten ihrer Eltern. Kritiker weisen auf eine zu intensive Nutzung elektronischer Medien hin. Bei den Angeboten der Spielwarenbranche wird häufig in geschlechtsspezifischen Klischees gedacht, Farbkategorien werden geradezu zementiert. Bob der Baumeister strahlt in Blautönen, Prinzessin Lillifee in pinkfarbenen Schattierungen. Die Mädchenfreizeit soll den Teilnehmerinnen eine andere Erfahrungswelt zugänglich machen. Ziel von „Keine Angst vor wenig Luxus...“ ist es, in einem konsumfernen Rahmen das Freizeitverhalten von Mädchen abzufragen und Konsumwünsche zu thematisieren: „Was will ich, was muss ich dafür tun und wo sind meine Grenzen – und die Grenzen meiner Eltern?“ In der Freizeit sollen Alternativen zu Konsumwünschen erarbeitet und den Kindern die Möglichkeit der Verwirklichung auch ohne finanziellen Aufwand dargestellt werden.



Dr. Sybille Krafft will über die Familien der Zeitzeuginnen weitere Nachforschungen anstellen. Foto: Ludwig

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 06171 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobilienangebote

ETW Oberursel. Projekt „Gemeinschaftliches Wohnen“ sucht Mit-eigentümer für 110 qm EG. Erstbezug voraussichtlich Sept. 2012.
Info www.wohl-ag.de oder 06171/4454

Einmalige Lage und Architektur! 220 qm Penthouse-Wohnung mit traumhaftem Blick, in Friedrichsdorf, Erstbezug, 5 Zimmer, 2 TGL-Bäder, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Balkon, Terrasse, Wintergarten, Lift direkt in Whng., 2 TG-Stellpl., ohne Makler. Tel. 06198/501726

Oberursel, von privat an privat. Moderne 2 Zi.-Whg. im 1.OG, 60 qm, EBK, Bad, Balkon, Parkett, PKW-TG-Platz. Wäsche-, Trocken-, Radkeller, verkehrsgünstig, gepflegte Wohnanlage. € 178.000,- VB. Tel. 06171/971828

1 Zi.-App., 31 qm, Kü., Bad, Blk., TG, zu verk., gepfl. Anlage in FFM, Grenze Eschborn, € 57.000,- Tsd. Tel. 0170/6696411

Südfrankreich, Bastide 17. Jhd. mediterraner Park, nahe Meer, mod. Lifestyle in traditionellen Gemäuern, perfekt renoviert, dringend zu verk. Tel. 089/38889733, 0175/5829379 galerie.knabe@t-online.de

Von Privat an Privat. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngelände/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG; Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gäste-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl. Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Bad Homburg, 4 ZW, 80 qm, Erdgeschob, Blk., EBK., Laminat, saniertes Bad, € 155.000,- Tsd. Tel. 0172/6613790

Mietgesuche

Dozentin, 50+, NR, sucht helle, ruhige 1,5-2 ZW m. Balkon in HG, bis € 600,- warm. Kein Hochhaus. Tel. 01578/4258453

Unternehmer m. Familie sucht zum 01.08.2012 in Bad Homburg, Oberursel od. Friedrichsdorf modernes EFH, Villa, DHH od. Bungalow m. Garten/Terrasse, ab 5 ZKB mit mind. 1 Garage u. Stellpl., ab 130 qm. OHNE MAKLER, wenn mit max. 1 KM Prov. Tel. 0175/1638882

Suche z. 01.12.11 od. später helle, ca. 60 qm Whg., m. Balk., o. EBK, f. max. € 750,- warm, i. ruhiger Wohnanlage i./um Bad Hombg., kein EG! Tel. 0176/55325733

Paar (53 m. u. 39 w.), NR, keine Haustiere, suchen gepflegte 3 ZW mit Balkon oder Terrasse im Raum Oberursel, zu mieten oder zu kaufen. Tel. 0152/23911760

Neue Räumlichkeiten sucht praktiz. Heilpraktikerin zum Wohnen und Arbeiten, z.B. 3-ZKBB+Gäste-WC, o.ä. in MTK/HTK, S-Bahnnahe, kl. Wohneinheit, max. € 900,- warm (im Idealfall evrtl. auch mehr). Angebote unter 4u-dwg@web.de

Suche möbliertes Zimmer /Wohnung mit Du./WC in Kronberg oder näherer Umgebung ab Anfang 2012 (spätestens April). Wochenendpendler und Nichtraucher. Tel. 0172/6586 933

Familie sucht trockenen Keller-raum in Kronberg für Kleidung, Bücher, etc. Tel. 0170/8142488

Freie Amerik. Journalistin sucht Zimmer in der Kronberger Altstadt als Büro. Mindestens 12 m². Tel. 0170/814 2488

Weibl. NR sucht in Königstein 1 1/2 Zi.-Wg. bis € 450,- warm. Antwort bitte an Chiffre: KW 38/03

Wir suchen 4-5 Zimmer-Wohnung mit Garten(-nutzung) ab 100 qm zur Miete in Königstein oder Kronberg, ab Jan./Feb. 2012. Netter Hund sollte kein Problem sein. Tel. 0177/4546503

Vermietung

Bad Homburg, K.-F.-Prom. 165, nahe Kurpark, hochwertig saniert, Erstbezug, ruhige 2,5-3 ZK + TG-Bad, Blk., 73 qm, KM € 760,- + Nk., 2,5 MM Kaut., Garage mögl. € 60,-. Tel. 0177/6906666

1,5 Zimmer mit Küche, Bad mit Dusche, Keller, Trockenraum in Oberursel, Am alten Bach, zu vermieten. Tel. 06172/304072 nur abends 18-20 Uhr.

4 Zi., Kü., Bad, Gäste-WC, Loggia, EG, 103 qm, EBK (Abstand), Oberursel/Nord, renoviert, € 1.050,- kalt, € 220,- Nk., 2 MM Kaut., ab sofort. Tel. 0160/92152652

Gut geschnittene 3 Zi.-Whg. mit gr. Terrassen u. schön angelegtem Garten in Bad Hbg.-OT, 97 qm Wfl., teilw. Parkett, teilw. Laminat, (Garage mögl.), ab 01.11.11 zu vermieten, € 850,- + Nk./Kt. Tel. 06172/269141

Vermiete Stellplätze für Antiquitäten in Karben. Sicher, beheizt und günstig! Infos unter: 0163/1824811

Kronberg-Schönberg, 2 ZW, 2.OG, ca. 55 qm, EBK, gr. Dachterr., Pkw-Stellpl., Burgbl., ruh. Lage, kl. WE, KM € 550,- + Nk./Kt. Tel. 06172/928956

Obu-City, schöne 4 Zi.-Whg., 100 qm, EBK, Balk., TL-Bad, sofort frei, € 1.300,- incl. Nk. Tel. 0177/9242416

1 Zi.-App., ca. 20 qm, in Friedrichsdorf (Römerhof-S-Bahnnahe) für Wochenendheimfahrer. Souterrain, eigener Zugang, Flur, EBK, Wannenbad, Fußbodenheizung. Warmmiete € 285,-. Tel. 06172/763802

Bad Homburg Gonzenheim. Helle 1 ZW, 50 qm, Südw.-Loggia, EBK, modernes Bad, Laminat, Abstellraum, Aufzug, ab 1.10., € 430,- + € 140,- + 3 MM Kt. Tel. 06172/937502

Villa Oberursel, 1 Zi. möbl. an NR, Küche, Geschirr, Spülmaschine, Bad, Garten, Parkpl., incl. Wäsche, gern an WE/Heimfahrer, € 300,-. Tel./Fax: 06171/22174

Kgst. Kernstadt DG-Whg. ca. 65m² in zentraler, belebter Lage, 1 Autostellpl., ab 1.11. frei. 520,- € + NK + 3 M. Kaut., Tel. 06174/256752

Glashütten, voll-möbl. Wohnung zu verm. Okt. - März, 1. OG, 2 Zi., 54m², Balkon Weitblick Süden, Schlafz. Weitblick West, Bett 1x2m, TV, PC/Internet + Drucker, Küche + Waschmaschine, PKW Stellpl. € 500,- Pauschale + Kt. Nur an Nichtraucher/in, keine Haustiere. Tel.0152/52018053

2 ½ Zi.-Whg. Kgst.-Mammolshain, 1a Lage, Küche + Bad neu, Garten, gute Anbindung an Ffm., 50qm € 550,- € zzgl. NK/KT. Tel. 0163/6897265

Kelkheim/Fischbach 1-Zimmer, Single-Kü., Tgl.-Du.-Bad, sep. Eingang, WC u. Flur WM 350,- € + 2 MM Kt. Tel. 0175/7626705

EFH in Kronberg ab 01.01.2012 zu vermieten. Miete 5.500,- € + NK / 3 MM Kaut., Fax: 06173/940608 Email: Helmuth@Artmann.de

Kleine möbl. 1 Zi.-Whg. in der Kronberger Altstadt mit sep. Eingang., Küche m. integrierter Dusche, WC u. Flur. WM 350,- € + 2 MM Kt. Tel. 06173/1240

Im Zentrum der Stadt Kronberg möblierte Appartements ab 595,- € vom Eigentümer ab sofort zu vermieten. Auskunft mobil: 0171/3332169

Königstein frisch renov. 4-Zi.-Whg. 2. OG, Aufzug, Balkon, Keller, Stell-Pl., zentral, geräumig, hell, 94m², 940,- € + NK/Kt. Info ab 20 Uhr Tel. 06174/255440

Eschborn, Büro o. Praxis-Räume mit Taunusblick, 228qm helle Bürofläche, Aufteilung veränderbar, nahe S-Bahn und Bush., gute Autobahn-Anbindung, 6 Zimmer + 1 innenl. Server o. Lagerraum, EBK mit Gesch.-Spül. und Mikrowelle, 2 WC, bis 8 Stellplätze, 2052,- € zzgl. NK + MwSt. Tel. 0175/5228744

Kronberg, Whg. helle 2ZKB, 2 Balk., traumh. Blick, 75qm, KM € 750,- u. Büro 3 ZKB, 1 Balk., 88 qm, KM € 800,-, 5 Min. n. Eschborn, beide gew. Nutzung möglich, provisionsfrei + NK/Kt. Tel. 0172/6822250

Kia Manager, Fam. mit Kids (2 J. + 8 J.) sucht dringend: EFH, DHH, RH, ETW, ab 4 Z. bis € 1.600,- kalt, in Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0176-81052348

Laufen für MS-Kranke

Bad Homburg (hw). Laufen für MS-Kranke Bad Homburg - „Hurra, die Schule rennt!“ Unter diesem Motto sind Schülerinnen der Maria-Ward-Schule beim „Run for help“ für einen guten Zweck gelaufen und haben dabei 8222 Euro zugunsten von Multiple Sklerose-Erkrankten gesammelt. Anlässlich des Sommerfests der Mädchenschule übergaben die Schülerinnen nun ihren Spendenbeitrag an Ute Wallner von der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Hessen. Schülerinnen der 10. Klasse hatten die Idee für einen Spendenlauf im Unterricht entwickelt und sich an die DMSG Hessen gewandt. Diese organisiert seit Jahren unter dem Motto

„Run for help“ Benefizläufe an hessischen Schulen. Dabei geht es nicht nur um das Spendensammeln. „Erstes Ziel ist es, soziale Kompetenz zu erlernen und das Mitgefühl für kranke und behinderte Menschen zu stärken“, sagt Ute Wallner. Deshalb besuchen MS-Betroffene und DMSG-Mitarbeiterinnen die Schüler im Vorfeld der Spendenläufe im Unterricht und klären über die Krankheit und das Leben mit ihr auf. Mit dem Erlös aus dem „Run for help“ finanziert die DMSG Hilfsangebote für MS-Betroffene. Diese reichen von Beratung bis hin zu Therapieangeboten und praktischer Entlastung im Alltagsleben.

Angehörige von psychisch Kranken

Hochtaunus (how). Der Verein „Perspektiven“ lädt Angehörige und Freunde psychisch kranker Menschen zu einer Gesprächsgruppe ein. Die Termine finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen von „Perspektiven“ in Oberursel, Alberusstraße 5, statt. Beginn ist am 29. September. Ziel ist, Eltern, erwachsenen Kindern, Geschwistern aber auch Freunden oder Kollegen seelisch kranker Menschen einen Platz zu bieten, in dem sie Erfahrungen austauschen und sich über konkrete Hilfsangebote informieren können. Die Gruppe wird von der Sozialarbeiterin Gisela Klein-Wolf und der Diplompäda-

gogin Verena Gubler geleitet. Beide wissen aus ihrer Arbeit bei „Perspektiven“, welche Belastung die psychische Erkrankung eines Familienmitglieds für Angehörige bedeuten kann. Die Angehörigengruppe bietet die Möglichkeit mit anderen Angehörigen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam herauszufinden, wie diese schwierigen Lebenssituationen besser bewältigt werden können. Für nähere Auskünfte und Anmeldungen wendet man sich an „Perspektiven“ unter Tel. 06171-5039924 oder 06174-924936, E-Mail: info@perspektiven-ev.de.

Private Kleinanzeigen

Floh- & Trödelmärkte
 Sa., 24.09.11 und Do., 29.09.11 von 8-14 Uhr
 Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
 Sa., 24.09.11 Frankfurt-Kalbach, von 14-18.30 Uhr (jeden Sa.)
 FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten
 So., 25.09.11 Hofheim-Wallau, von 10-16 Uhr
 IKEA, Am Wandersmann 2-4
 So., 25.09.11 Kelkheim, von 10.00-16.00 Uhr
 toom-Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2
Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

EINZELGARAGE für Oldtimer gesucht – mglst. mit Stromanschluss, in Schneidhain oder Königstein.
 Tel. 06174/9987547 oder 0162/2476377

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme, Direktabholung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Schulung, Neuinstallation!
 Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Bekanntschaffen

Mag Reisen, Natur u.v.m. Siebzigerin 162/68, möchte einen Herren mit Humor und Lebensfreude kennenlernen. Chiffre: OW 3801

Netter 45 jähriger sucht auch nette und Liebe sie für gemeinsame Unternehmungen und vielleicht noch mehr. Freue mich auf Zuschriften, dann erfährt ihr auch mehr. Chiffre: KW 38/01

Eine gepflegte Frau 1,70 groß, schlank, 59Jr., verw. sucht ein Partner mit Niveau für gem. Zukunft. Tel. 0174/4165631

Welche vielseitig Interess., warmherzige Dame (70+, gerne üppig) möchte mit weltoff., humorvollem Mann (groß u. gut erhalten) dem Leben hin u. wieder ein Sahne-Häubchen aufsetzen? Chiffre: KB 38/2

Im Herbst zu zweit, jetzt schon Kontakte knüpfen. **PV InKA 06701-911221**

Sie sucht Ihn

Sie 57/1,70, NR, NT, sucht liebevollen, intelligent, Partner mit Inter. an Natur, Reisen, für den Rest des Lebens. Chiffre: OW 3802

HANNELORE, 61 Jahre, fragt: ... TRAURIGKEIT & EINSAMKEIT - wer kennt diese Worte u. kann sie beschreiben wie ich? Ich bin beweglich, zuverlässig und korrekt u. finanz. ohne Sorgen. Ich wünsche mir e. ordentl., soliden Mann zu treffen, der anständig und aufgeschl. ist. Lassen Sie uns unsere Einsamkeit gemeinsam beenden u. melden sich bitte! u.
 ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
 FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
 Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

IRENE, 46 J., früh verwitwet ... e. sehr attraktive und herzengute Frau, mit toller Figur u. einem liebevollen Wesen. Ich fühle mich noch zu jung um für immer allein zu bleiben. Deshalb suche ich e. aufrichtigen u. charmanten Mann, mit dem ich wieder lachen und durchs Leben gehen kann. Ich bin nicht ortsgb. u. scheue keine Entfernung. Ihr Anruf erreicht mich! u.
 ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
 FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

KATI, 33 J., Erzieherin ... schlank u. sehr gut aussehend. Ich bin sehr familiär & häuslich, finanziell gut versorgt, unabh. u. nicht ortsgbunden. Liebe, Ehrlichk. u. Treue sind für mich wichtig. Dein Familienstand ist egal u. üb. Kinder würde ich mich auch freuen. Greif gleich zum Hörer u. verabrede ein Treffen mit mir, u.
 ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
 FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
 Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

SINA, 25 J., Angestellte ... bildhübsch mit langen braunen Haaren und sehr sympathischer und freundl. Ausstrahlung. Aufgeschlossen u. sehr romant., mit großer Sehnsucht nach e. zärtl. Partner u. dem Lebensglück. Bin ich auch morgen noch einsam? NEIN - wenn Du jetzt anrufst, damit wir uns bald treffen können, u.
 ☎ (069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
 FREUNDSSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Ramona, 43 J. ... eine rassige, hübsche Frau, Kaufm. Beruf, mehrsprachig, gesch. Eine wunderbare Partnerin für eine gem. Zukunft. Einfach anrufen PV
 „Das Kennenlerntelefon“ 06107-9896850

Er sucht Sie

Vitaler Rentner, verw. ... 79 J. sucht eine nette, unternehmungslustige Partnerin (Reisen, Ausflüge usw.) mit Führerschein, die gerne bei mir wohnen möchte (sep. Whg.möglich) PV
 „Das Kennenlerntelefon“ 06107-9896850

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Effektive Hilfe in Latein führt zu deutlicher Leistungsverbesserung! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Sicher in Mathematik heisst sicher Grundlagen beherrschen und das Thema wirklich verstehen. Lehrerin erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. Tel. 06171/6319626 www.singandswing.com

Klavier- u. Querflötenlehrer für unsere Kinder (8/10) gesucht. Unterricht zu Hause in Oberursel. Tel. 06172/2659199 cornelia@andriof.de

Was bedeuten meine Träume? Traumgruppe (1 x wöchentl. abends) - unter fachlicher Leitung- sucht noch Teilnehmer/innen. Tel. 0152/28690087

Kreativer Englisch-Unterricht für Erwachsene, Anfänger/Wiedereinsteiger. Erfahrene Lehrkraft, international tätig. Tel. 0152/28690087

Diplom Spanisch-Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe. Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Schlagzeuglehrer für 13-jährigen Schüler in Königstein gesucht. Tel. 06174/7284

Spanisch für den Urlaub in Oktoberferien lernen, mit oder ohne Vorkenntnisse. Info: 06173/3949627 01577/6475679

Englischunterricht mit Engländer Unterrichte in Einzelstunden Businessenglisch und Konversation für jeden Sprachlevel. Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung. Tel. 0176/55308726

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht im MTK und Hochtaunuskreis. Tel. 0171-1826809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgs-garantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Effektive Hilfe in Latein führt zu deutlicher Leistungsverbesserung! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Sicher in Mathematik heisst sicher Grundlagen beherrschen und das Thema wirklich verstehen. Lehrerin erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Klavier spielen mit Spaß und Erfolg. Ab 5 Jahre, jedes Niveau bis Meisterklasse, erfahrene Pädagogin und Pianistin in Bad Homburg. Tel. 0173/1766464

Erfahrener Nachhilfelehrer (Mathematiker) erteilt Nachhilfe Mathematik auch bei Ihnen zuhause (Oberursel, Kronberg, Königstein) für Schüler der gymnasialen Oberstufe oder Abschlussklasse RS. Tel. 0173/9124310

Dolmetscherin erteilt privaten Sprachunterricht & Nachhilfestunden in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch & Italienisch
 Fa. So Sojourn – Telefon 0173 7188552 oder 06196 63881

Automarkt

© Firma Michael Kfz Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 1970
 ● ACHTUNG – BARANKAUF ●
 Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
 ! 24 Stunden Tel. 061 83/90 25 40
 Fax 06055/9371831
 Mobil 0171/281 61 06

BMW

BMW 118i, EZ 10/06, Graphit-Met., 54tkm, Advantage/Comfort PK., Klima, Winterreifen, Park Distance zu verk. 11.000,- € Tel. 0179/2078651

Mercedes

Mercedes 220 C, Bauj. 93, 200 Tkm, TÜV März 2013, € 1.500,-. Tel. 0176/22084872

Mini Cooper

Mini Cooper Cabrio, 85 kW, Ez 03/06, 22.680 km, 2.Hand, Schaltgetr., ABS, Alufelg., unfallfrei, techn. und opt. Topzustand, Liebhaberfzg., einzigartiges Preis-Leistungsverhältnis, Handwäsche, konserviertes Garagenfahrzeug, seltene klassische Kombination british racing green metallic, schwarzes Verdeck, Holzapplikation, Leder-ausstattung, Sportsitze, Sitzheizung, Sportlenkrad Leder/Holz, Velourmatten, Chilli-Paket, Radio Wave, Klimaanlage, Bordcomputer, Drehzahlmesser, Windschott, Armauflage, Lichtpaket, Park-Distance-Control, Nebelscheinw., Aussen-spiegel elektr. u.beheizbar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 3. Bremsleuchte, el. hydr. Verdeckbetätigung, elektr. Fensterheber 4-fach, Winterräder auf Alu, TÜV 03/13, € 13.990,- Tel. 0177 84 88 221

VW

Golf Comfortline 1,4i, (55KW) 75 PS, silberf. 4-Türer, 75.000km, Bj. 2/06, 1 Hd. Garagenw. NR, extr. Sitzhgz., Parkstop, ect. 8.900,- € FP
 Tel. 0151/58100333 od. 06174/2590035

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10 Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder! Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert. Sulyman Automobile
 Mob. 0171/2 88 43 07 oder 0 61 72/68 42 40 auch abends u. am Wochenende

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV – 0177-2802695 · 06102-8827461

Reifen/Felgen

Komplettreifen mit Alufelgen, z.B. für 3er BMW, Marke Fulda Carat 205/55R15, Sommerreifen, 6 mm Profil, VB € 300,-. Tel. 06171/22113

4 Winterreifen 205/55 R 16 91 H, Pirelli, Notlauf-eigenschaften, Alufelgen, Profiltiefe 7 mm, 450 € VB
 Tel. 06195/4386

Garagen/Stellplätze

Suche Garage/Abstellraum in Oberursel mögl. Mitte/Norden, für Dachbox, Schlitten, Fahrräder etc., zu mieten. Tel. 06171/910946

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 100.200 Exemplare **Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr**
 Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 ○ bis 4 Zeilen 11,50 €
 ○ bis 5 Zeilen 13,00 €
 ○ bis 6 Zeilen 14,50 €
 ○ bis 7 Zeilen 16,00 €
 ○ bis 8 Zeilen 17,50 €
 je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
 ○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
 ○ bei Postversand 4,50 €
 ○ bei Abholung 2,00 €
 Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €
 Barzahlung bitte nur noch vor Ort
 liegt als Verrechnungsscheck bei
 soll von meinem Konto abgebucht werden

Auftraggeber:
 Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Unterschrift _____
 Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer _____
 Bank _____
 Bankleitzahl _____
 Unterschrift _____

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Humboldtschule erhielt einen Zuschuss von 1600 Euro

Bad Homburg (hw). „Ich bin ich“ heißt ein von den hessischen Fachstellen für Suchtprävention getragenes Programm zur Sucht- und Gewaltprävention, das auch an der Humboldtschule in der Jahrgangsstufe 7 in der Fahrten- und Projektwoche durchgeführt wird. Zur Unterstützung hat das Gymnasium einen 1600-Euro-Scheck von der AOK Hessen erhalten. Damit kann ein wesentlicher Teil der Projektkosten bestritten werden.

„Ich bin ich“ stellt die Weiterentwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins in den Mittelpunkt. Die Schüler werden spielerisch angeregt, ihre Stärken und Fähigkeiten klarer zu erkennen und zu nutzen. Sie setzen sich mit sich, aber auch mit ihren Mitschülern aus-

einander. Das stärkt nicht nur das Selbstvertrauen, sondern auch die Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten. Gearbeitet wird einzeln, in Kleingruppen und mit der Klasse. Denn jeder Schüler soll mit so vielen Klassenkameraden wie möglich zusammenarbeiten, weil gerade der Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeiten wichtig ist. Die Projektarbeit findet nicht in der Schule statt, sondern bewusst außerhalb.

Martin Lieblein, AOK-Chef im Hochtaunuskreis, ist von dem Projekt begeistert: „Entscheidende Weichen gegen die spätere Entwicklung von Sucht- und Gewalttendenzen werden im Kinder- und Jugendalter gestellt, das ist unumstritten. Insofern ist ‚Ich bin ich‘ Gold wert.“

Königin der Instrumente trifft Instrumente der Könige

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 25. September, findet um 18 Uhr in der ev. Gedächtniskirche, Weberstraße, ein festliches Konzert für Bläser und Orgel statt. Es musizieren das „Purcell Brass Ensemble“ und Karin Giel an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

So wie die Orgel als „Königin der Instrumente“ gilt, wird die Trompete gerne als „Instrument der Könige“ bezeichnet, symbolisiert sie doch seit altersher weltlichen Glanz und Macht der Herrschenden. Daher verwundert es nicht, wenn beim Aufeinandertreffen von Orgel und Bläsern festliche Musik den Kirchenraum erfüllen wird. Neben Werken für Blechbläser, die einen Bogen von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert schlagen, und Orgelmusik sind Kompositionen von Gabrieli, Mozart oder

Karg-Elert, in denen sich beide Klangkörper zusammenschließen, die Höhepunkte des Programms. „Purcell Brass Ensemble“, das sind fünf Blechbläser aus dem Rhein-Main-Gebiet, die Musik von Renaissance bis Pop spielen. Da die englische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts einen wichtigen Bestandteil des Repertoires ausgemacht hat, lag es nahe, dass sich das Ensemble nach dem berühmtesten englischen Komponisten dieser Zeit, nach Henry Purcell (1659-1695), benannt hat. Das Blechbläserensemble wurde 1978 in Frankfurt am Main gegründet. Das Ziel der Amateurmusiker ist es, Kammermusik für Blechbläser auf hohem Niveau unterhaltsam zu präsentieren. In den 33 Jahren hat sich so ein breites, stilistisch sehr vielfältiges Repertoire entwickelt.

IMMOBILIENANGEBOTE



**HERMANN
IMMOBILIEN**

Ihr starker Immobilienpartner in Bad Homburg



Für Sie vor Ort:
Frau Simone Gens
Hermann Immobilien GmbH
Frankfurter Landstr. 23
61352 Bad Homburg



Telefon **06172 4832331**
Telefax **06172 4832332**

Niederlassungen in Wiesbaden · Frankfurt · Bad Homburg · Dietzenbach · Hanau/Bruchköbel · Gelnhausen/Linsengericht · Bad Soden-Salmünster



Bad Homburg Abrissgrundstück

Hier kann Ihr neues Zuhause entstehen! Auf diesem Grundstück haben Sie die Wahl: 2 DHH mit je ca. 300 m² Grundstück, 1 EFH mit 2 Geschossen und einem Dachausbau oder ein Wohnhaus mit drei Wohnungen. Ein herrlicher Garten hinter dem Haus bietet Ihnen viele Gestaltungsmöglichkeiten, Platz zum Spielen steht hier ganz oben! Für die Familie ideal. Gute Anbindung.

Kaufpreis: **330.000 €**



Bad Vilbel 60+ im Quellenhof

Sie wollen nicht mehr in einem großen Haus wohnen? Ihnen wird die Gartenarbeit und das Treppensteigen zu viel? Dann ist diese 2 Zimmer Wohnung, ca. 48 m² Wohnfläche, Baujahr 2002, Aufzug, Terrasse, Einbauküche, Erdgeschosswohnung, ruhige und doch zentrale Lage, Betreuung möglich, angenehme Atmosphäre, genau richtig für Sie. +60 wird hier gewohnt und gelebt!

Kaufpreis: **129.000 €**



Friedrichsdorf Für die große Familie!

Freistehendes Einfamilienhaus m. großem Garten, ca. 214 m² Wohnfl., ca. 100 m² Nutzfl., 960 m² Gdst., Fußbodenheizung, 2 Bäder, 2 Gäste-WC, 1 sep. Dusche, Mudroom, 5 Schlafzimmer, Ausbau für 2 weitere Schlafzimmer möglich, Innen- und Außenkamin, 2 Terrassen, Balkon, Hobbyraum, Schwimmbad, Partyraum m. Theke, Keller, Doppelgarage, Stellplatz, super Lage.

Kaufpreis: **887.000 €**



Friedrichsdorf Traum-Wohnung!

1. OG, ca. 62 m² Wohnfläche, Aufzug, Gäste-WC, großes Wohn-/Esszimmer, S/W-Balkon, Küche mit Einbauküche, Bad mit Wanne und Doppelwaschbecken mit Zugang ins Schlafzimmer, Laminat, TG-Stellplatz, Keller, Wasch- und Trockenraum, Fahrradkeller, ruhige Lage, kurze Entfernung zum Supermarkt, direkte Lage an Feld und Wald, kurzer Weg zur S-Bahn, zentral zur Autobahn.

Kaufpreis: **147.000 €**



Kronberg

Direkt am Park gelegen!

Jetzt den Mieter genießen, dann selbst die 2 Zimmerwohnung direkt am Park bewohnen, gute und hochwertige Kapitalanlage, Baujahr 2004, ca. 60 m² Wohnfläche, Einbauküche, Echtholzparkett, Bad mit Feinsteinzeug, Balkon, Luxus-Ausstattung, TG-Stellplatz, Keller, Einkaufsmöglichkeiten in kurzer Entfernung, kurzer Weg zur S-Bahn, ruhiges und gepflegtes Wohnen.

Kaufpreis: **236.000 €**



Friedrichsdorf Gartenwohnung!

4 Zi.-Wohnung, ca. 120 m² Wfl., komplett neu renoviert, 2 Bäder, Einbauküche mit Theke, Parkett, Laminat, Einzelgarage mit Zugang vom Garten, Süd-West-Terrasse mit großem Garten, 2. Terrasse im UG, wunderschöne Mietwohnung in Dillingen, absolut ruhige Lage, gute Verkehrsanbindung, hier ist Wohnen und Arbeiten vereint durch einen 2. separaten Eingang.

Miete: **1.300 € + NK./Kt.**

Großzügige Einfamilienhäuser in Friedrichsdorf

als Doppelhaushälften und Split-Level-Häuser



Variable Raumaufteilung mit 6 bis 7 Zimmer · Komfort auf ca. 155 m² - 159 m² Wohnfläche · Ökologische, energieeffiziente Heizung mit Luft/Wasser-Wärmepumpe und Fußbodenheizung · Sonnige Süd-West Privatgärten mit ca. 15 m² Terrasse · inkl. Keller · KfW Effizienzhaus 70 · ruhige Wohnlage · S-Bahn fußläufig



ab **359.000,- Eur**

Besuchen Sie unser Info-Center - Sonntag von 12.00 bis 13.00 Uhr Bahnstraße, Friedrichsdorf



8 doppelhaushälften ab **425.000 eur**

- alle häuser mit keller (ca. 53 - 61 m² nutzfläche)
- gute ausstattung mit fliesen und bodenbeläge
- fenster mit 3-fach-verglasung und rollläden
- umfangreiche sanitär- und elektroausstattung
- hochwertige innenüren

- massive bauweise (nach enev 2009)
- grundstücke mit ca. 230 bis 348 m²
- grosszügiges wohnen auf ca. 137 - 149 m² wohnfl.
- gas-brennwert heizung mit solaranlage
- fussbodenheizung in allen wohngeschossen

kaufpreise zzgl. 3,57% Käufer-maklerprovision inkl. mwst.

Änderungen/Zwischenverkauf/Druckfehler vorbehalten. Kaufpreise soweit nicht anders angegeben zzgl. 5,95% Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt.

Kostenfreie Infoline **0800 50 60 70 8** oder www.hermann-immobilien.de



VERKAUF-HAUS

GESUCHE

Büro- Wohnhaus, Königstein, Villenlage, 503 qm Gesamtfläche, 1.203 qm Grdst., Bj. 1961, **890.000,- €**
4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt, 70 qm, DG, Wannenbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, **€ 109.000,-**

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon **069 - 24182960**

SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

FRIEDRICHSDORF-DILLINGEN
Wohnen in Spitzen-Lage mit Sonnen-Fernblick, 3 Zi, 80qm, 1. OG/ DG, Laminat, TGL-Bad, Wa/Du, EBK, sehr hell u. sonnig, ruhig gelegen, Sonnen-Terr. m. herrlichem Ausblick, nur 3 WE, **€ 194.000,-**
0 6172/74622 EURO Immobilien

Preishit in guter Lage...

auf einem schön eingewachsenen Südgrundstück mit ca. 866 m² steht dieses freistehende Einfamilienhaus. Auf 2 Etagen stehen Ihnen ca. 155 m² Wohnfläche zur Verfügung. Das Haus muss komplett renoviert werden. Es besteht die Möglichkeit der Erweiterung oder Aufstockung. Kaufpreis: 490.000,- €



06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Bad Homburg

Sorgenfreie Kapitalanlage 8-Fam.-Haus in Bestzustand, 570m² Grundst., Ausbaureserve 1.150000, - €
K. Knapp Immobilien 06172-921190

Leben und Wohnen....

im schönen Schmitten-Arnoldshain. Massiv gebaut verfügt das Haus über ca. 195 m² Wohnfläche. Sehr großzügig aufgeteilt bietet es Platz für die unterschiedlichsten Lebensbereiche. Die geräumige Einliegerwohnung ist bestens geeignet für ein Aupair, Pflegepersonal oder Gäste. Genießen Sie das Leben in herrlicher Luft und absoluter Ruhe auf einem ca. 1500 m² großen Traumgrundstück. Das alles gibt es hier schon für 489.000,-€



06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?

Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgswahrscheinlichkeit.

GAY & PARTNER

Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069)24182964-E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (0 61 71) 6 28 80

In Oberursel/Oberstedten –am Wald –absolut ruhig

- Exklusive, großzügige Eigentumswohnungen mit 80m², 115m², 162m², 199m²
- Penthouse 319m² mit Skylineblick über Frankfurt und den Taunus
- direkt vom Eigentümer, keine Maklerprovision
- große Südbalkone bzw. Terrassen mit Blick ins Grüne
- die Ausstattung läßt keine Wünsche offen –zu sehen in der Musterwohnung
- Besichtigung Sa. und So. von 14.00h –16.00h in der Waldstr. 6
- Fa. Wohn-Wert, Tel. 06198 - 501727

IMMOBILIEN ANGEBOTE



Wilma
Wohnen

RUHIG UND ZENTRAL:
Förderfähige Familienhäuser in Frankfurt-Berkersheim!

schon für € **308.000,-**

Besuchen Sie unser Infocenter!
Sonntag von 14 bis 16 Uhr im
Prämackerweg, 60435 Frankfurt.

Infotelefon: (0 61 92) 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Living on the Top....
gönnen Sie sich etwas ganz Besonderes. In einer der besten und begehrtesten Wohnlagen von Bad Homburg v.d. Höhe entsteht dieses wirklich einzigartige Wohnjuwel. Auf einem ca. 1.000 m² großen Sonnegrundstück lässt dieses nach den neuesten Erkenntnissen geplante Einfamilienhaus wirklich kaum noch Wünsche offen. Die tolle Ausstattung können Sie natürlich noch mitbestimmen. Es erwarten Sie ca. 285 m² feinste Wohnfläche mit insgesamt 6 - 7 Schlafzimmern, 3 Tageslichtbädern und einem riesigen Wohn-Essbereich mit angrenzender Wohnküche. Das Objekt verfügt außerdem über 3 große Sonnenterrassen und zwei uneinsehbare Terrassen im Obergeschoss und wenn Sie es wünschen, können Sie auch einen uneinsehbaren Pool im Garten haben! Das sehr schön belichtete Untergeschoss bietet Platz für eine abgeschlossene Wohnung für ein Aupair oder Gäste sowie eine Sauna, Hobbyraum und einen großen Weinkeller. Die Doppelgarage erwarten Sie von selbst. Der Preis für dieses Schmuckstück beträgt 1.310.000,- €

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Keine halben Sachen beim Energiesparen!



Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!

JUCHHEIM KUNSTSTOFF-FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurter Str. 149
Telefon: 0 61 01/8 03 69 88
Telefax: 0 61 01/8 03 69 87
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel. Vereinbarung
www.juchheim.de

Bauhaus für Preisbewusste in Bad Homburg!!!!



Gönnen Sie sich etwas ganz Besonderes. In einer schönen und sehr ruhigen Wohnlage von Bad Homburg v.d. Höhe entsteht dieses wirklich einzigartige Wohnjuwel. Auf einem ca. 860 m² großen Südgrundstück entsteht durch einen Umbau inkl. Erweiterung diese top-moderne Bauhaus-Villa. Die ca. 215 m² Wohnfläche lassen wirklich keine Wünsche offen und so stehen neben dem ca. 89 m² großen Wohnbereich ein großzügiges Arbeitszimmer, 3 Schlafzimmer sowie 2 Tageslichtbäder zur Verfügung. Die Wunsch Ausstattung kann sich wirklich sehen lassen. Selbstverständlich entspricht das Haus den neuesten Energieparavoraussetzungen.

Die zwei großen hölzernen Sonnenterrassen bieten Raum für entspannende Momente mit Familie und Freunden. Die übergroße Doppelgarage ist direkt an das Haus angebaut und so gelangen Sie immer sicher und trockenen Fußes ins Haus. Einziehen können Sie hier schon im Sommer nächsten Jahres.

Rufen Sie am besten gleich an und lassen Sie sich zeigen, was Sie für insgesamt 685.000,- € alles erwarten können!

HGI DIE MAKLER 06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66 **Lieber gleich zum Fachmann...**
hgi-diemakler.com Immobilien seit 1976

Friedrichsdorf
Heimwerkerhaus, 720 m² Grundstück, 200 m² Wohnfläche
für € **255.000,-**

Gänther Immobilien
Beratung | Vermietung | Verkauf
Tel. 06172/26632-48 oder 0163/5503320

Bad Homburg
1 Fam.-Haus, zentral, ruhig, 1A-Lage, 234m² Wfl., sonniger, schöner Garten, 563m² Grundst., 2 Garagen
829.000,- €
K. Knapp Immobilien 06172-921190

Schwalbach, 3-Zi. ETW + Tiefgar. PL,
86 m² Wfl., EBK, sof. frei, 145.000,00 €
M+R GRUNDBESITZ, Makler, 06172 45 99 91

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de



Freistehendes Einfamilienhaus Friedrichsdorf /Köppern in ruhiger Wohnlage mit schönem Grundstück, 5 Zi., 2 Bäder, Garage 1-2 Stellpl., viel Platz für Familie, Dachstudio, Wfl. 159 m², Grdst. ca. 445 m², Nutzfläche ca. 65 m², Vorort, 2 Kindergärten Grundschule (Philip Reis Schule) Fahrtzeit 5 Min., S-Bahn Nähe, Bj. 1950, 1998 kompl. renov., vom Eigent. z. Vk. 430.000,-. Weitere Auskünfte unter 0179/79 22 717

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Die richtige Anlage
Ihr Geld sollte gut angelegt sein. Mit der 3-Zimmer-Wohnung in Hattersheim sind Sie auf der sicheren Seite. Die Wohnung mit dem Bilderbuch-Grundriss wird ganz nach Ihren Wünschen ausgestattet. Ganz bequem geht es mit dem Aufzug aus der Tiefgarage nach oben. Der Kaufpreis von € 223.800 lässt sich bei noch günstigen Zinsen gut darstellen. In der Schwalbacher Straße, direkt ans freie Feld angrenzend, steht das hübsche Wohnhaus. Der offene Kamin sorgt für die passende Stimmung und heizt Ihnen zusammen mit der behaglichen Fußbodenheizung an kühlen Tagen ordentlich ein. Wann treffen wir uns zur Besichtigung? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Zugreifen
In Niederrhassen bauen wir Ihr neues Zuhause. Die 3-Zimmer-Wohnung mit Blick auf die Taunushöhen wird all Ihre Wünsche erfüllen. Der große Balkon mit Sonnengarantie und das Wohnzimmer natürlich mit dem offenen Kamin. Das moderne Tageslichtbad mit Sechseckwanne und Dusche, dem Waschtisch aus Corian und das separate Gäste-WC werden Ihnen gefallen. Das Einrichten der beiden großzügigen Schlafzimmer macht Ihnen Spaß. € 218.700 kostet diese Immobilie. Ihr Umzug kann schon geplant werden, denn in wenigen Wochen können Sie einziehen. Anruf genügt.

So macht Wohnen Spaß !

LOFTETAGE....
für echte Wohngourmets. Auf über 300 m² Wohnfläche können Sie sich Ihre Traumwohnung quasi selber gestalten. Nur wenige Stützen geben den Rahmen vor und so können Sie Ihrer Fantasie und Ihren eigenen Ideen freien Lauf lassen. Auf jeden Fall gibt es reichlich Platz für eine riesige Wohnlandschaft, ein offenes oder geschlossenes Kochparadies, 2 Tageslichtbäder und vieles mehr. Ein gepacktes ist all dies in viel Glas und auch die Geschosshöhe von ca. 2,95 Meter lassen Platz für freie Gestaltung. Genießen Sie einen beeindruckenden Blick auf das Schloss von Bad Homburg und ins Grüne. Der Kaufpreis für die Etage ohne Innenausbau beträgt 680.000,- € inkl. 4 Parkplätzen in der Tiefgarage. Rufen Sie am Besten gleich an und schauen Sie, was Sie erwartet!

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Kelkheim – Freistehendes Traumhaus in Bestlage
mit ca. 240 m² Wohnfl. inkl. Einliegerwohnung u. ca. 646 m² Grundstück, Doppelgarage etc. KP: 795.000,- bitte Exposé anfordern
Ruehl Immobilien 069-845647

Bad Homburg – Kapitalanlage
3-Zi.-ETW, ca. 78 m² Wfl., SW-Blk., Tgl.-Bad, EBK, kl. gepflegte WE (5), Kfz-Stellplatz, gut vermietet €1159'

Bad Homburg – Doppelhaushälfte
2 Vollgeschosse, Dachstudio, Keller, 5 Schlafzi., 3 Bäder, ca. 170m² Wfl., ca. 300m² Grdst., Garage €1390'

Friedrichsdorf – Frei steh. EFH
ruh. Anliegerstr., ca. 140 m² Wfl., top saniert (inkl. Wärmedämmung), ca. 570m², SW-Grdst., Garage €1450'
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

CORPUS SIREO
Best Lage und Super Zentral! 4- bis 6-Zimmer-Eigentumswohnungen im Drothenquartier, Waisenhausstr. 5, Bad Homburg. Besichtigung: mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Individuelle Terminvereinbarung unter Tel. 0151-18841747. Corpus Sireo Makler Frankfurt GmbH, Neue Mainzer Str. 53, 60311 Frankfurt. www.corpussireo-makler.com

Chices u. charmantes Wohnen in Friedrichsdorf-Dillingen: ruhige 3 Zi, 108qm, Hochpart., 2 Balkone, EBK, TGL-Bad, Wa/Du, G-WC, sehr gute u. stilvolle Ausstattung, in Spitzen-Qualität, nur 3 WE, € 279.000,-
0 6172/74622 EURO Immobilien

Schmuckstück in Bestlage...
auf einem ca. 1.200 m² großen Grundstück in einer der besten Wohnlagen von Bad Homburg steht diese wunderschöne Walmdach-Villa. Die großzügige Aufteilung im Erdgeschoss lässt kaum Wünsche offen. Mit derzeit ca. 185 m² Wohnfläche bietet das Haus viel Platz; dennoch ist das Obergeschoss ausbaubar und erweiterungsfähig. Der Kaufpreis beträgt 1.200.000,- € und das Haus steht kurzfristig zur Verfügung.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Dietmar Bücher
Schlüsselwertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

IMMOBILIENGESUCHE

PMH IMMOBILIEN
-Abriss
- Verkauf
- Vermietung

!ACHTUNG!
Wir suchen dringend Häuser und Wohnungen zum Kauf oder Miete.

Marion Hale - Usinger Str. 108 - Oberursel
Telefon (0 6172) 13 90 32 - MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.

Inserieren zahlt sich aus!

☎ (06171) 62880

DRINGEND GESUCHT!
Für unsere vorgemerkten und bonitätsgeprüften Kunden suchen wir dringend geeignete Objekte in Bad Homburg v.d. Höhe.

Eine zügige Abwicklung können wir Ihnen garantieren! Da wir im Erfolgsfall von unserem Kunden bezahlt werden, ist unser Einsatz für Sie kostenfrei!

Konkret suchen wir im Kundenauftrag:
-Einfamilienhaus für eine junge Familie bis ca. 850.000,- €

-Großzügiges Einfamilienhaus im Bereich Tannenwaldallee oder Ellerhöhe und Umgebung für fünfköpfige Familie mit Hund bis ca. 1,85 Mio. €

-Baugrundstück (auch Abriss) mit ca. 700-1.000 m² für ein Einfamilienhaus in guter Wohnlage von Bad Homburg v.d. Höhe

-Mehrfamilienhaus mit guter Mieterstruktur in guter Lage. Gerne auch sanierungsbedürftiger Altbau!

-Einfamilienhaus zur Miete bis ca. 3.500,- € Kaltmiete

-2-3 Zimmer-Wohnung in guter und ruhiger Innenstadtlage bis ca. 1.500,- € Kaltmiete

-2 Zimmer-Wohnung in Ober-Eschbach bis ca. 650,- € Kaltmiete

Rufen Sie uns an, sofern Sie ein geeignetes Objekt anbieten können!

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

IMMOBILIENVERMIETUNG

Existenzgründer gesucht!
Kleinteilige Vermietung von Büroflächen, Staffelmiete, Provisionsfrei / Friedrichsdorf, S-Bahn Anschluss! PKW-Stellplatz!
TEL: 0177 - 96 45 190

Ganz weit oben
auf der „Schöner-Wohnen-Hitliste“ steht diese schöne und großzügige 4 Zimmer-Penthousewohnung in Oberursel-Oberstedten. Die großzügige Aufteilung mit 3 Schlafzimmern, einem großen Wohn-Essbereich, 2 Tageslichtbädern und einer wirklich riesigen und uneinsehbaren Dachterrasse machen die Wohnung unvergleichlich. Die Ausstattung mit nagelneuen Terrakotta- und Parkettfußböden kann sich sehen lassen. Die Wohnung hat eine Gesamtgröße von ca. 155 m². Rufen Sie an und lassen Sie sich von dem traumhaften Fernblick auf den Taunus begeistern. Sehen Sie, was Sie für 1.350,- € zzgl. NK/KT. alles erwarten können.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Bad Homburg – 2,5-Zi.-EG-Wgh.
eigener Garten, ca. 80m² Wfl., EBK, Nähe U-Bahn €650,- zzgl. NK/Kt/Ct.
Friedrichsdorf – 3-Zi.-Wgh. (1.OG)
ca. 85m²Wfl., gr. SW-Balkon, EBK, kl./WE (7), Gar. €650,- zzgl. NK/Kt/Ct.
Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

Schön und günstig....
ist diese helle 1-Zimmer-Wohnung in zentraler Lage von Bad Homburg. Alle Einkaufsmöglichkeiten sowie die U-Bahn-Station sind fußläufig erreichbar. Die Wohnung wird zum 01.11.2011 frei und kostet € 310,- zzgl. NK + Kt.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfr.
2-Zi.-Wgh., Balkon, 54 m² €440,- + NK + KT,
Tel.:069/92885880

Großzügig und hell...
ist diese wunderschöne 2-Zimmer-Wohnung in einem top-modernen und ruhigen Mehrfamilienhaus. Die nagelneue Einbauküche mit Bartresen, massives Echtholzparkett, Fußbodenheizung, elektr. Rollläden und ein schöner Sonnenbalcon machen diese ca. 95 m² große Wohnung zu einem absoluten Wohntraum. Die moderne Heizung mit alternativer Heizenergie (kein Öl und kein Gas!) sorgt für geringe Nebenkosten. Ab sofort frei für 950,- € zzgl. NK/KT.

HGI DIE MAKLER
06172 - 9003
Hotline: 0162 - 4 55 66 66
www.hgi-diemakler.com

Kelkheim, 1,5-Zi.-Wgh., 45 m², möbliert, Pantry, D' Bad, Tepp., Mte.: €585,- inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 06129-537322

Friedrichsdorf-Dillingen
In Top-Lage, 4 Zi., 85qm, kl. WE, DG/ 1. OG, TGL-Bad/Wanne, m. Garten-Nutzung. Für 3 Pers. € 710,- + NK, Kt/Ct
0 6172/74622 EURO Immobilien

Kelkheim, 1-Zi.-Wgh., 35m², möbliert, Pantry, D' Bad, Tepp., Mte.: € 455,- inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 06129-537322

Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfr.
3-Zi.-Wgh., Balkon, 64 m² €520,- + NK + KT,
Tel.:069/92885880

Kronberg, 1 Zi., 31 m², € 295 + NK; 3 MM Kaut., d. Eigent. zu verm., T.: 0211 - 291 98 40 (Hausverw.)
www.diergarten.info

Königstein
Falkensteiner Str. - 3 ZKB, Balk., ca. 65 m², Mt.: 520,- €
Falkensteiner Str. - 2,5 ZKB, DG, Balk., ca. 66 m², Mt.: 530,- € je zzgl. NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

SCHÄFER & BÜLT

Manfred Schäfer Holger M. Bült

Sie wollen für Ihre Immobilie das beste Verkaufsergebnis erzielen?
Wir sind Ihr Ansprechpartner des Vertrauens: Mit Sicherheit bringen wir Sie mit unserem 3-Stufen-Erfolgssystem schnell und professionell ins Ziel. Rufen Sie uns an – wir sind mit beispiellosem Service für Sie da!

Schäfer & Bült GbR · Immobiliengesellschaft · Niddastraße 1
61352 Bad Homburg · Telefon +49 6172.48600 · www.schaefer-buelt.de

Ich benötige IHRE Hilfe!

Sie tragen sich mit dem Gedanken Ihre Immobilie zu verkaufen/zu vermieten?
Dann rufen Sie mich bitte noch heute an! Meine zahlreichen Suchkunden sagen schon jetzt „DANK!“ dafür, dass ich ihnen IHRE attraktive Immobilie vorstellen darf. Garantiert kein Besichtigungstourismus!

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

„Black Column“ verzaubert am Taunus-Informationszentrum

Hochtaunus (ach). Jahre lang musste David Nash warten, bis 2008 im Redwood Nationalpark in Kalifornien endlich ein 30 Meter hoher Baum umfiel. Gefällt werden dürfen die Riesen nicht. Natürlich war Nash nicht der Einzige, der den Baum haben wollte, doch der Künstler bekam ihn und erwirkte eine Genehmigung, ihn nach Europa auszuführen, holte ihn per Spezialtransport in einem Container über den Atlantik und schuf daraus in seiner walisischen Wahlheimat Blaenaeau Ffestingog die Skulptur „Black Column“. „Ich habe einen endgültigen Standort gesucht, wo Black Column hin passt. Und ich bin wirklich angetan von diesem Platz“, sagte der Bildhauer, als sein Werk am Taunus-Informationszentrum (TIZ) an der Hohemark eingeweiht wurde.

David Nash kam eigens zu diesem Anlass aus Großbritannien in den Taunus. Er gilt als einer der bedeutendsten britischen Bildhauer der Gegenwart. 1999 wurde der 1945 in Südengland geborene Nash zum Mitglied der Royal Academy of Arts in London ernannt und 2004 mit dem „Order of the British Empire“ ausgezeichnet. Seine Werke sind weltweit in den bedeutendsten Museen und Sammlungen vertreten. Mittlerweile hat sich der Künstler auch in dieser Region einen unverwechselbaren Namen gemacht. Seit 1997 war Nash mit verschiedenen Kunstwerken mehrfach bei den Bad Homburger „Blickachsen“ vertreten. Der Galerist und Blickachsen-Organisator Christian Scheffel hatte seinerzeit den Kontakt hergestellt.

Sechs Meter hoch ist die geflämmte und geölte Redwood-Säule am „Tor zum Taunus“. Sie zu schaffen, sei Schwerarbeit gewesen, berichtet der Künstler. Wenn er die Säge zur Gestaltung der acht Einzelteile der Skulptur horizontal an den Baum ansetzte, flogen ihm die Sägespäne ins Gesicht. Eine weitere Schwierigkeit sei es gewesen, exakt die Löcher für die Halterung zu bohren, an der die Holzblöcke aufgereiht wurden. Jedes Teil wurde so gestaltet, „dass Kinder nicht weit kommen, wenn sie am TIZ versuchen, von der Kletterwand auf „Black Column“ umzusteigen“. Nachdem das rote Holz geflämmt worden war, wurde die Schwärzung des Holzes durch Öl verstärkt. Ein Vorgang, der ständig wiederholt werden muss, wenn die Skulptur im Widerspruch zu ihrem Namen nicht ergrauen soll. „Ihr wirklich beeindruckendes Gebäude pflegen Sie ja auch“, sagte Nash zu Landrat Ulrich Krebs. „Und ebenso müssen Sie auf die Skulptur gucken.“ Krebs, der Vorsitzender beider Gesellschaften ist, die das TIZ nutzen – Naturpark und Taunus-Touristik-Service – blickte zurück auf die ersten Ideen, „am TIZ eine künstlerische



David Nash vor seiner Skulptur „Black Column“. Foto: a ch

Landmarke zu setzen“. Aus dem Taunus-typischen Werkstoff Holz sollte sie sein und auf der Suche nach einem Holzkünstler sei er auf Nash gestoßen. „Als ich im Rahmen der Eröffnung des Taunus-Informationszentrums im Mai von der Idee hörte, dieser Skulptur hier eine Heimat zu geben, war ich sofort begeistert“, so Hans-Dieter Homberg, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Und so setzten sich viele Hebel auf Seiten des Hochtaunuskreises und der Sparkasse in Bewegung, um das Projekt zu realisieren. Es gab eine Reise zur bekannten Skulpturen-Ausstellung Nash's in Yorkshire. Die Taunus-Sparkasse erwarb das Kunstwerk und stellt es als Dauerleihgabe zur Verfügung.

„Durch dieses herausragende Kunstwerk erhält der Standort einen besonderen, qualitativ hochwertigen Akzent“, so Krebs. Homberg stellt fest: „Im Zusammenspiel mit dem neuen Zentrum symbolisiert das Kunstwerk in beeindruckender Art und Weise die richtige Balance aus der Verbundenheit zur Taunus-Region und der notwendigen Welttoffenheit. Die ideale Kombination beider Eigenschaften zeichnen auch sowohl den Landkreis, als auch die Taunus Sparkasse aus.“ Beide haben festgestellt, dass „Black Column“ gut von den Menschen angenommen wird. Besonders glanzvoll erstrahlt die Skulptur in den Abendstunden, wenn die Illuminierung für einen zauberhaften Anblicksorgt.

Joan Hernández Pijuan zeigt die „Farben der Erde“

Bad Homburg (hw). Die Altana Kulturstiftung zeigt bis zum 20. November im Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße) die Ausstellung „Die Farben der Erde“ mit 90 Gemälden und Zeichnungen des spanischen Künstlers Joan Hernández Pijuan. Öffnungszeiten sind dienstags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr.

Der katalanische Künstler (1931-2005) zählt zu den bedeutendsten spanischen Malern der Gegenwart. Im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens steht die Landschaft Katalo-

niens: die staubigen, erdigen Farben der sonnenverbrannten Felder, die ausfransenden Linien der Grenzmarkierungen, Zeichen einer unergesslichen Bewirtschaftung der Natur. Unvergessliche Bestandteile eines gewonnenen Eindrucks hielt er in wenigen Linien, Räumen und Farben fest. Pijuan schuf eine ganz eigene, berührende Bilderwelt, die ihre Ausdruckskraft aus der strengen Vereinfachung schöpft.

Notwendig zur Entstehung dieser „Einfachheit“ war ein geradezu meditativer Akt der Reduktion: „Ich versuche immer so zu malen, als wüsste ich nichts über die Malerei, als wäre jedes Bild mein erstes“, beschrieb Pijuan diesen künstlerischen Prozess. Seine Farbpalette orientierte sich an den Farben der Natur: erdiges Ocker, sattes Grün, leuchtendes Gelb, Rot-Braun und Schwarz. Seine Arbeiten zeichnen sich durch ihren unverkennbaren Charakter und ihre hohe künstlerische Ausdruckskraft aus. Zuordnung zu bestimmten Richtungen und Schulen hat sich Pijuan sich immer widersetzt. Obwohl seine Werke einen hohen Abstraktionsgrad aufweisen, hat er es stets abgelehnt, als abstrakter Maler klassifiziert zu werden: „Ich gehe immer von der Realität aus.“

Seit 2003 ist Joan Hernández Pijuan in der Altana Kunstsammlung vertreten. In Zusammenarbeit mit dem Nachlass des Künstlers zeigt die Altana Kulturstiftung 90 Gemälde und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen.

Ein Service für die Leser der:

☎ 0 61 71/58 72 99

Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

OBERURSEL	
(Halb)-Wahrheiten Schüssel "Live" 23.09.11 + 28.+29.11 12.+19.11.11 03.+10.+28.+29.12.11	Oberurseler Brauhaus 12,95
IX. Intermusicale Oberursel Boris Bloch 23.09.11	Stadhalle 22,50 bis 33,75
IX. Intermusicale Oberursel Lule Elezi 24.09.11	Stadhalle 22,50 bis 29,25/Schül.+Stud. 6,75
IX. Intermusicale Oberursel Detlev Eisinger 25.09.11	Stadhalle 22,50 bis 33,75/Schül.+Stud. 6,75
Jesper Juul 26.09.11	Stadhalle 11,00
Ursula Das Musical 02.10.11 / 14.+20 Uhr	Stadhalle 13,20
2. Beat-Night: Remember the Star-Club 29.10.11	Stadhalle 18,00
Gayle Tufts 04.11.11	Stadhalle 20,00
Buddenbrooks 17.11.11	Stadhalle 14,00 bis 23,00
Der Fleischhauerball mit Sarah Hakenberg 25.11.11	Grundschule am Urselbach 14,00
Ivushka 29.11.11	Stadhalle 21,15 bis 25,55
Ein Goldjunge für Emily 03.12.11	Stadhalle 14,00 bis 23,00
The very best of Black Gospel 14.12.11	Stadhalle 22,00 bis 29,00
Rüdiger Hoffmann 15.12.11	Stadhalle 28,20
"Faust" Kikeriki Theater 21.12.11	Stadhalle 25,50
Musical Highlights "Die schönsten Songs in einer Show" 05.01.12	Stadhalle 33,90 bis 39,90
Gräfin Mariza 12.01.12	Stadhalle 34,80 bis 44,60
Michael Hatzius 10.02.12	Stadhalle 22,60
Heissmann & Rassau 06.03.12	Stadhalle 29,35 bis 39,50
Michi Müller 07.06.12	Stadhalle 28,20

KRONBERG	
Programm für das 2. halbjahr 2011 Kronberger Kulturkreis ist da. Johannes Scherer & Bodo Bach 07.10.11	Kurtheater 22,75 bis 28,40
Bad Homburger Schlosskonzerte 28.10. + 01.12.11 + 17.02. + 20.04.12	Schlosskirche 15,00 bis 39,00
Dornröschen - Ballett 10.11.11	Kurtheater 29,20 bis 46,15
Peterchens Mondfahrt 28.11.-26.12.11	Volkstheater 16,00 / Kinder erm.
Land des Lächelns 06.01.12	Kurtheater 35,00 bis 51,00
Götz Alsmann 01.12.12	Kurtheater 31,60 bis 41,80
The 12 Tenors 02.02.12	Kurtheater 39,80 bis 48,80
Giora Feidman & Geršwin Quartett 07.02.12	Kurtheater 19,50 bis 35,00
Vince Ebert 24.02.12	Kurtheater 24,90 bis 31,75
Jürgen von der Lippe 22.03.12	Kurtheater 32,50 bis 39,65

KINDER! KINDER!	
Schneeweißen und Rosenrot 16.09.-31.12.11	Papagenothater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Schwarzer Peter - Der Sterndeuter 30.09.-03.12.11	Papagenothater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.
Alice im Wunderland - Musical 12.11.11/15 Uhr	Stadhalle Oberursel 11,10 bis 15,50
Roter Ritter Parzival 13.11.-26.12.11	Schauspiel Ffm 14,50 bis 22,38
Morgen Findus wird's was geben 18.12.11/15 Uhr	Stadhalle Oberursel 14,40 / Ki. bis 16 J. 12,20
Prinzessin Lillifee 19.11.11/14 Uhr	Jahrhunderthalle HÖ 20,60 bis 37,10
Die kleine Hexe 20.-23.12.11/14.30 + 17 Uhr	Alte Oper 15,00 + 18,00
Der kleine Muck 21.01.-22.04.12	Papagenothater Ffm 12,50 + 15,50/Ki. ermä.

WEIHNACHTEN/SILVESTER	
Vom Geist der Weihnacht 20.-29.12.11	Alte Oper 26,90 bis 79,90/Kinder erm.
Tosca 25.12.11	Oper Ffm 14,16 bis 84,03
Stille Nacht 25.-26.12.11	Jahrhunderthalle HÖ 32,00 bis 59,00
Die Geisterheilerin 31.12.11 / 15 + 19 Uhr	Volkstheater Ffm 25,00 bis 33,00
My fair Lady 31.12.11	Papageno Theater Ffm 40,00
Silvesterkonzert 31.12.11	Drei Könige Kirche Ffm 22,00
Thriller - Live 31.12.11 - 07.01.12	Alte Oper 38,50 bis 83,00 Silvester 48,50 bis 93,50
My Fair Lady 31.12.11	Papagenothater 40,00
Die Fledermaus 31.12.11	Oper Ffm Silvester 20,13 bis 158,50

2012	
Sascha Gammel 05.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 33,70
Russisches Staatsballett "Schwanensee" 08.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 15+19 Uhr/37,40 bis 60,50
Holiday on Ice 10.-16.01.12	Festhalle Ffm 19,90 bis 49,90/Kinder erm.
ABBA The Show 10.+11.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 47,90 bis 61,90
Ina Müller 14.01.12	Jahrhunderthalle HÖ Stepplätze 42,50

Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

OK Service

Karten-Vorverkauf

Wir machen Platz für den Herbst!
Viele Artikel bis zu **50%** reduziert!

FRANKFURT & UMGEBUNG

Achterbahn 09.09.-16.10.11	Fritz Remon Theater Ffm 19,15 bis 31,25
My Fair Lady 17.09.11-07.07.12 31.12.11	Papagenothater 21,00 + 24,50 40,00
La Traviata 08.+16.+22.+28.10. + 13.11.11	Oper Ffm 14,16 bis 84,03
Schachnovelle 20.10.11	Fritz Remon Theater Ffm 19,15 bis 31,25
Halloween 17.10.11	Burg Frankenstein 22,00 Ki.VA. 9,00
Jean Michel Jarre 31.10.11	Festhalle Ffm 38,80 bis 90,55
Annett Louisan 31.10.11	Alte Oper 33,00 bis 52,00
Opéra de la Ville "Alegria" 02.-06.11.11	Festhalle Ffm 54,25 bis 93,65
Söhne Mannheims 10.11.11	Festhalle Ffm 47,70 bis 58,00
WWE 2011 12.11.11	Festhalle Ffm 43,90 bis 101,40
Howard Carpendale 18.11.11	Alte Oper 50,50 bis 99,95
Paul Potts 18.11.11	Jahrhunderthalle HÖ 52,55 bis 76,70
Tutanchamun 19.11.11 - 29.04.12	Mainzer-Ldrstr. 124 Ffm ab 16,00
Dr. E.v.Hirschhausen 21.-22.11.11	Alte Oper 39,15 bis 49,30
Paul Kalkbrenner Live 26.11.11	Jahrhunderthalle HÖ 39,94
Die große hr 4 Schlager-Parade 27.11.11	Festhalle Ffm 35,00 bis 65,00
ADAC Weihnachtskonzert 27.11.11/11 + 18 Uhr	Alte Oper 20,00 bis 53,40
Thirty Seconds 28.11.11	Festhalle Ffm 41,00 bis 49,65
Aida Night of the Proms 30.11. + 01.12.11	Festhalle Ffm 42,00 bis 72,00
Marschall & Alexander 01.12.11	Alte Oper Ffm 37,05 bis 73,85
Jürgen von der Lippe 02.12.11	Jahrhunderthalle HÖ 33,70 bis 39,65
Elisabeth - Das Musical 01.-18.12.11	Jahrhunderthalle HÖ 47,50 bis 97,50
Otello 04.+08.+11.+16.+21.+26.12.11	Oper Ffm 14,16 bis 84,03
Zuchero 06.12.11	Festhalle 54,75 bis 69,70
Tosca 09.+15.+23.+25.12.11	Oper Ffm 14,16 bis 84,03
Hans Klak 16.+17.12.11	Rhein-Main-Theater Niederrhein 49,20 bis 65,70
Die Fledermaus 17.+19.+22.+31.12.11	Oper Ffm 14,16 bis 84,03 Silvester 20,13 bis 158,50

Die schönsten Opernchöre 31.03.12	Alte Oper 52,00 bis 79,00
Fluch der Karibik 07.+08.04.12	Alte Oper 47,85 bis 77,75
Grease 10.04.12	Alte Oper 35,50 bis 83,50
Camina Burana 15.04.12	Alte Oper 34,50 bis 57,50
Bushido 22.04.12	Jahrhunderthalle HÖ 34,80 + 38,10
The Australian Pink Floyd Show 24.04.11	Jahrhunderthalle HÖ 36,50 bis 52,60
Max Raabe 24.+25.04.12	Alte Oper 49,75 bis 66,75
Shadowland 26.-29.04.12	Jahrhunderthalle HÖ 46,00 bis 67,50
Götz Alsmann 29.04.12	Alte Oper 34,00 bis 42,50
Das Frühlingsfest 2012 der Volksmusik - die große Jubiläumsshow 01.05.12	Jahrhunderthalle HÖ 39,70 bis 70,50
David Garrett 01.05.12	Alte Oper 62,10 bis 85,10
20 Jahre DJ BoBo 12.05.12	Festhalle Ffm 30,90 bis 140,00
Peter Kraus - Revue 13.05.12	Alte Oper 44,30 bis 77,90
Lord of the Dance 19.05.12	Alte Oper 55,00 bis 89,50
Anne-Sophie Mutter 22.05.12	Alte Oper 34,00 bis 132,00
Celtic Woman 25.05.12	Alte Oper 45,00 bis 79,50
Schlager Nacht Frankfurt 26.05.12	Commerzbank Arena Ffm 25,00 bis 40,00
Bülent Ceylan 02.06.12	Commerzbank Arena 39,90
Anna Netrebko & Erwin Schrott 09.06.12	Bowling Green WI 54,00 bis 380,00
Bobby McFerrin 19.06.12	Alte Oper 51,80 bis 96,95
Blind - 182 26.06.12	Festhalle Ffm 41,60
David Garrett 19.11.12	Festhalle Ffm 87,00

Wiener Johann Strauß Konzert 14.01.12	Alte Oper Ffm 52,00 bis 79,00
Kastelruther Spatzen 18.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 37,50 bis 57,50
Roland Kaiser 21.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 40,10 bis 62,00
The Harlem Gospel Singers 23.+26.01.12	Alte Oper 31,00 bis 59,00
Batman Live 25.-29.01.12	Festhalle Ffm 47,00 bis 70,00
Martin Rütter 27.01.12	Ballsportplatz Ffm 29,90
Badesalz 28.01.12	Jahrhunderthalle HÖ 24,10 bis 28,50
Kaya Yanar "All inclusive!" 29.01.12	Ballsportplatz HÖ 29,50
Paul Panzer 03.02.12	Jahrhunderthalle HÖ 29,50
Wise Guys 03.02.12	Alte Oper 19,50 bis 36,50
Musikantenstadt 04.02.12	Jahrhunderthalle HÖ 51,50 bis 65,50
Night of the Dance 05.02.12	Jahrhunderthalle HÖ 37,90 bis 69,90
Hubert von Goisern 07.02.12	Jahrhunderthalle HÖ 36,00 bis 53,25
Kaya Yanar 12.02.12	Rhein-Main-Halle Wiesbaden 29,50
Hansi Hinterseer 12.02.12	Jahrhunderthalle HÖ 47,56 bis 65,40
Michael Mittermeier "Achtung Baby!" 13.02.12	Ballsportplatz HÖ 30,50 bis 39,50
Udo Jürgens 2012 20.02.12	Festhalle Ffm 69,50 bis 99,50
Passionata 25.+26.02.12	Festhalle Ffm 32,00 bis 110,00 / Erm. Kinder, Senioren, Studenten

Chris Rea 28.02.12	Festhalle Ffm 58,55 bis 74,65
André Rieu 29.02.12	Festhalle Ffm 53,00 bis 83,00
Deichkind 06.03.12	Jahrhunderthalle HÖ 32,80 bis 39,40
Dieter Nuhr 08.03.12	Jahrhunderthalle HÖ 30,50
Sunrise Avenue 10.03.12	Jahrhunderthalle HÖ 38,00
Andrea Berg 10.03.12	Festhalle Ffm 26,90 bis 59,90
Best of Musical Gala 2012 13.+14.03.12	Festhalle Ffm 47,89 bis 88,89
Semino Rossi 21.03.12	Alte Oper 36,65 bis 76,45
Die schönsten Opernchöre 31.03.12	Alte Oper 52,00 bis 79,00

Fluch der Karibik 07.+08.04.12	Alte Oper 47,85 bis 77,75
Grease 10.04.12	Alte Oper 35,50 bis 83,50
Camina Burana 15.04.12	Alte Oper 34,50 bis 57,50
Bushido 22.04.12	Jahrhunderthalle HÖ 34,80 + 38,10
The Australian Pink Floyd Show 24.04.11	Jahrhunderthalle HÖ 36,50 bis 52,60
Max Raabe 24.+25.04.12	Alte Oper 49,75 bis 66,75
Shadowland 26.-29.04.12	Jahrhunderthalle HÖ 46,00 bis 67,50
Götz Alsmann 29.04.12	Alte Oper 34,00 bis 42,50
Das Frühlingsfest 2012 der Volksmusik - die große Jubiläumsshow 01.05.12	Jahrhunderthalle HÖ 39,70 bis 70,50
David Garrett 01.05.12	Alte Oper 62,10 bis 85,10
20 Jahre DJ BoBo 12.05.12	Festhalle Ffm 30,90 bis 140,00
Peter Kraus - Revue 13.05.12	Alte Oper 44,30 bis 77,90
Lord of the Dance 19.05.12	Alte Oper 55,00 bis 89,50
Anne-Sophie Mutter 22.05.12	Alte Oper 34,00 bis 132,00
Celtic Woman 25.05.12	Alte Oper 45,00 bis 79,50
Schlager Nacht Frankfurt 26.05.12	Commerzbank Arena Ffm 25,00 bis 40,00
Bülent Ceylan 02.06.12	Commerzbank Arena 39,90
Anna Netrebko & Erwin Schrott 09.06.12	Bowling Green WI 54,00 bis 380,00
Bobby McFerrin 19.06.12	Alte Oper 51,80 bis 96,95
Blind - 182 26.06.12	Festhalle Ffm 41,60
David Garrett 19.11.12	Festhalle Ffm 87,00



Versand-Service!

Isolierverglasung
Frankfurt-Wiesbaden-Darmstadt

BLINDE FENSTER?
Sanierung ohne Glasaustausch!

Info 07253 / 93 11 00
www.isoclean.de

Bio. Teppich-Wäsche ab € 7/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72-763620